



H a g e n b e r g

Anleitung

für die

Installation des Datenbankmoduls

**auf Windows 10
(neue Fahrschule)**

Version	3.0.5.0
Ersteller	FSO Support
Datum	01.07.2018

Inhaltsübersicht

1	Wichtige Hinweise zur Installation	3
2	Installation des Internet Information Services (IIS)	4
3	Installation Datenbankmodul.....	10
4	Konfiguration des IIS.....	18
4.1	Kontrolle Webservice	23

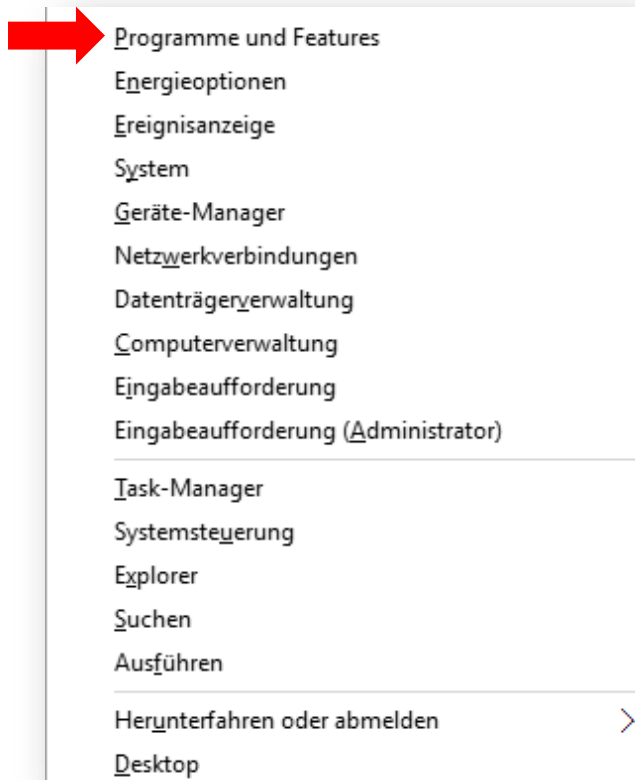


1 Wichtige Hinweise zur Installation

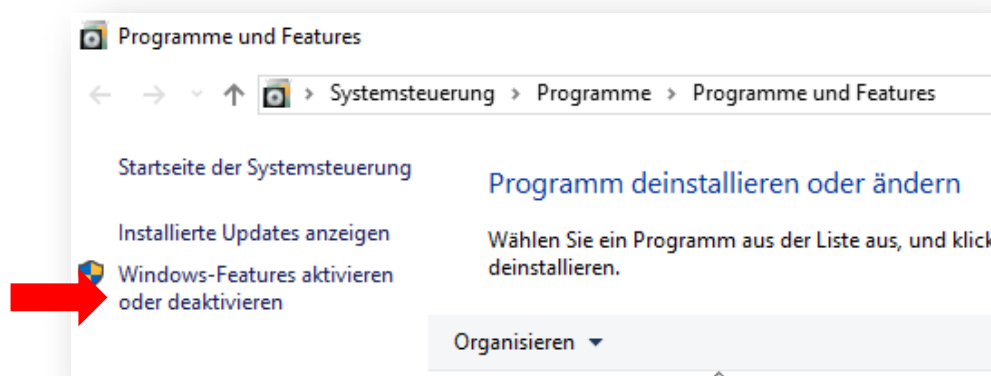
- Die Installationen dürfen NICHT von einem Netzlaufwerk oder einem UNC Pfad aus gestartet werden. Die Installationsdateien müssen sich auf der lokalen Festplatte, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD befinden, damit eine reibungslose Installation durchgeführt werden kann.
- Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass die Antivirensoftware während der Installation bzw. während des Programmstarts Warnmeldungen anzeigt. Diese Warnungen sind zu akzeptieren und dauerhaft zu speichern.
- Die Ports 80 und 443 dürfen von keiner anderen Anwendung belegt sein und dürfen auch von der Firewall bzw. vom Virens scanner nicht blockiert werden.

2 Installation des Internet Information Services (IIS)

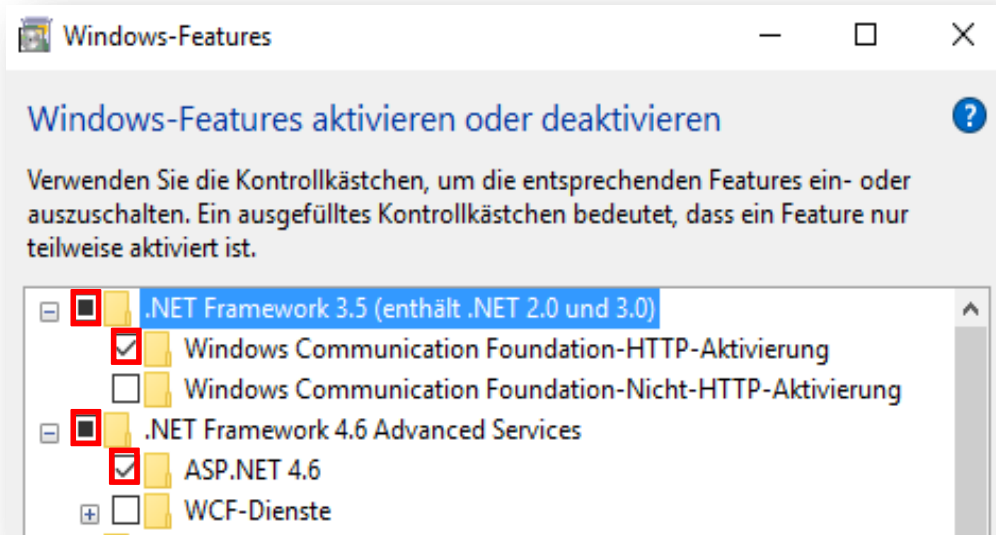
- Öffnen Sie „Programme und Features“ über die Tastenkombination „Windowstaste + x“ oder per rechtsklick auf den Windows Button

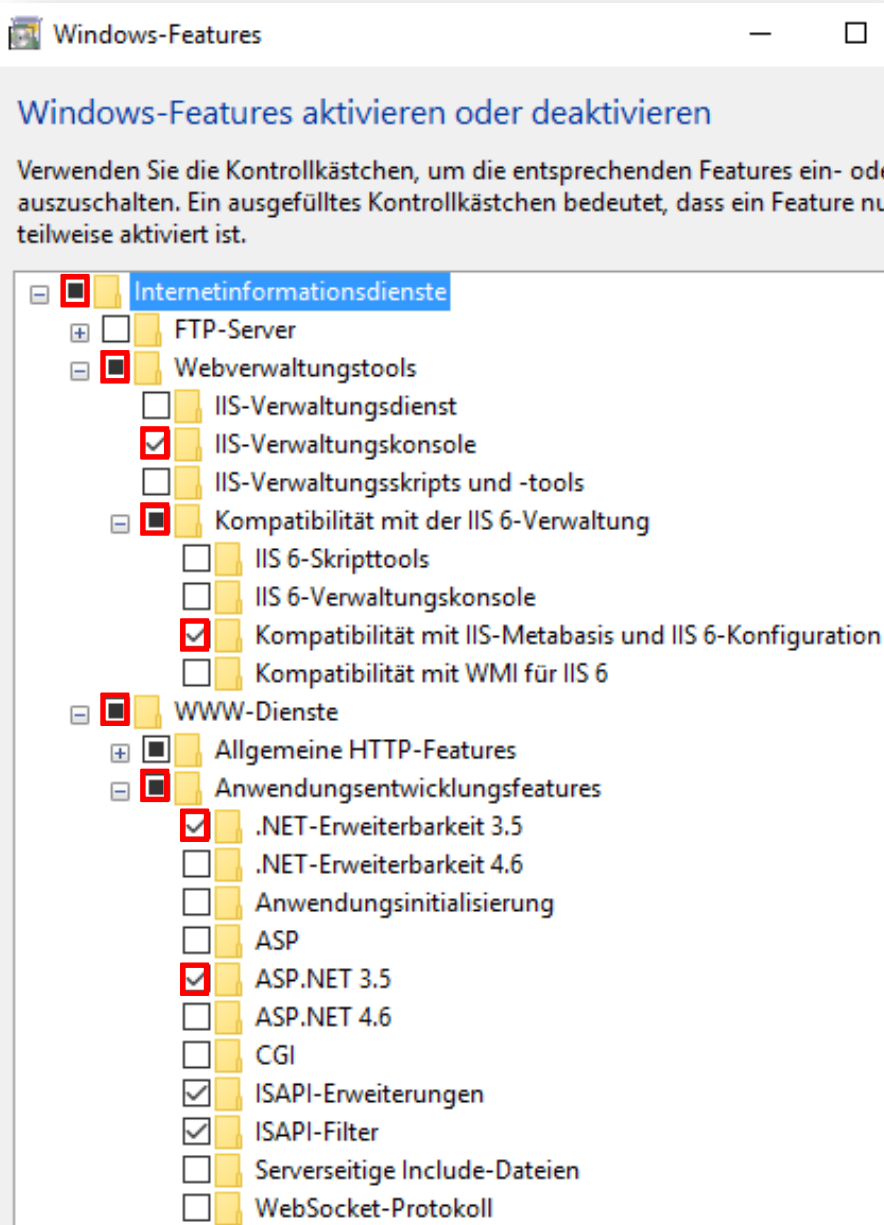


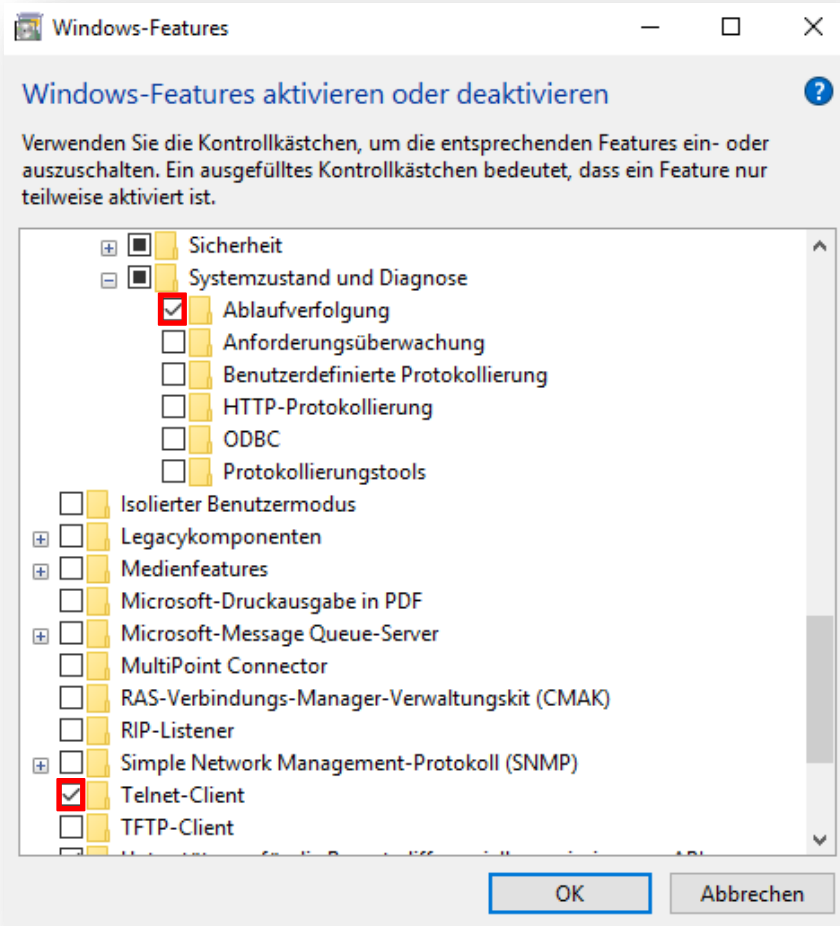
- Klicken Sie im Fenster „Programme und Features“ auf „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“



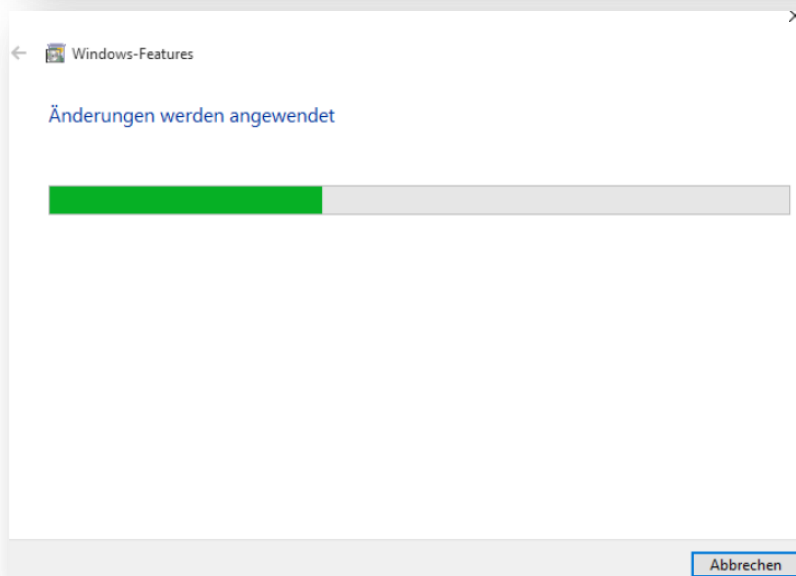
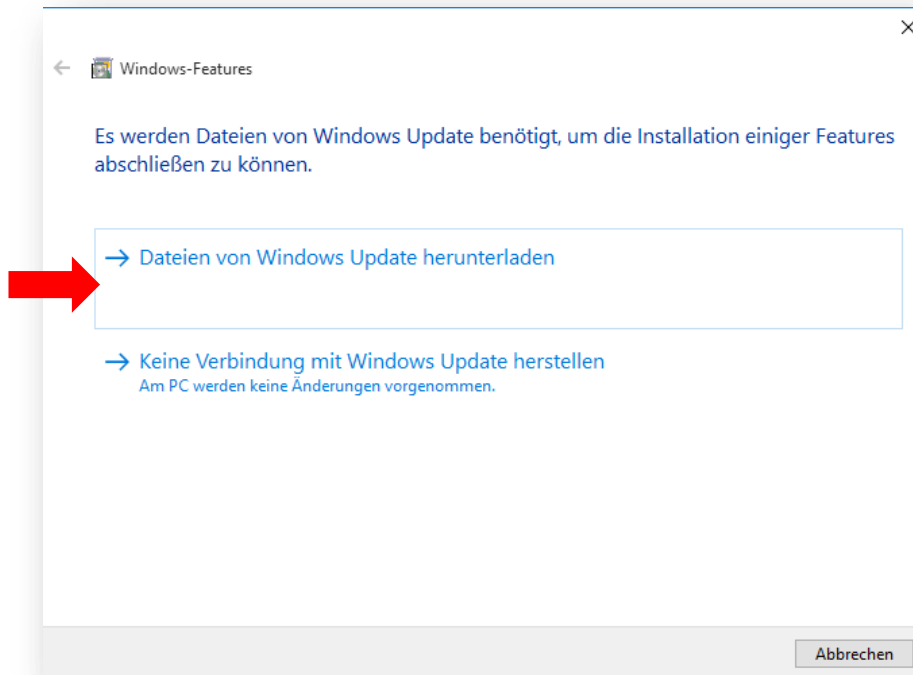
- Aktivieren Sie im Fenster „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“ alle Features wie in folgenden Screenshots angezeigt (rote Umrandung)







- Nachdem alle Features ausgewählt worden sind, klicken Sie auf den Button „Ok“. Nun werden die Internetinformationsdienste installiert. Es kann sein, dass erforderliche Daten noch heruntergeladen werden müssen. Sollte dies der Fall sein, so werden Sie aufgefordert dies auszuwählen.



H a g e n b e r g

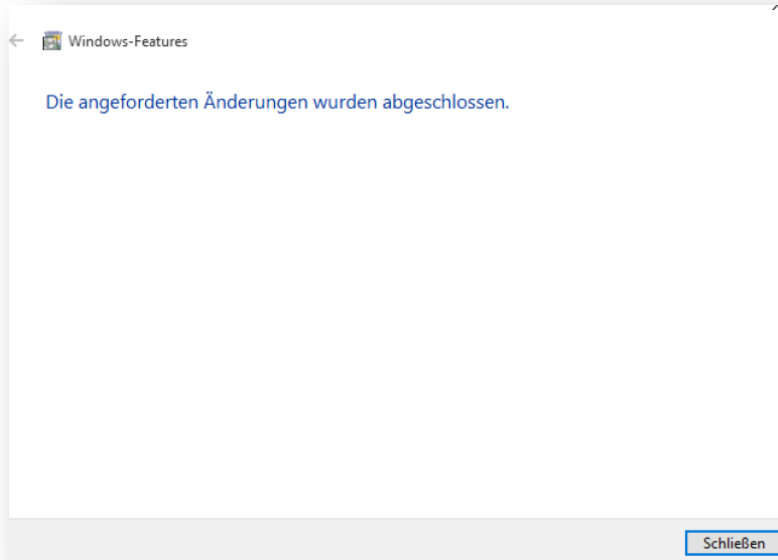
ZENTRALE: GOETHESTRASSE 84, 4020 LINZ, AUSTRIA

E-MAIL: INFO@PROGRAMMIERFABRIK.AT

WEB: WWW.PROGRAMMIERFABRIK.AT

TELEFAX: +43 732 601000 69111

TELEFON: +43 732 601000



Ein Unternehmen der

GRZ

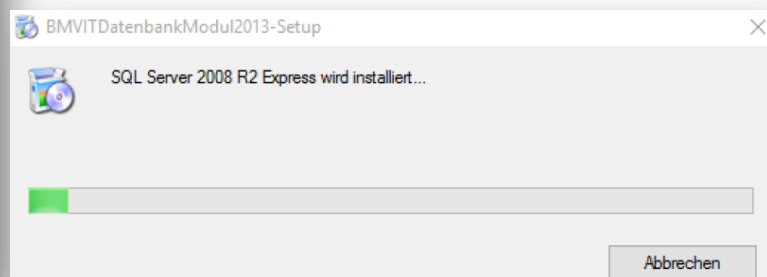
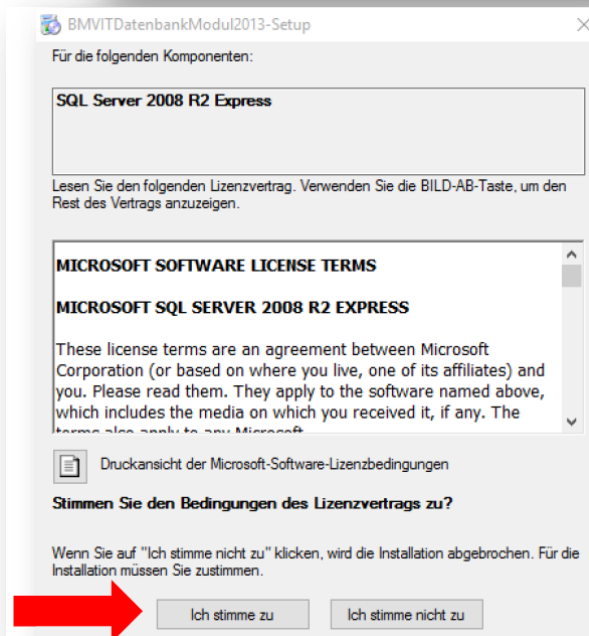
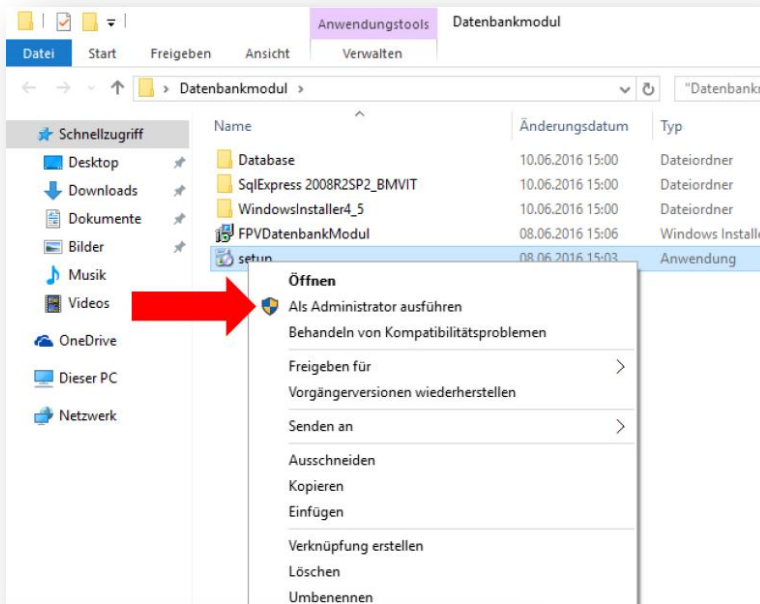
IT Gruppe

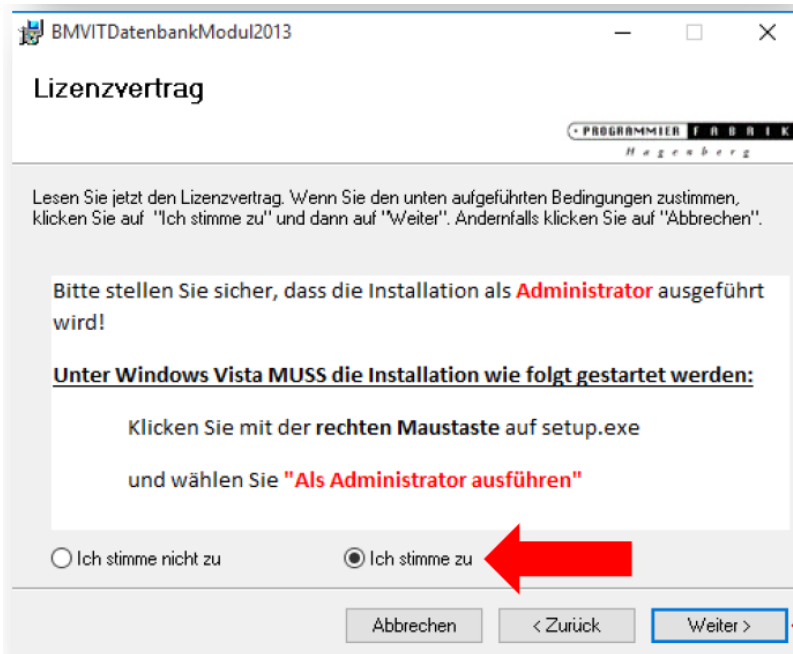
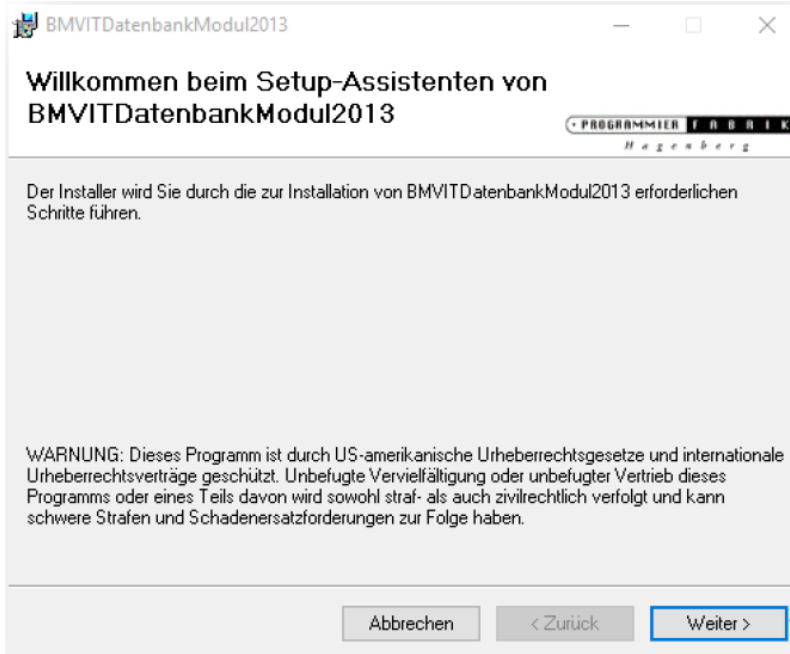
Anleitung Installation Datenbankmodul Windows 10 neue Fahrschulen 3_0_5_0.docx

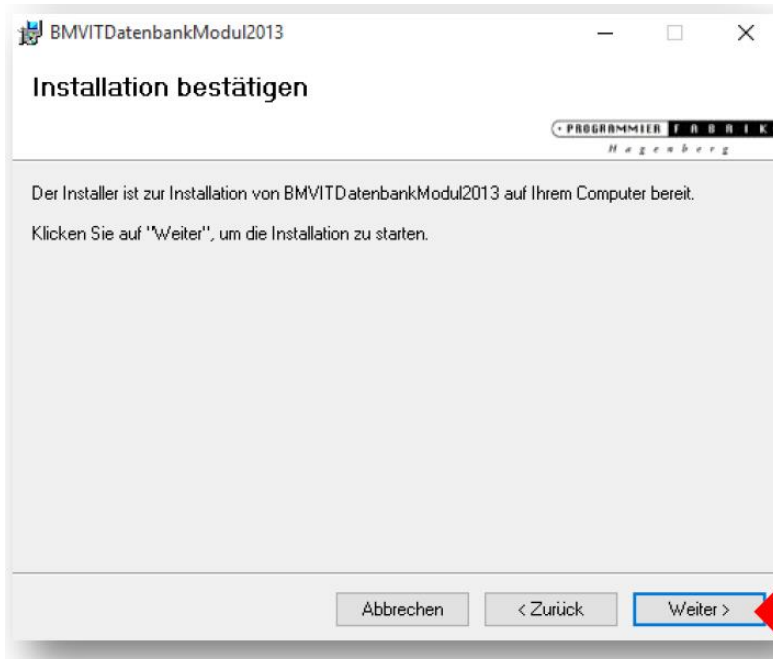
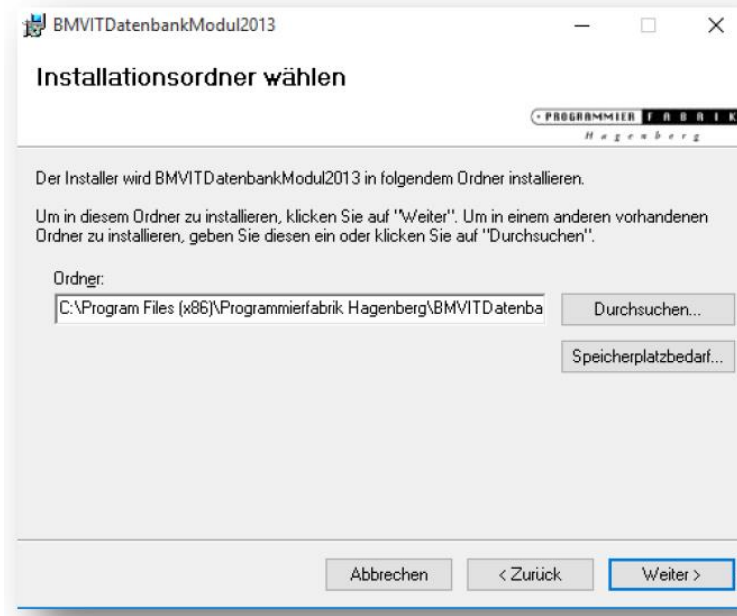
Seite 9 von 23

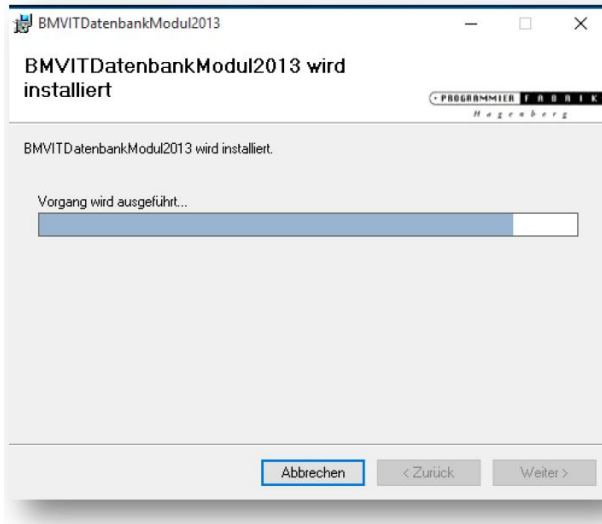
3 Installation Datenbankmodul

- Öffnen Sie den Installationsordner „Datenbankmodul“. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „setup“ und anschließend auf „Als Administrator ausführen“. Es wird die Installation des Datenbankmoduls gestartet.

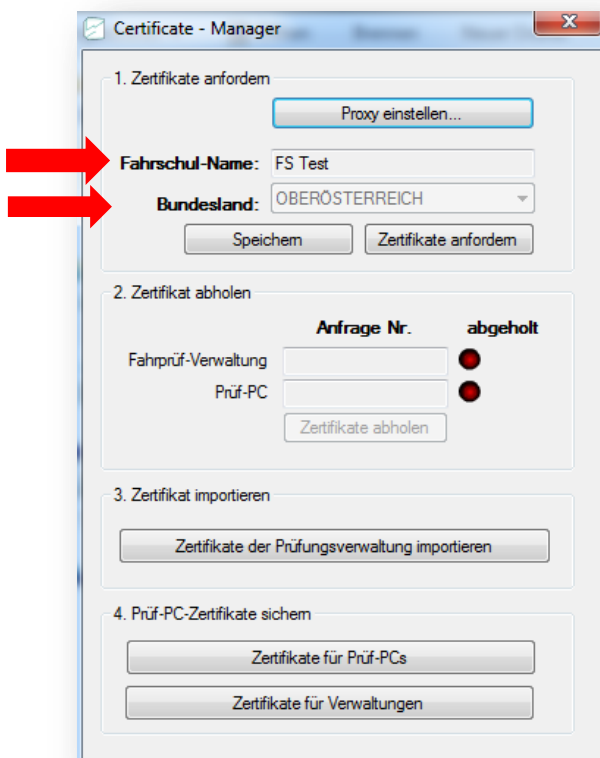




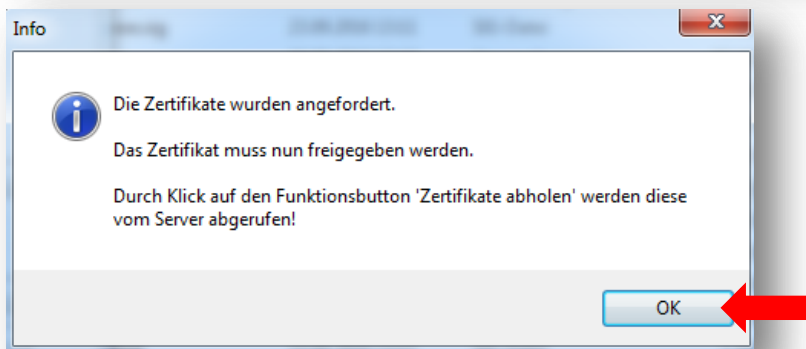
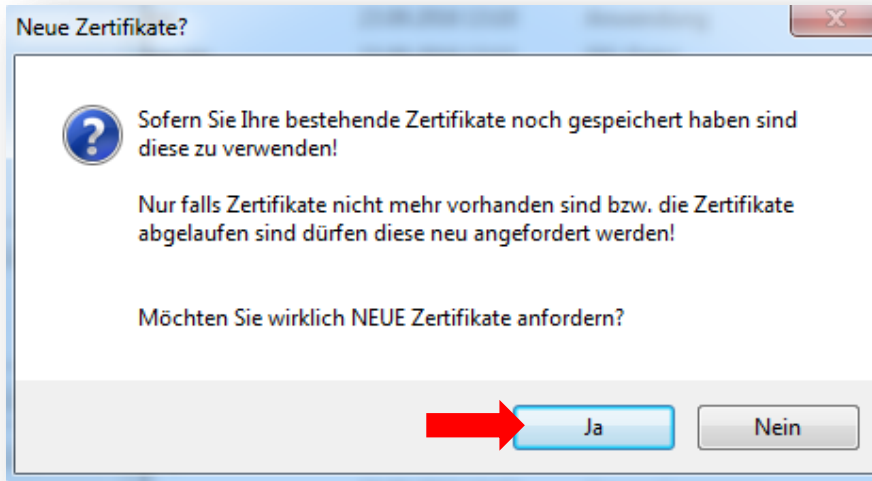




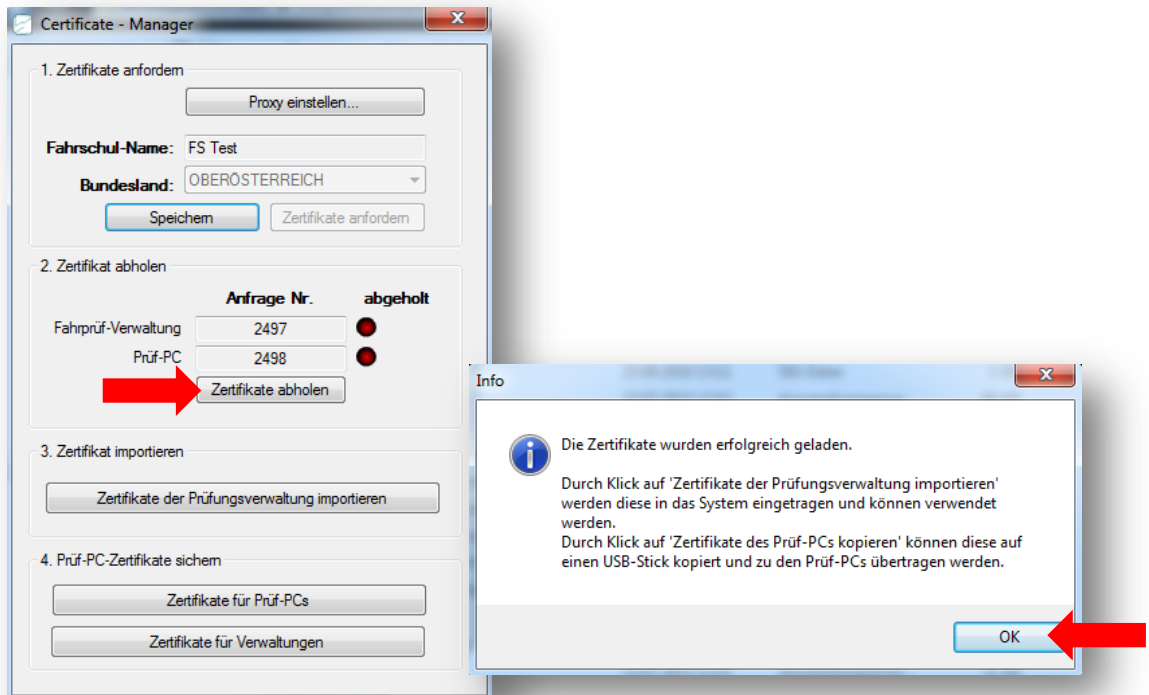
- Im Zuge der Installation wird das Tool „Certificate – Manager“ geöffnet. Hier werden in den nächsten Schritten die Zertifikate angefordert.
- Zuerst muss ein Fahrschul-Name und das Bundesland eingetragen werden. Dann auf den Button „Speichern“ klicken und anschließend auf den Button „Zertifikate anfordern“.



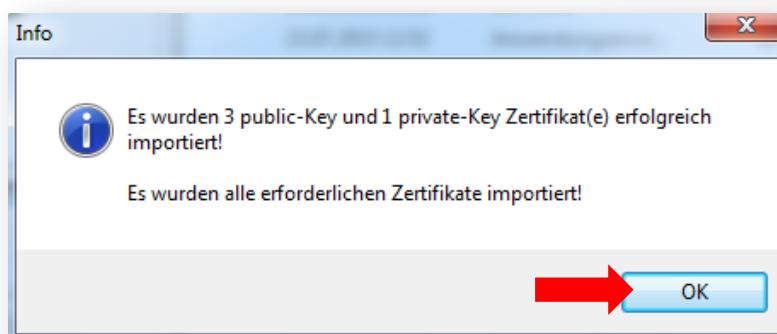
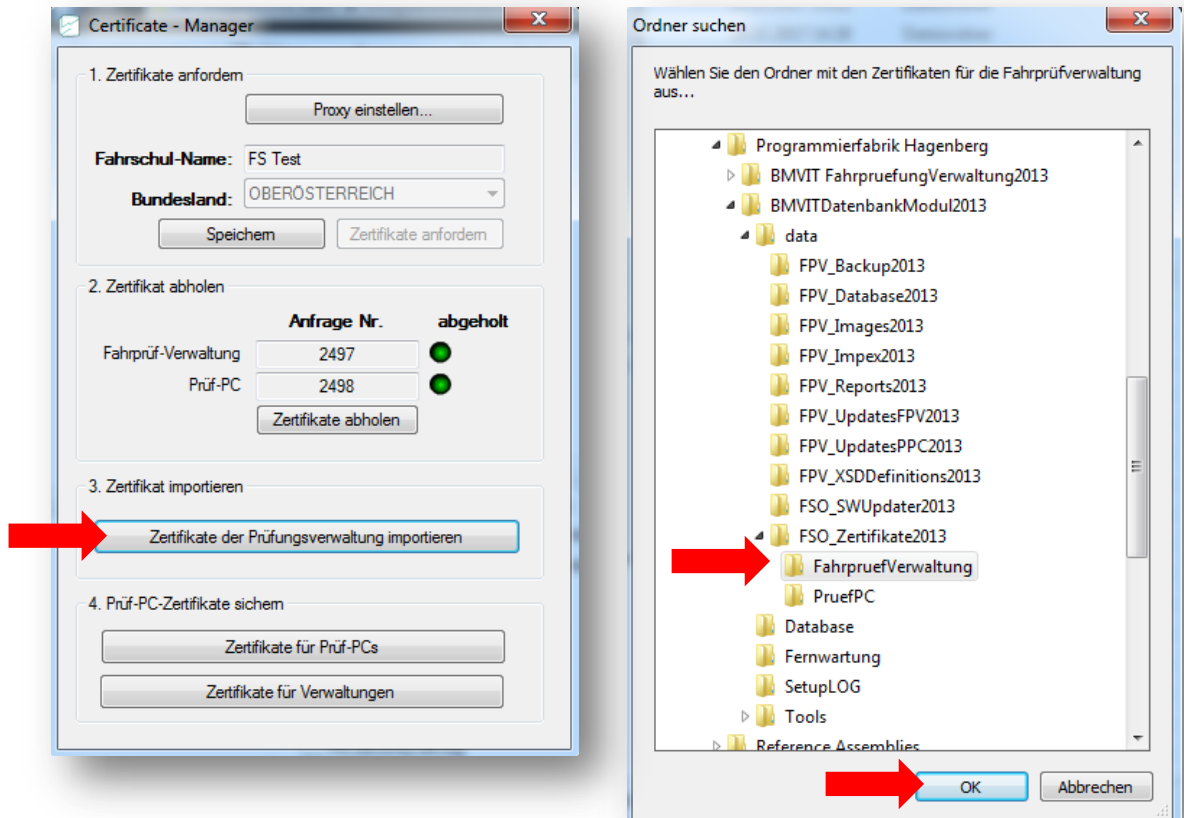
- Im nächsten Fenster wird nochmals gefragt ob man neue Zertifikate anfordern möchte. Klicken Sie hier auf den Button „Ja“.



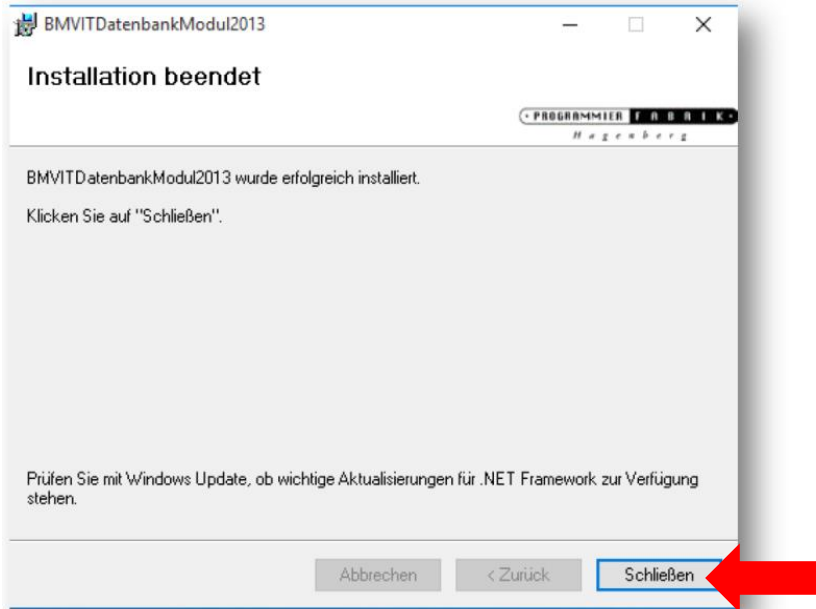
- Klicken Sie nun unter Punkt 2 auf den Button „Zertifikate abholen“ um die neuen Zertifikate vom Server zu laden.



- Mit Klick auf den Button „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“ werden die Zertifikate neu importiert. Im Fenster „Ordner suchen“ wird automatisch der Standardspeicherpfad der Zertifikate angezeigt.



- Die neuen Zertifikate wurden nun am Datenbank-PC importiert.

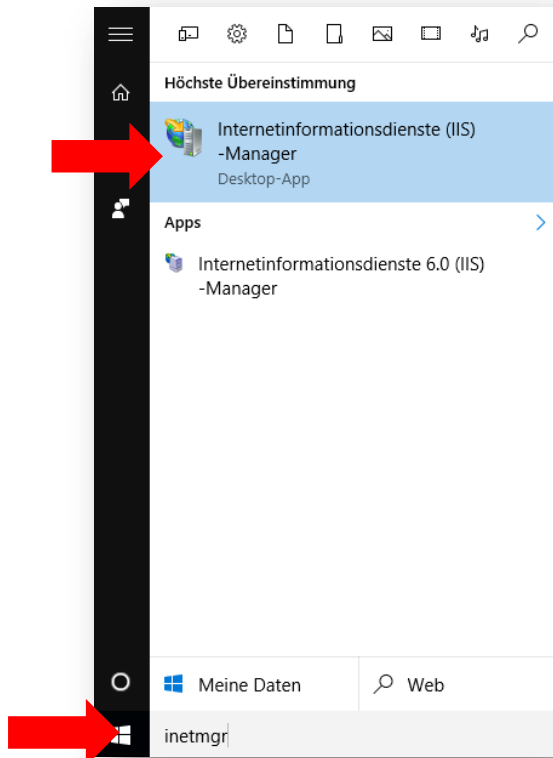


- Die Installation des Datenbankmoduls ist nun abgeschlossen.

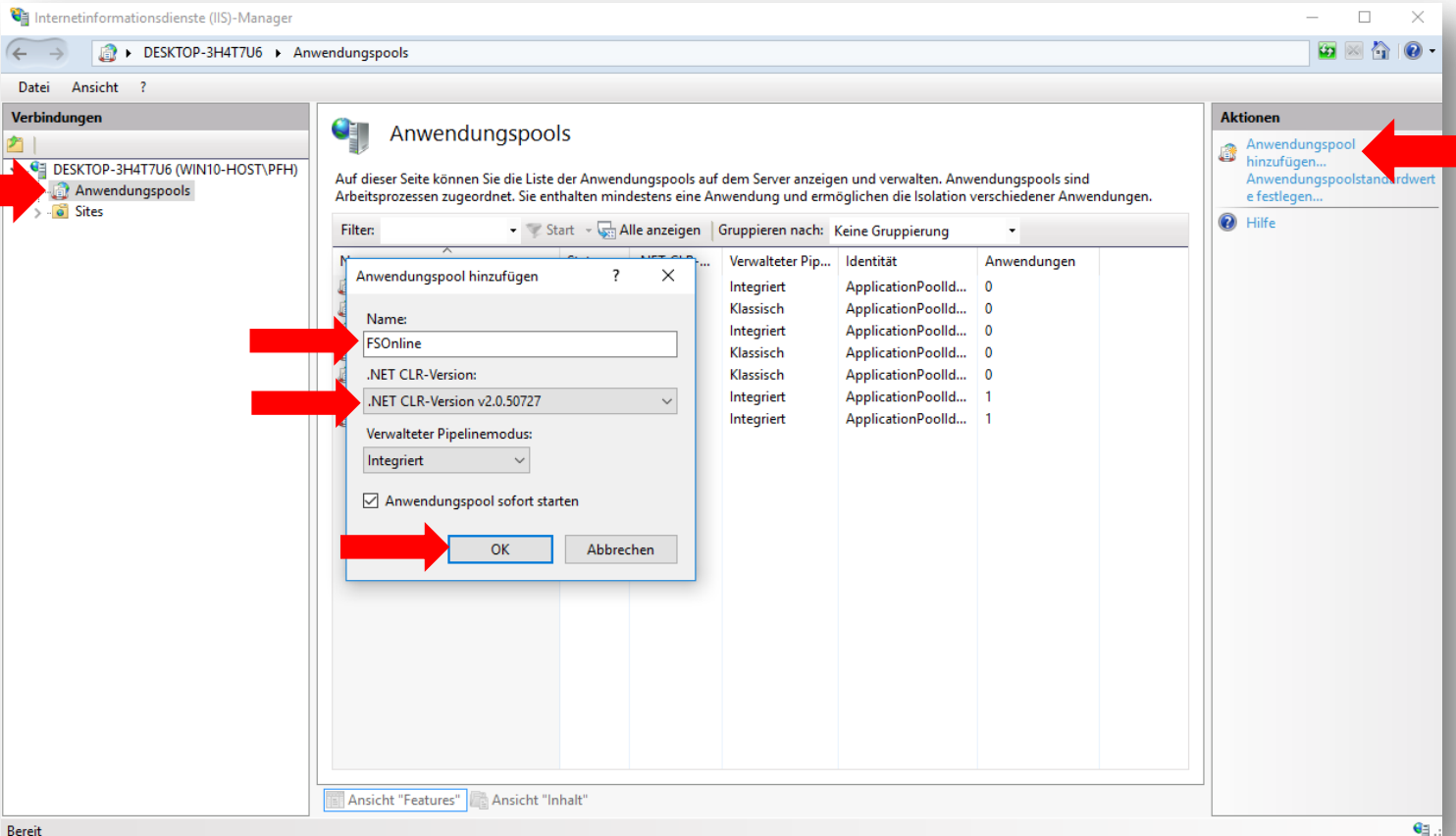
4 Konfiguration des IIS

Der Webservice muss in einem Anwendungspool mit .NET 2.0 laufen. Dies muss unter Windows 10 manuell konfiguriert werden.

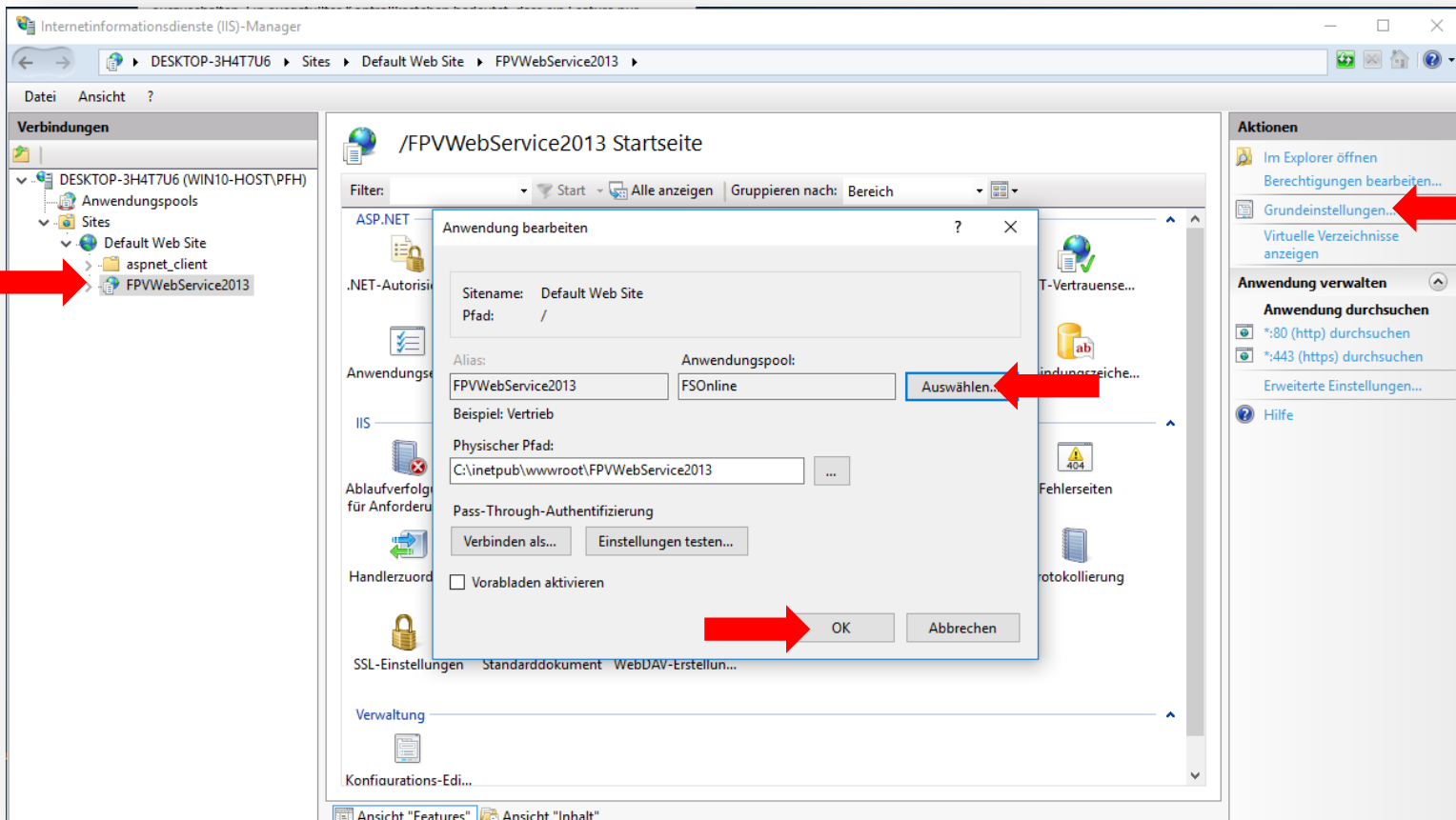
- Geben Sie im Suchfenster neben dem Windows Button den Befehl „inetmgr“ ein. Nun wird automatisch der IIS – Manager vorgeschlagen. Öffnen Sie den IIS – Manager.



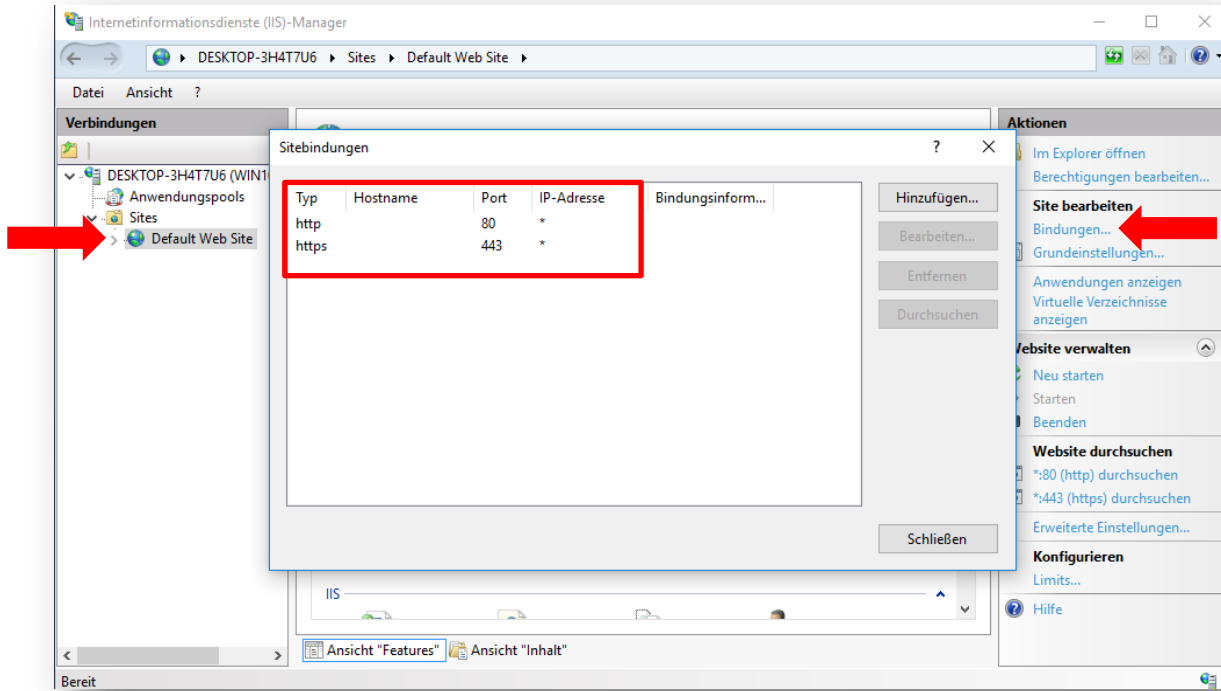
- Markieren Sie im linken Menü den Punkt „Anwendungspools“ und klicken Sie rechts auf Anwendungspool hinzufügen. Nun muss ein eigener Anwendungspool für den Webservice der Führerscheinsoftware angelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen so vor, wie im Screenshot angezeigt.



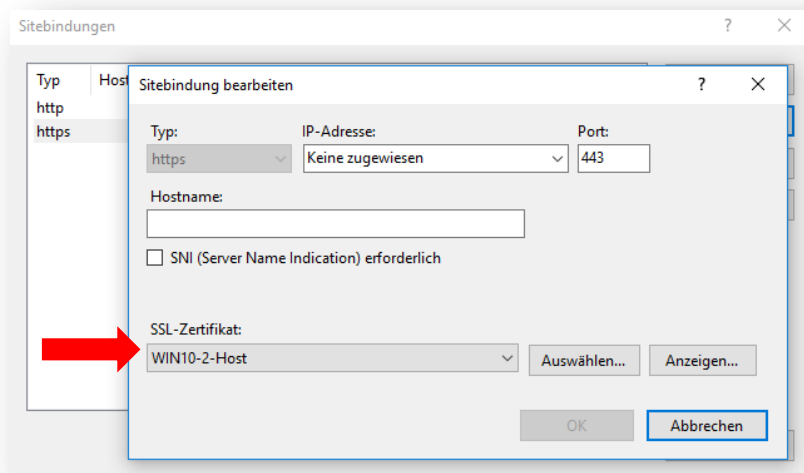
- Nun muss der Webservice der Führerscheinsoftware zu dem neu angelegten Anwendungspool hinzugefügt werden.
- Markieren Sie im linken Menü den Punkt „FPVWebService2013“ und klicken Sie rechts auf „Grundeinstellungen“. Im Fenster „Anwendung bearbeiten“ können Sie über den Button „Auswählen“ den neu angelegten Anwendungspool auswählen und mit Ok bestätigen.



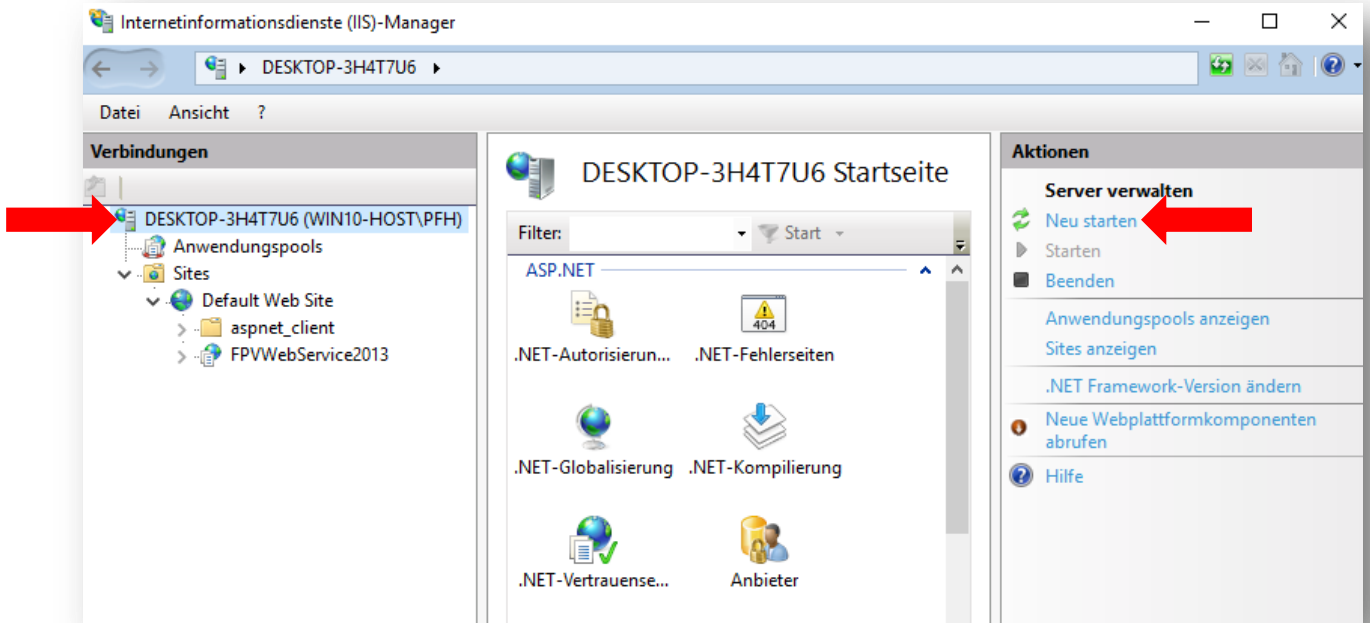
- Im letzten Schritt werden noch die Bindungen kontrolliert.
- Markieren Sie im linken Menü den Punkt „Default Web Site“ und klicken Sie rechts auf „Bindungen“. Im Fenster Sitebindungen müssen der Port 80 und 443 eingetragen sein.



- Markieren Sie die Zeile mit dem Port 443 und klicken Sie auf „Bearbeiten“. Im Fenster „Sitebindung bearbeiten“ muss unter SSL Zertifikat das Zertifikat mit dem Namen des Datenbank-PCs eingestellt sein.



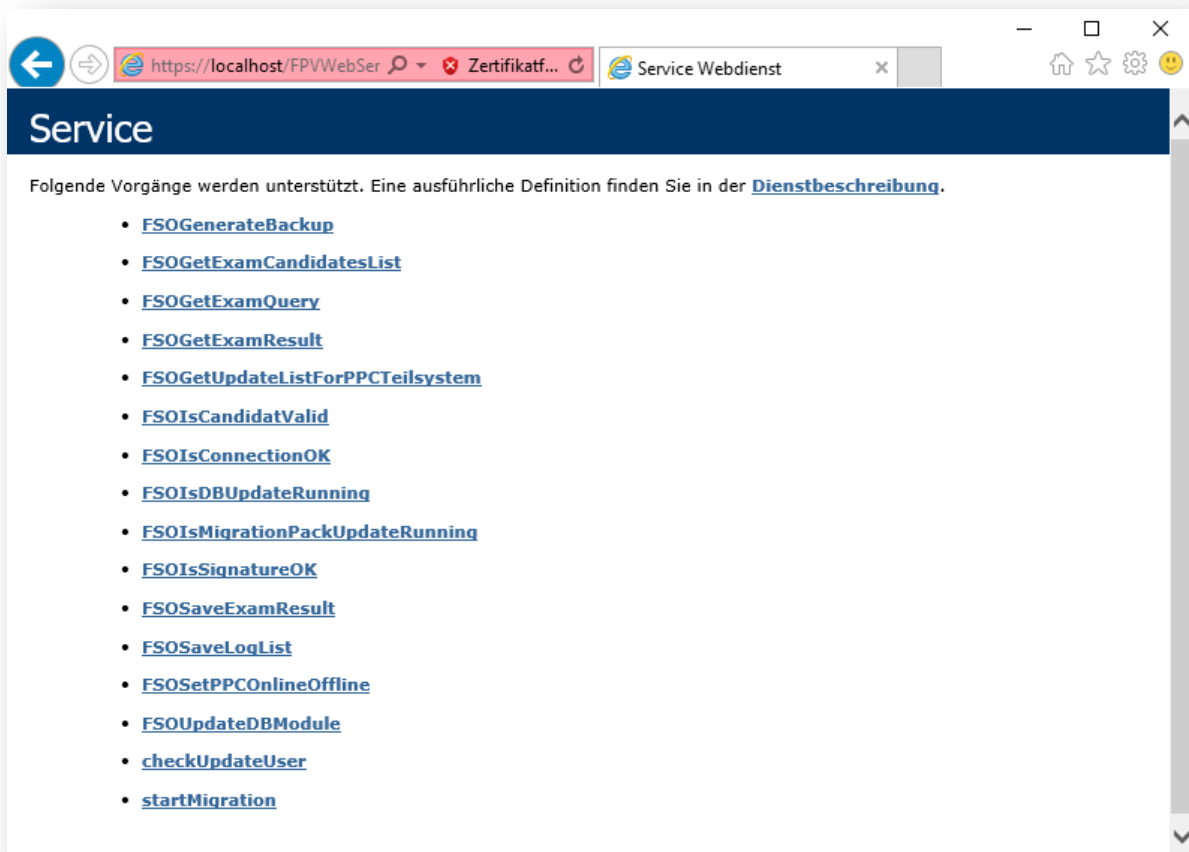
- Nun muss der gesamte IIS neu gestartet werden. Markieren Sie dafür im linken Menü den obersten Eintrag (Name des PCs) und klicken Sie rechts auf „Neu starten“.



4.1 Kontrolle Webservice

- Öffnen Sie folgenden Link:

<https://localhost/FPVWebService2013/Service.aspx>





H a g e n b e r g

Anleitung

für die

Installation des Datenbankmoduls

auf Windows 10

Version	3.0.5.0
Ersteller	FSO Support
Datum	01.07.2018

Inhaltsübersicht

1	Wichtige Hinweise zur Installation	3
2	Sicherung der bestehenden Daten vom „alten“ Datenbank-PC / Datenbank-Server	4
2.1	Datenbanksicherung	4
2.2	Zertifikate	4
3	Installation des Internet Information Services (IIS)	5
4	Installation Datenbankmodul	11
5	Datenbank wiederherstellen	15
6	Konfiguration des IIS	18
7	Kontrolle Webservice	23
8	Import der Zertifikate	24



1 Wichtige Hinweise zur Installation

- Die Installationen dürfen NICHT von einem Netzlaufwerk oder einem UNC Pfad aus gestartet werden. Die Installationsdateien müssen sich auf der lokalen Festplatte, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD befinden, damit eine reibungslose Installation durchgeführt werden kann.
- Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass die Antivirensoftware während der Installation bzw. während des Programmstarts Warnmeldungen anzeigt. Diese Warnungen sind zu akzeptieren und dauerhaft zu speichern.
- Die Ports 80 und 443 dürfen von keiner anderen Anwendung belegt sein und dürfen auch von der Firewall bzw. vom Virens Scanner nicht blockiert werden.
- **Wenn möglich, dann sollte der neue Datenbank-PC / Datenbank-Server den gleichen Namen wie der alte PC / Server erhalten. Ist dies nicht möglich, so müssen die Prüf-PCs auf den neuen Datenbank-PC / Datenbank-Server konfiguriert werden.**
- Die Datenbanksicherung, die wiederhergestellt werden soll, MUSS die Version 3.0.5.0 haben. D.h. die Fahrschule MUSS das Update 3.0.5.0 bereits durchgeführt haben.

2 Sicherung der bestehenden Daten vom „alten“ Datenbank-PC / Datenbank-Server

2.1 Datenbanksicherung

- Führen Sie über die Fahrprüfungsverwaltung eine Datenbanksicherung durch.

- Die Datenbanksicherungen findet man unter folgendem Pfad

(Laufwerk):\Programme (x86)\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\data\FPV_Backup2013

- Kontrollieren Sie das Datum der letzten Sicherung und führen Sie ggf. über die Fahrprüfungsverwaltung eine Datenbanksicherung durch.

2.2 Zertifikate

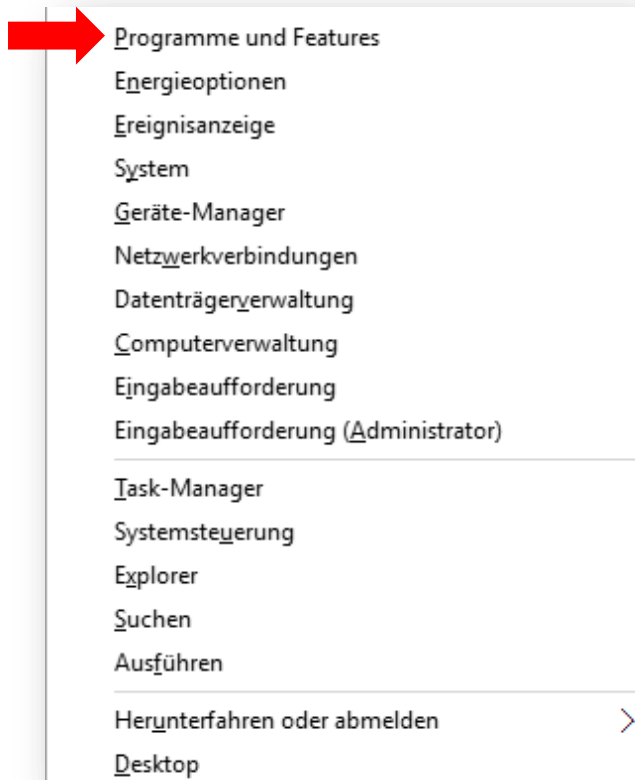
- Die Zertifikate findet man unter folgendem Pfad

(Laufwerk):\Programme (x86)\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\data\FSO_Zertifikate2013

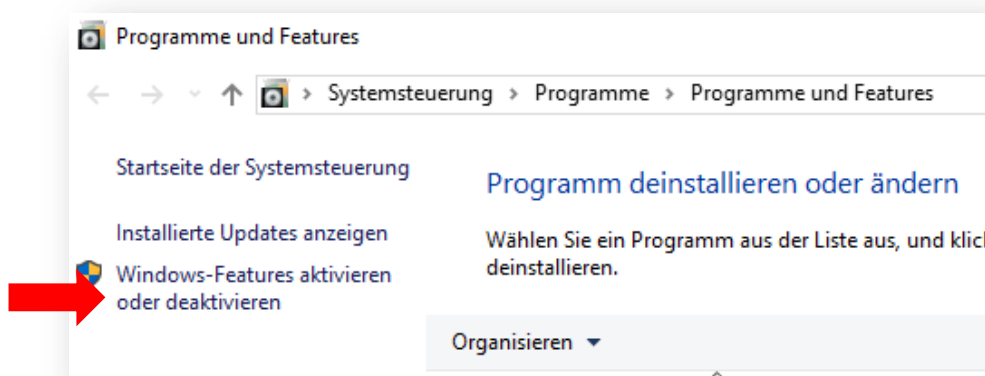
- **Hinweis:**
Sollten sich in diesem Pfad keine Zertifikate befinden, so kann es sein, dass sie manuell an einem anderen Ort abgespeichert wurden. Sollte der Speicherort nicht mehr gefunden werden, so müssen während der Installation neue Zertifikate angefordert werden und anschließend auf alle Teilsysteme importiert werden.

3 Installation des Internet Information Services (IIS)

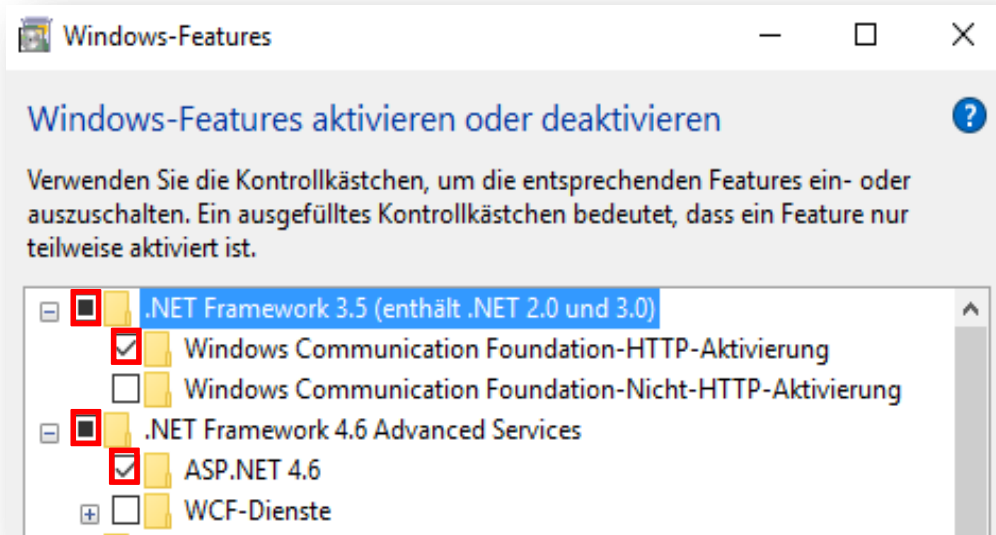
- Öffnen Sie „Programme und Features“ über die Tastenkombination „Windowstaste + x“ oder per Rechtsklick auf den Windows Button

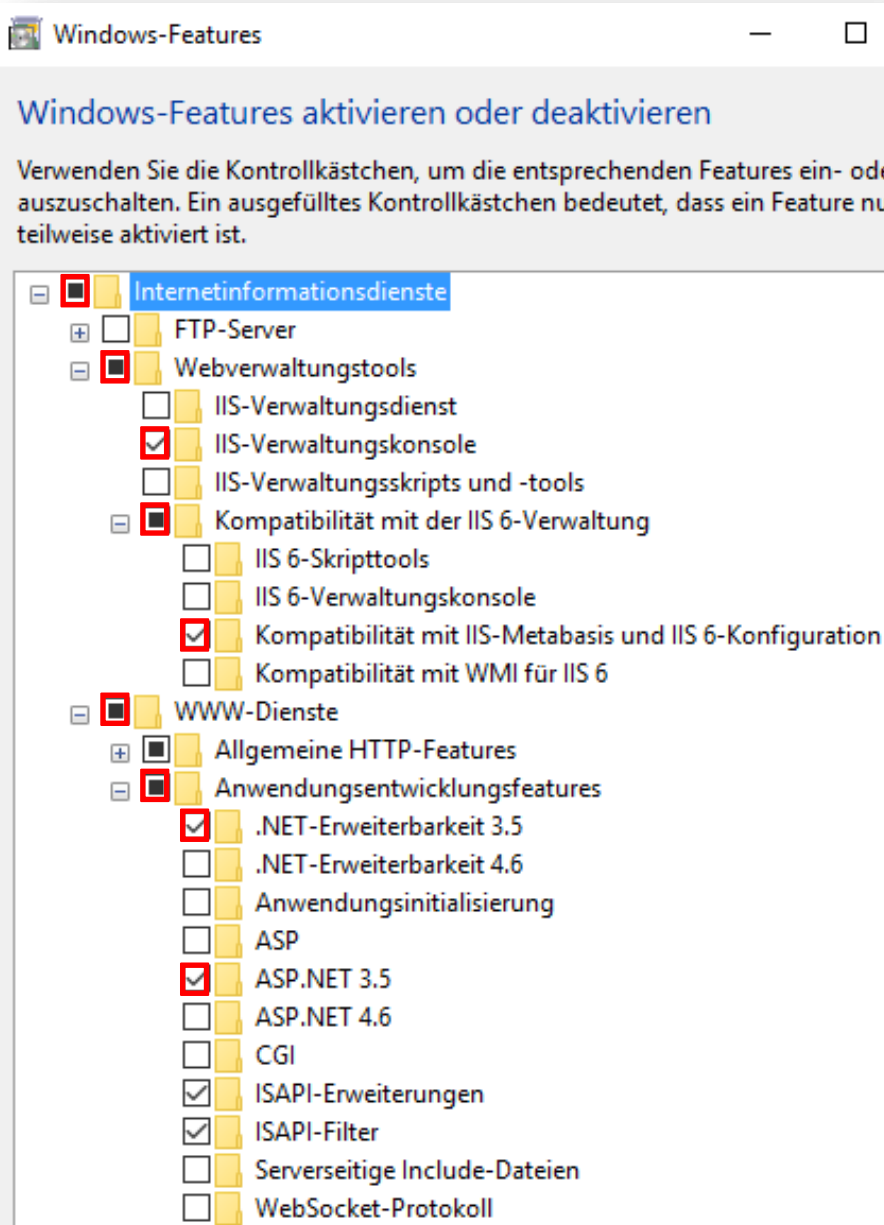


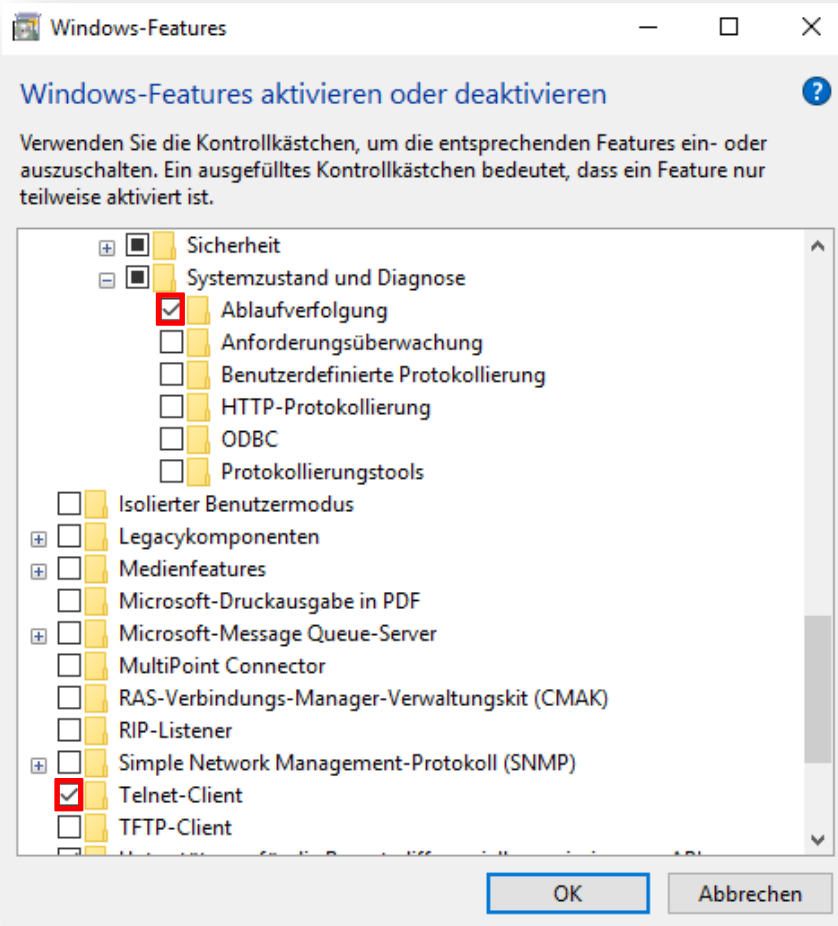
- Klicken Sie im Fenster „Programme und Features“ auf „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“



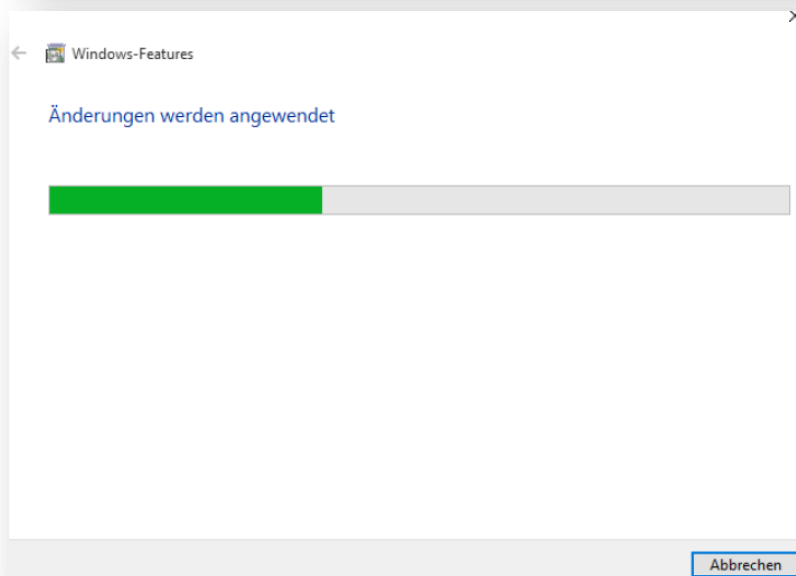
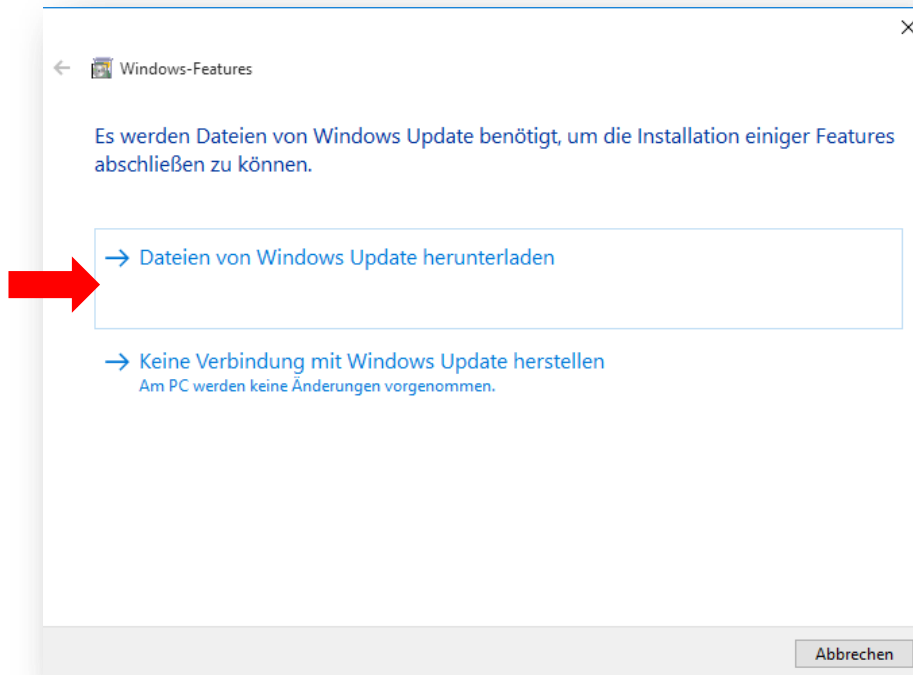
- Aktivieren Sie im Fenster „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“ alle Features wie in folgenden Screenshots angezeigt (rote Umrandung)







- Nachdem alle Features ausgewählt worden sind, klicken Sie auf den Button „Ok“. Nun werden die Internetinformationsdienste installiert. Es kann sein, dass erforderliche Daten noch heruntergeladen werden müssen. Sollte dies der Fall sein, so werden Sie aufgefordert dies auszuwählen.



H a g e n b e r g

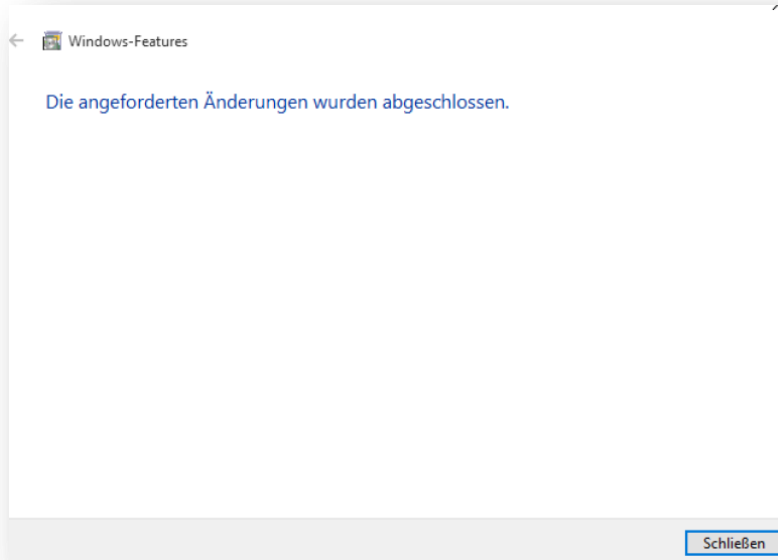
ZENTRALE: GOETHESTRASSE 84, 4020 LINZ, AUSTRIA

E-MAIL: INFO@PROGRAMMIERFABRIK.AT

WEB: WWW.PROGRAMMIERFABRIK.AT

TELEFAX: +43 732 601000 69111

TELEFON: +43 732 601000



Ein Unternehmen der

GRZ

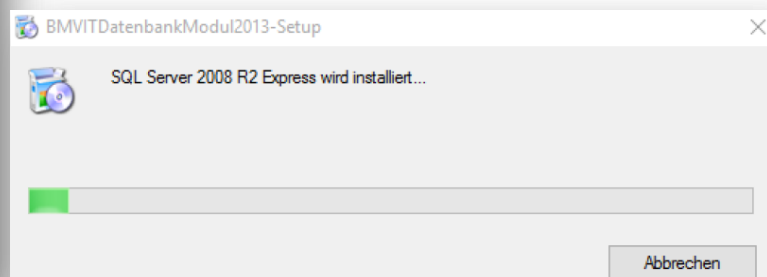
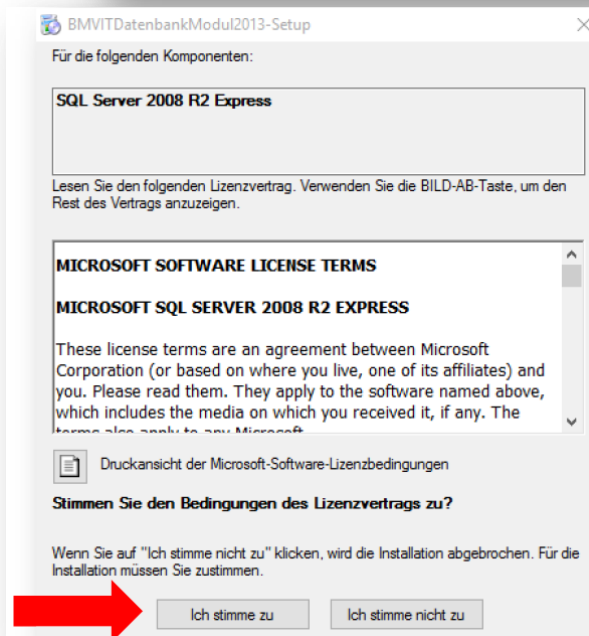
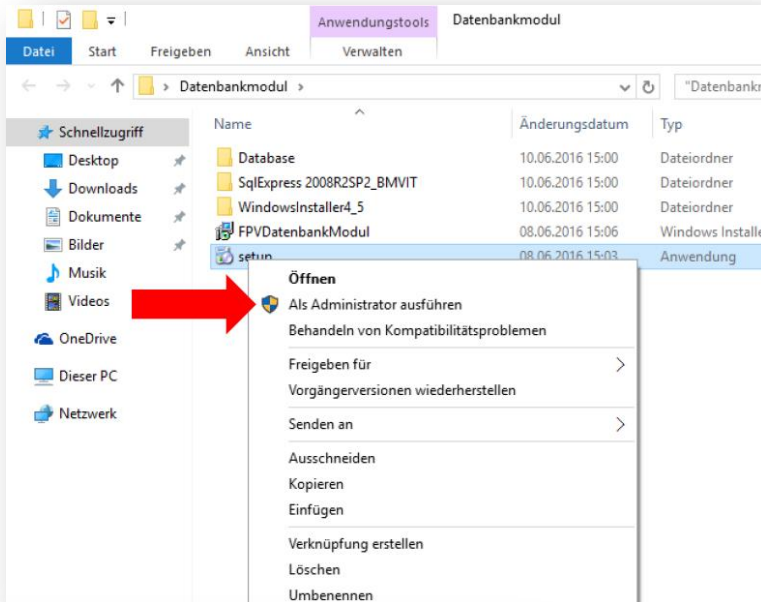
IT Gruppe

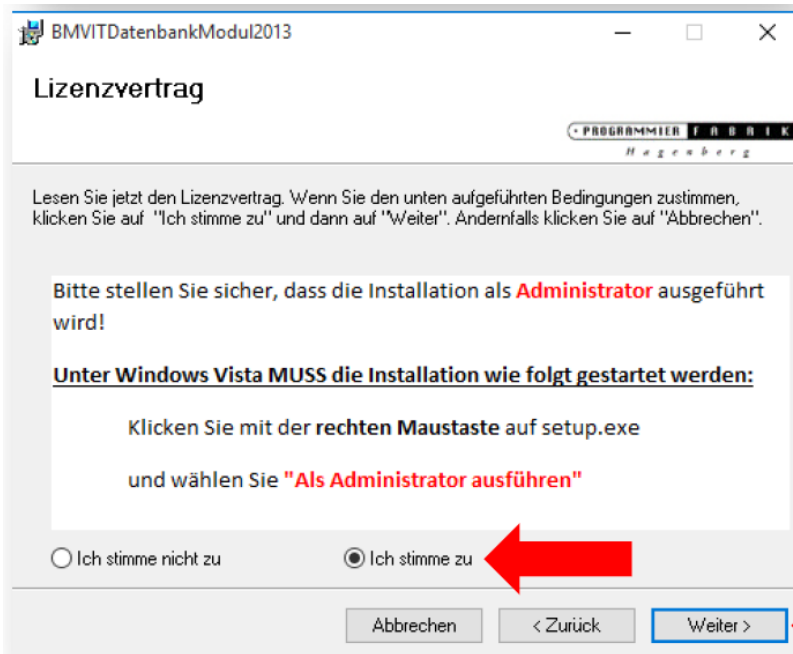
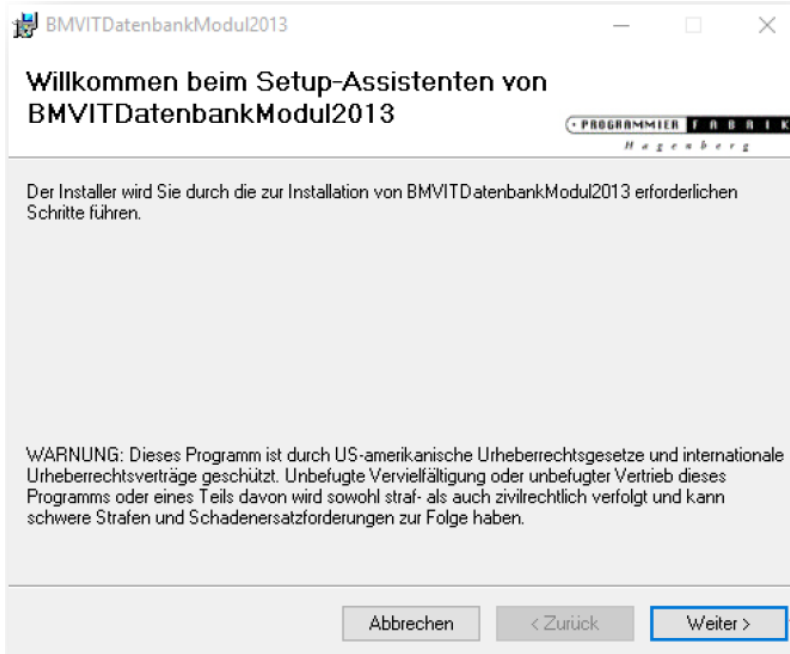
Anleitung Installation Datenbankmodul Windows 10 bestehende Fahrschulen 3_0_5

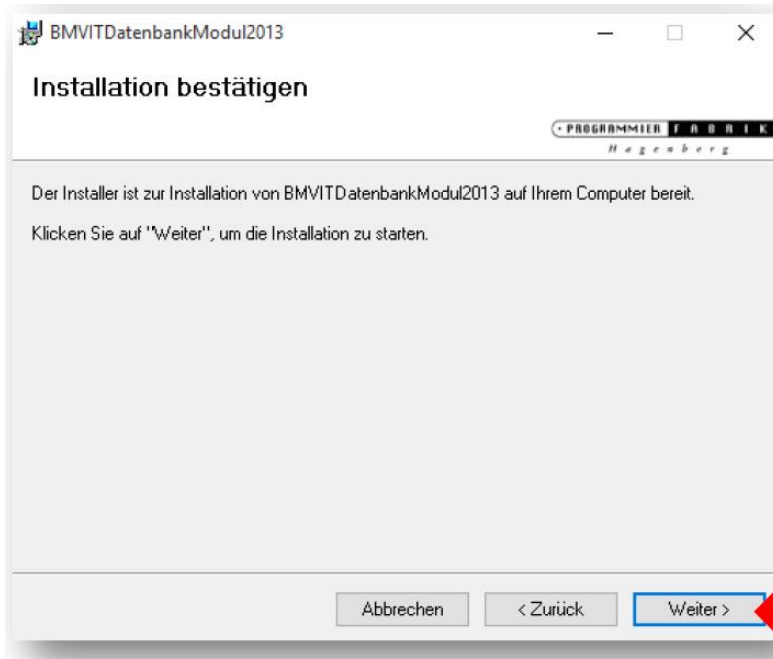
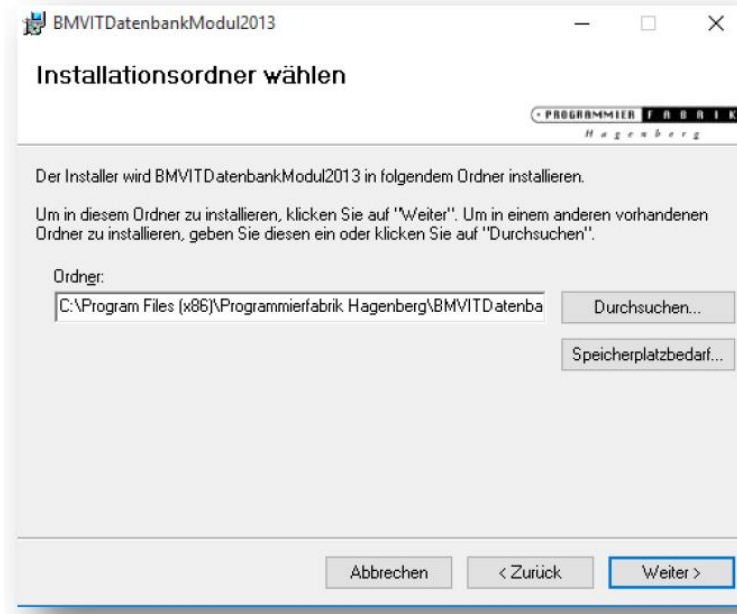
Seite 10 von 25

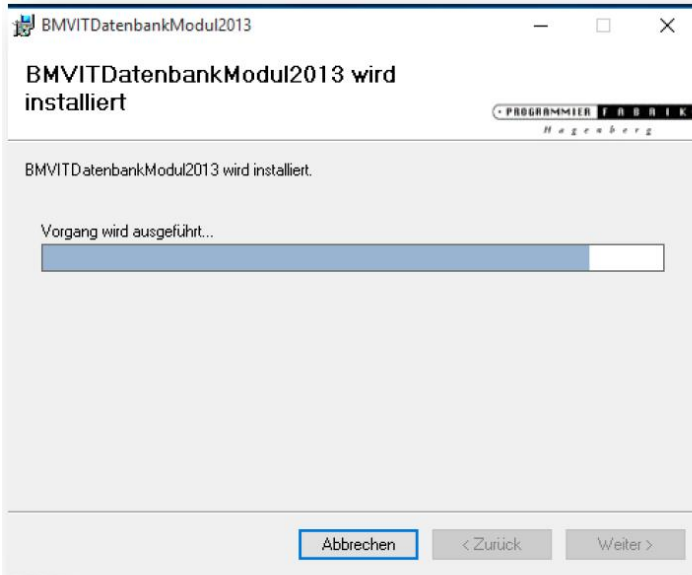
4 Installation Datenbankmodul

- Öffnen Sie den Installationsordner „Datenbankmodul“. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „setup“ und anschließend auf „Als Administrator ausführen“. Es wird die Installation des Datenbankmoduls gestartet.

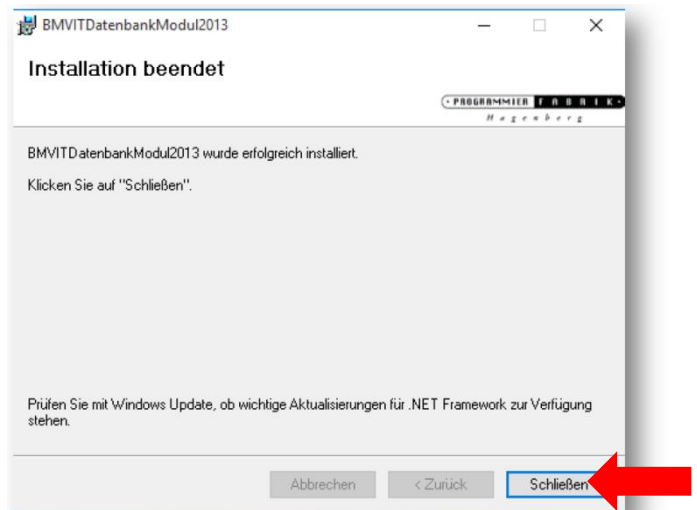
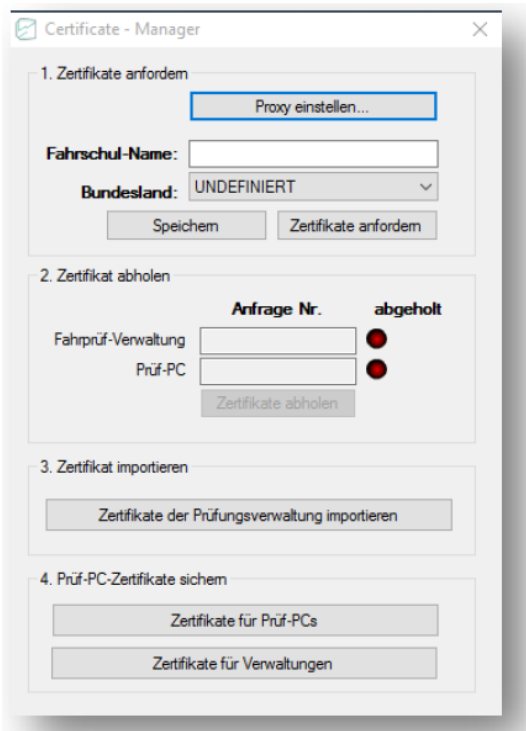






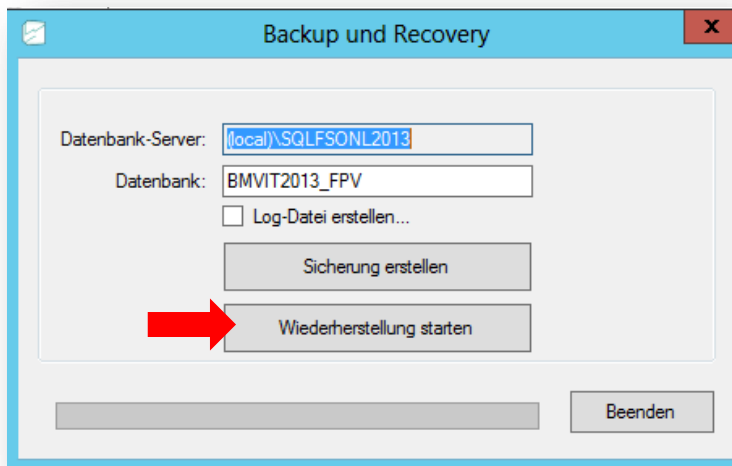


- Im Zuge der Installation wird das Tool „Certificate – Manager“ geöffnet. Dies können Sie schließen, da es sich hier um eine Installation einer bestehenden Fahrschule handelt.

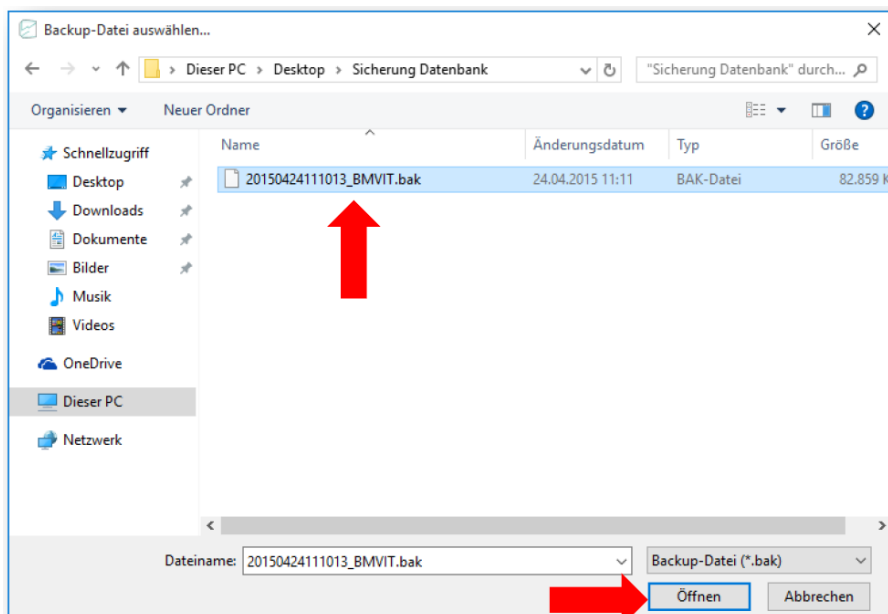


5 Datenbank wiederherstellen

- Kopieren Sie die zuvor weggesicherten Datenbanksicherungen in den Standardpfad C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013/FPV_Backup2013
- Öffnen Sie die Datei „BMVITBackupRecovery.exe“ im Installationspfad des Datenbankmoduls (C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013) und klicken Sie auf „Wiederherstellung starten“



- Im Fenster „Backup-Datei auswählen...“ nun die aktuellste Datenbanksicherung auswählen und auf „Öffnen“ klicken.



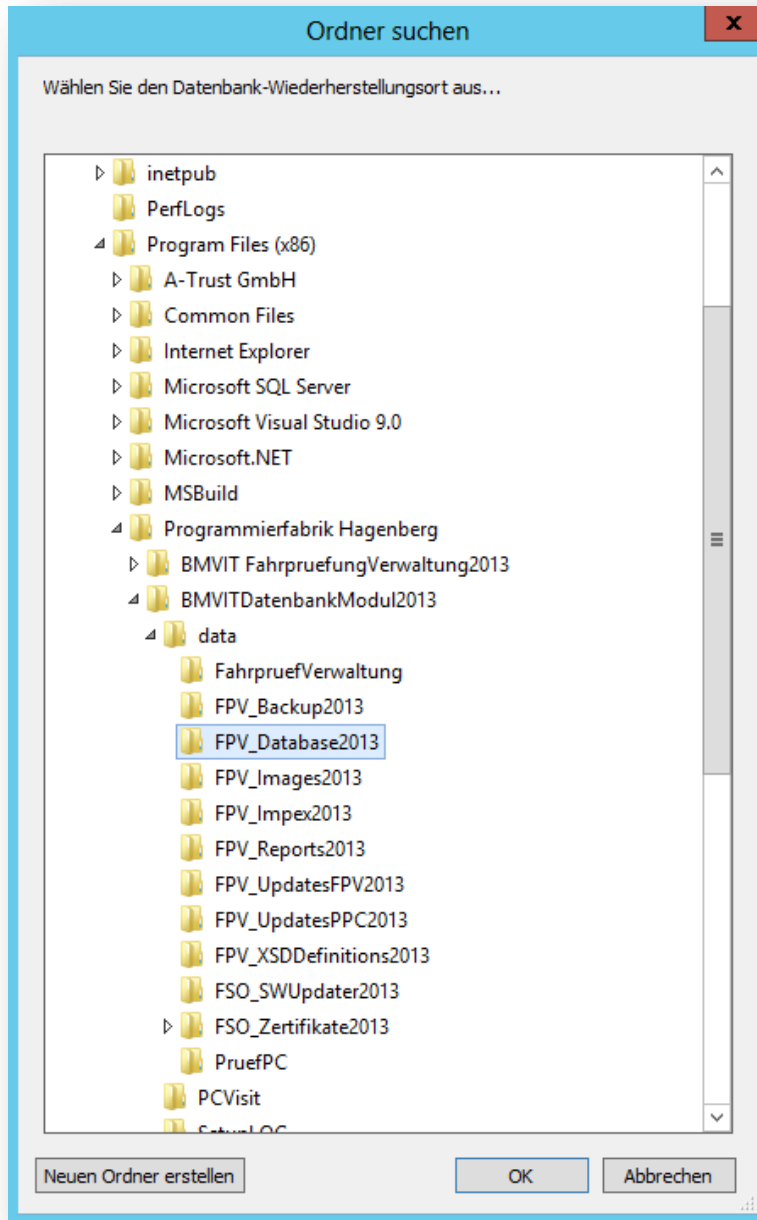
Ein Unternehmen der

GRZ
IT Gruppe

- Im Fenster „Ordner suchen“ muss man nun den Pfad für die Rücksicherung auswählen und auf OK klicken. Hier MUSS der Ordner FPV_Database2013 verwendet werden:

C:\Programme\Programmierfabrik

Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\data\FPV_Database2013



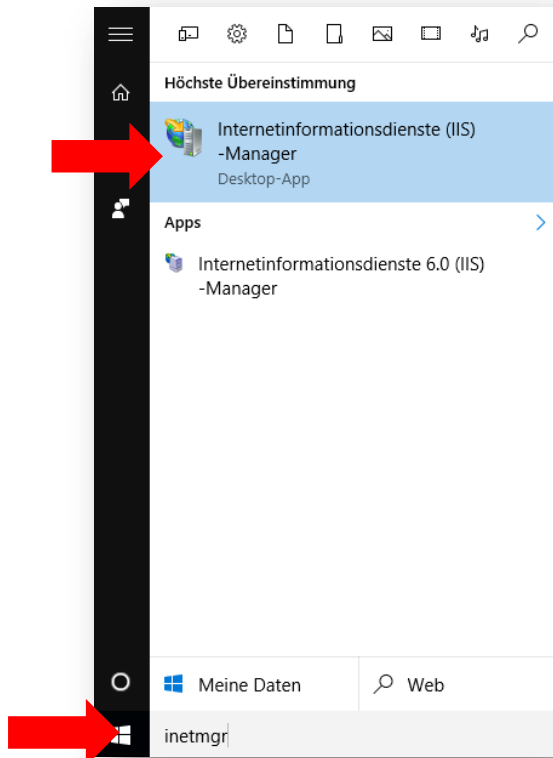
- Nach einer erneuten Bestätigung wird die Wiederherstellung der Datenbank durchgeführt und mit einer Erfolgsmeldung beendet.



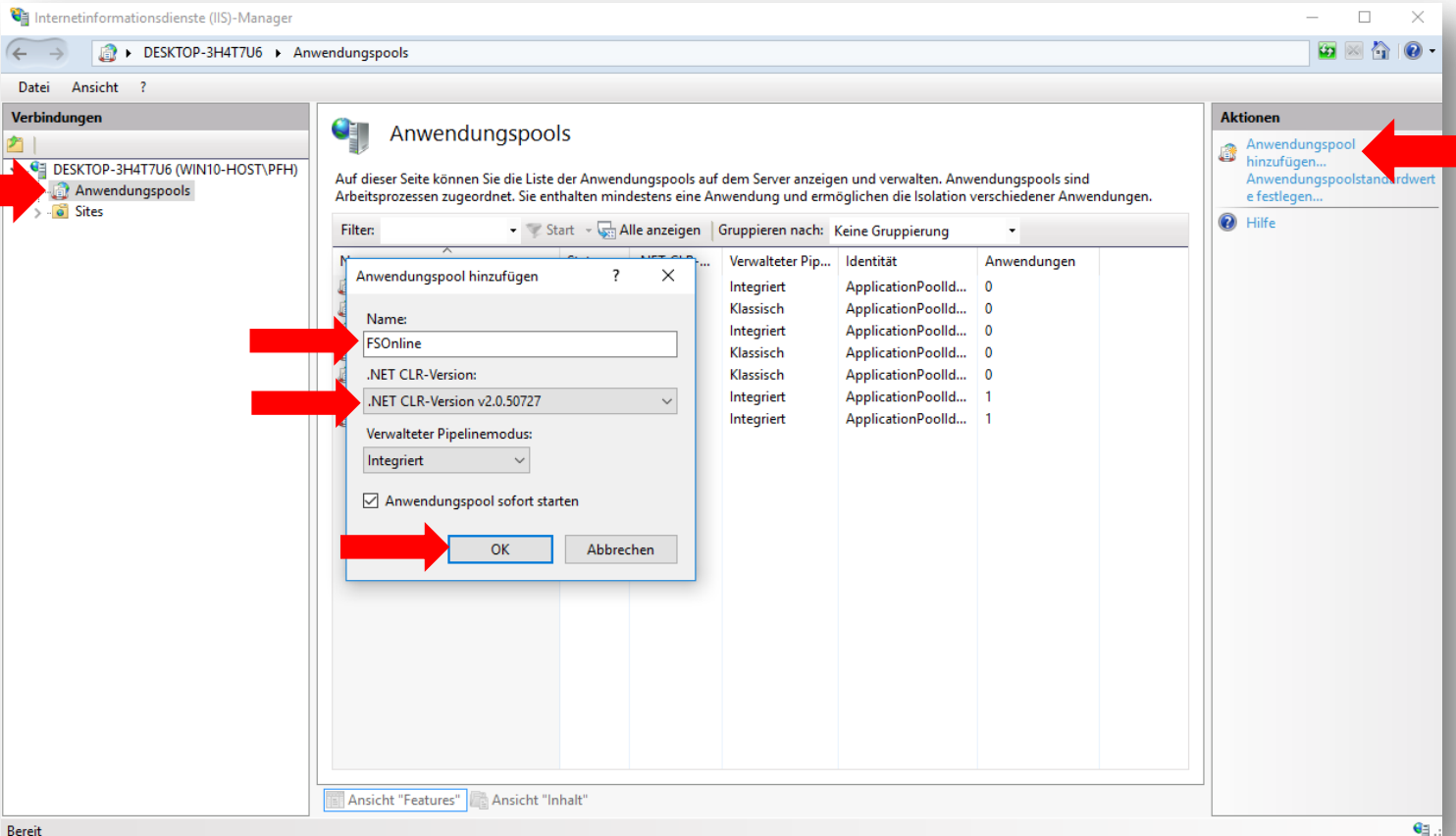
6 Konfiguration des IIS

Der Webservice muss in einem Anwendungspool mit .NET 2.0 laufen. Dies muss unter Windows 10 manuell konfiguriert werden.

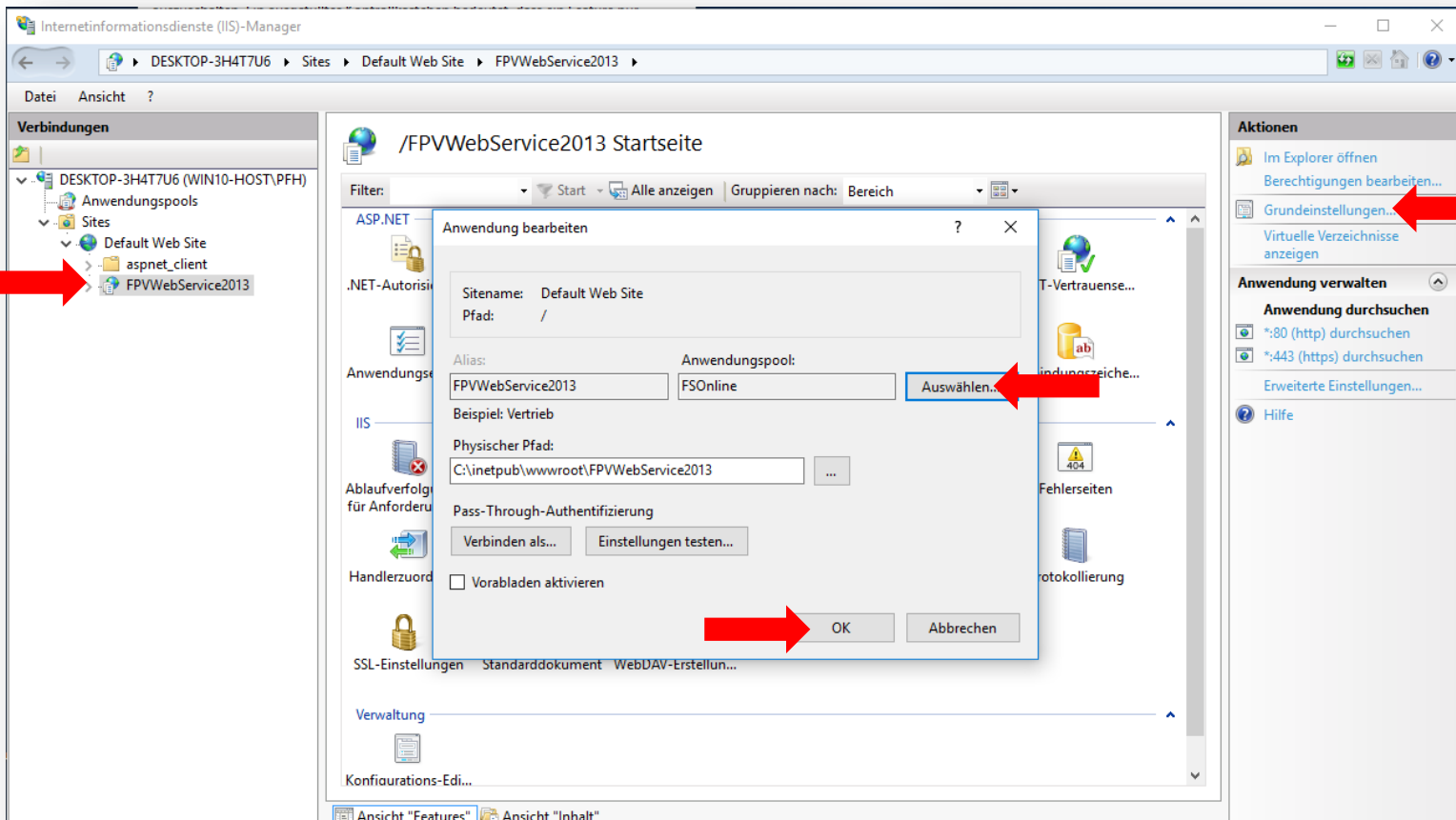
- Geben Sie im Suchfenster neben dem Windows Button den Befehl „inetmgr“ ein. Nun wird automatisch der IIS – Manager vorgeschlagen. Öffnen Sie den IIS – Manager.



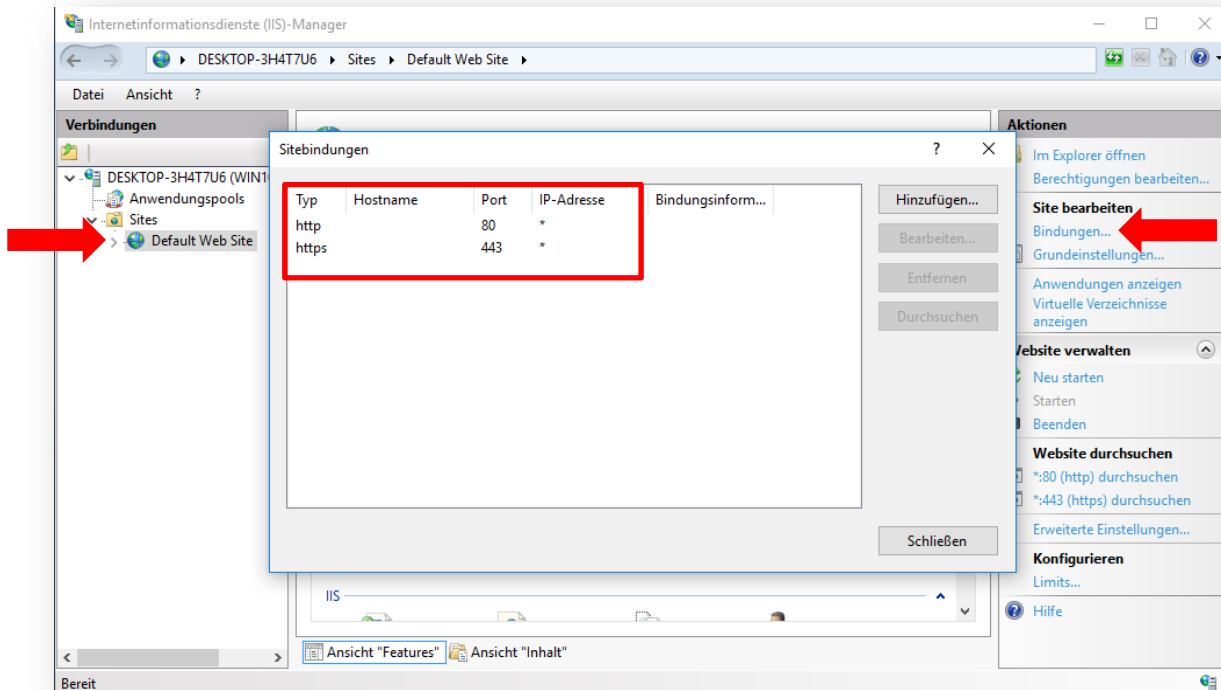
- Markieren Sie im linken Menü den Punkt „Anwendungspools“ und klicken Sie rechts auf Anwendungspool hinzufügen. Nun muss ein eigener Anwendungspool für den Webservice der Führerscheinsoftware angelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen so vor, wie im Screenshot angezeigt.



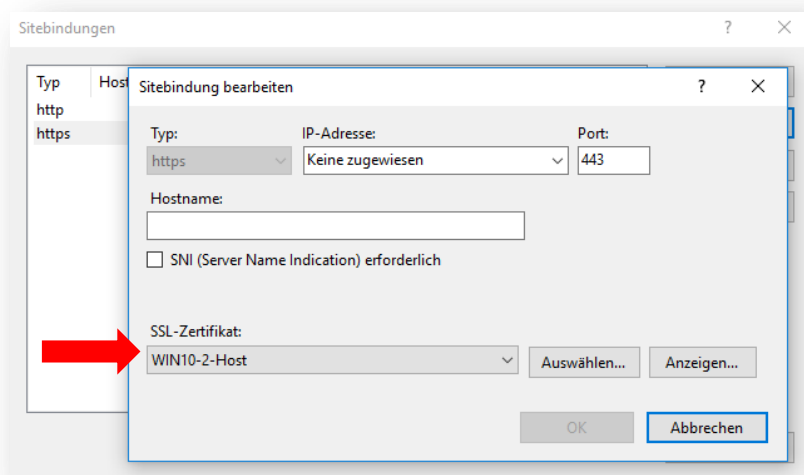
- Nun muss der Webservice der Führerscheinsoftware zu dem neu angelegten Anwendungspool hinzugefügt werden.
- Markieren Sie im linken Menü den Punkt „FPVWebService2013“ und klicken Sie rechts auf „Grundeinstellungen“. Im Fenster „Anwendung bearbeiten“ können Sie über den Button „Auswählen“ den neu angelegten Anwendungspool auswählen und mit Ok bestätigen.



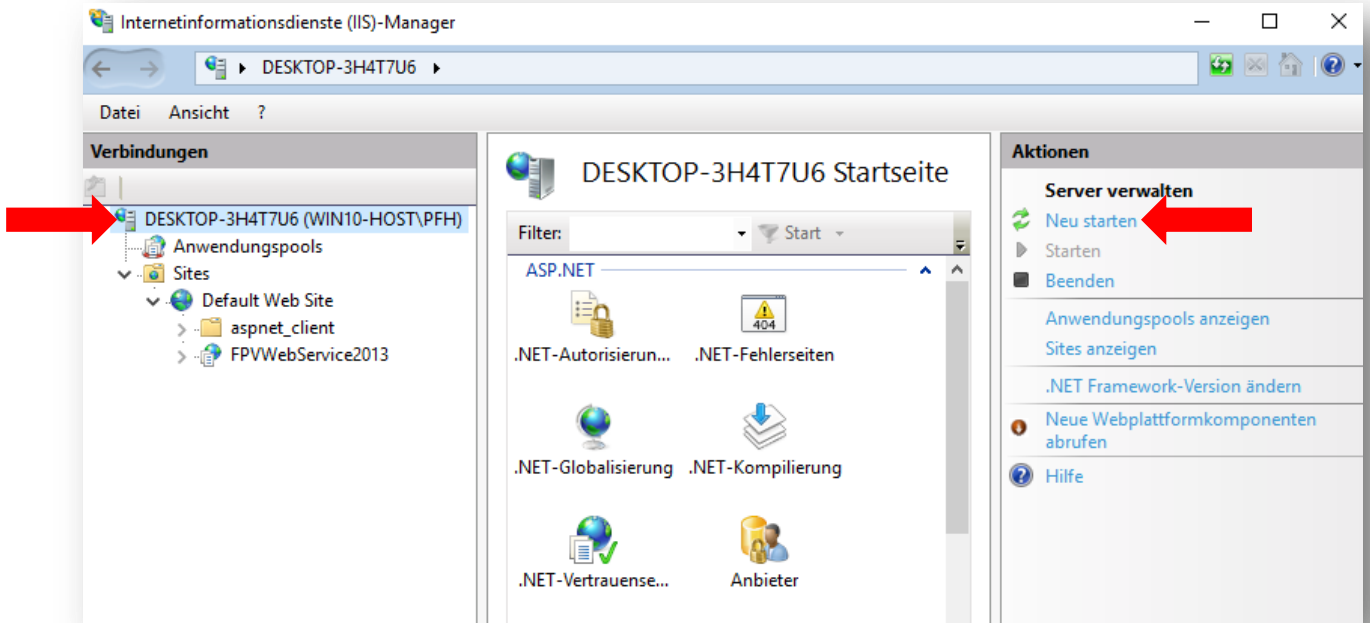
- Im letzten Schritt werden noch die Bindungen kontrolliert.
- Markieren Sie im linken Menü den Punkt „Default Web Site“ und klicken Sie rechts auf „Bindungen“. Im Fenster Sitebindungen müssen der Port 80 und 443 eingetragen sein.



- Markieren Sie die Zeile mit dem Port 443 und klicken Sie auf „Bearbeiten“. Im Fenster „Sitebindung bearbeiten“ muss unter SSL Zertifikat das Zertifikat mit dem Namen des Datenbank-PCs eingestellt sein.



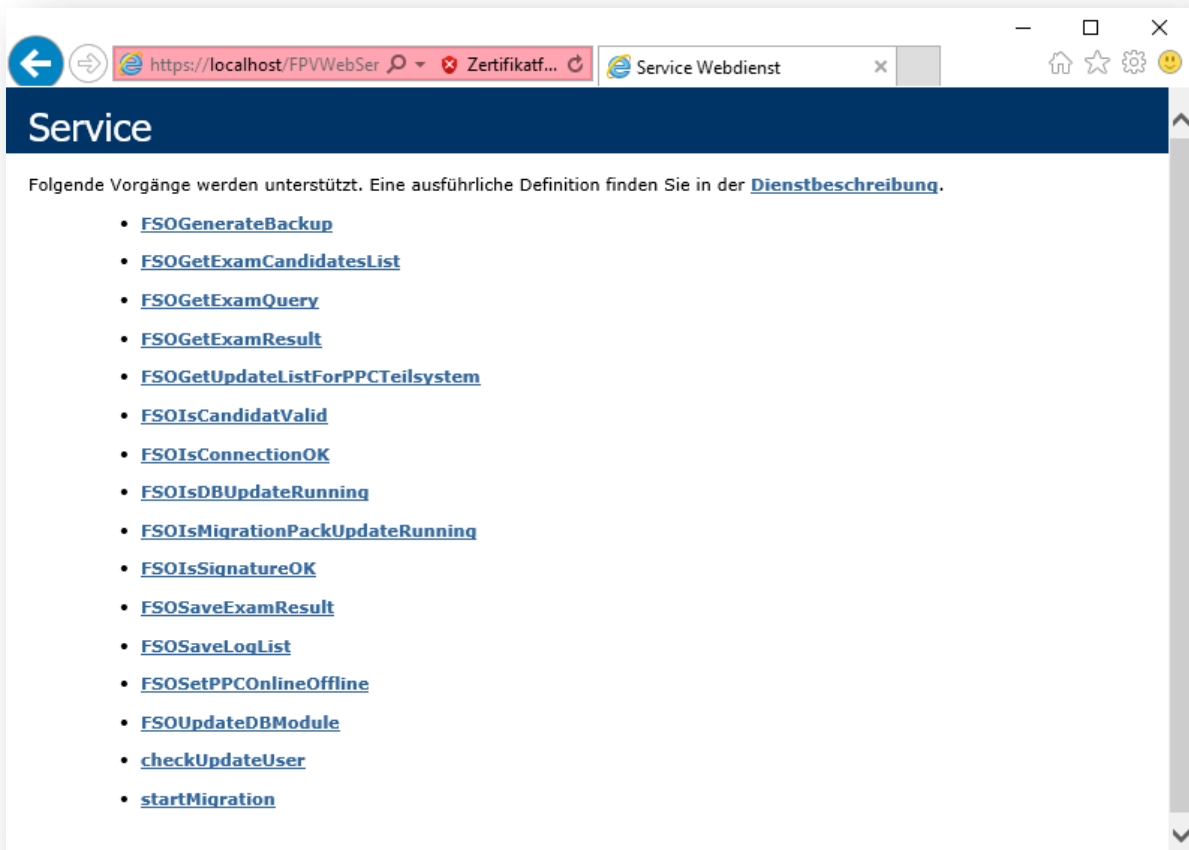
- Nun muss der gesamte IIS neu gestartet werden. Markieren Sie dafür im linken Menü den obersten Eintrag (Name des PCs) und klicken Sie rechts auf „Neu starten“.



7 Kontrolle Webservice

- Öffnen Sie folgenden Link:

<https://localhost/FPVWebService2013/Service.asmx>

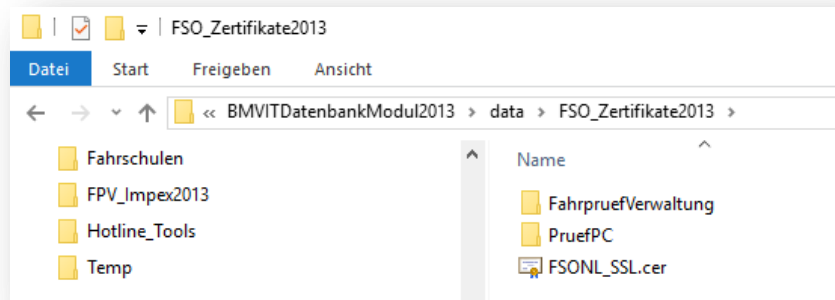


8 Import der Zertifikate

- Kopieren Sie die zuvor weggesicherten Zertifikate in den Standardpfad

C:\Programme\Programmierfabrik

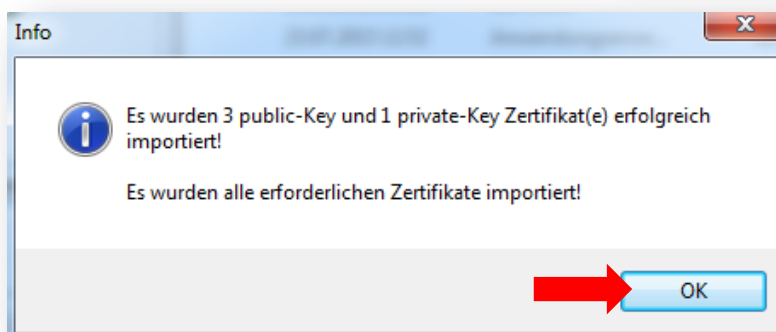
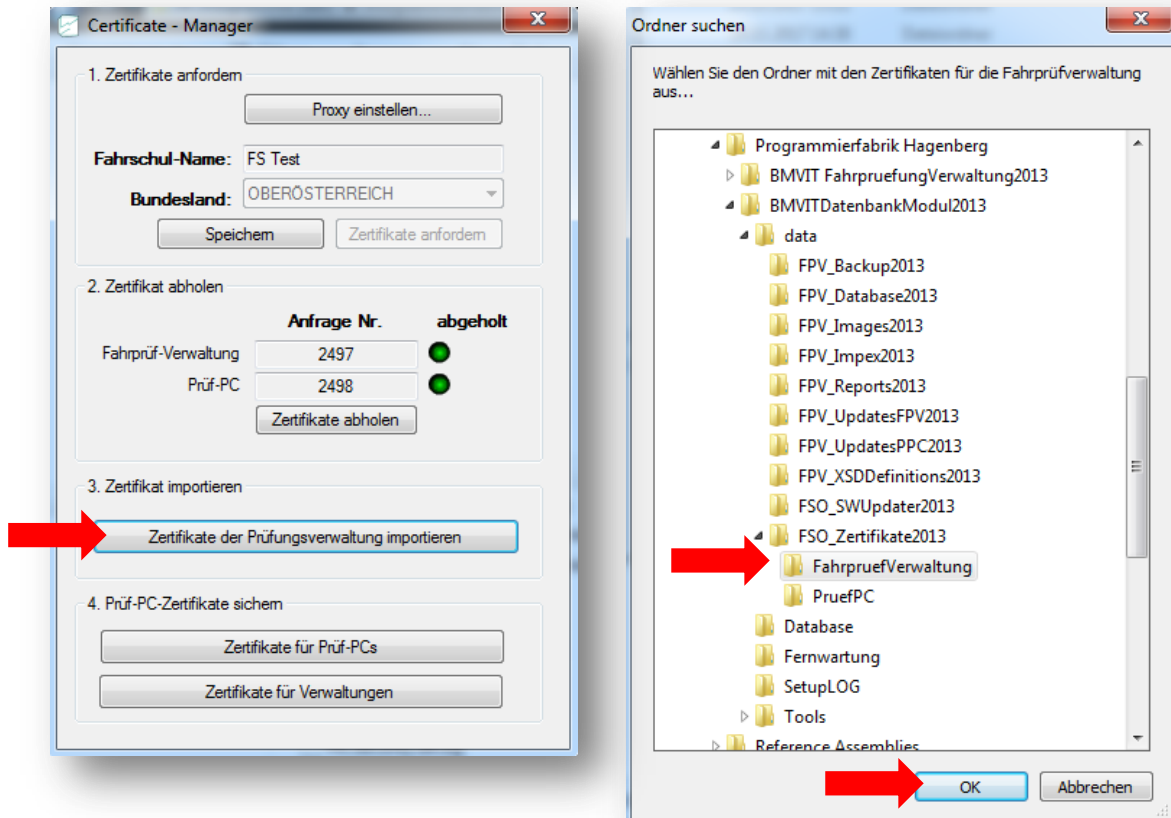
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\FPV_Backup2013\FSO_Zertifikate2013



- Öffnen Sie das Tool „CertificateStoreManager“ aus dem Pfad

C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013/

- Mit Klick auf den Button „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“ werden die Zertifikate neu importiert. Im Fenster „Ordner suchen“ wählen Sie bitte den Speicherort der Zertifikate aus.



- Die Installation des Datenbankmoduls ist nun abgeschlossen.



H a g e n b e r g

Anleitung

für die

Installation des Datenbankmoduls

**auf Windows 7
(neue Fahrschule)**

Version	3.0.5.0
Ersteller	FSO Support
Datum	01.07.2018

Inhaltsübersicht

1	Wichtige Hinweise zur Installation	3
2	Installation des Internet Information Services (IIS)	4
3	Installation Datenbankmodul.....	7
4	Kontrolle WebService.....	15



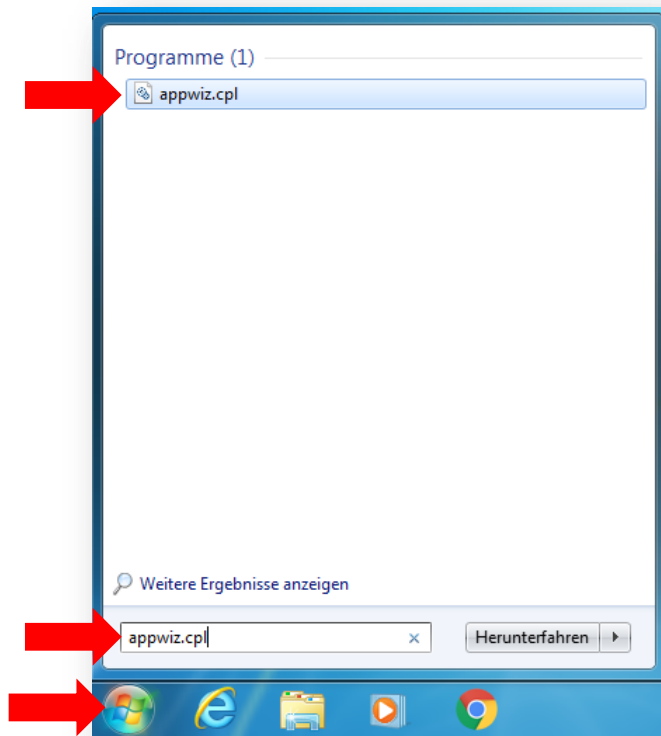
1 Wichtige Hinweise zur Installation

- Die Installationen dürfen NICHT von einem Netzlaufwerk oder einem UNC Pfad aus gestartet werden. Die Installationsdateien müssen sich auf der lokalen Festplatte, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD befinden, damit eine reibungslose Installation durchgeführt werden kann.
- Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass die Antivirensoftware während der Installation bzw. während des Programmstarts Warnmeldungen anzeigt. Diese Warnungen sind zu akzeptieren und dauerhaft zu speichern.
- Die Ports 80 und 443 dürfen von keiner anderen Anwendung belegt sein und dürfen auch von der Firewall bzw. vom Virenschanner nicht blockiert werden.
- **Wenn möglich, dann sollte der neue Datenbank-PC / Datenbank-Server den gleichen Namen wie der alte PC / Server erhalten. Ist dies nicht möglich, so müssen die Prüf-PCs auf den neuen Datenbank-PC / Datenbank-Server konfiguriert werden.**
- **Sollten während der Installation Probleme auftreten, so aktivieren Sie bitte den lokalen Administrator. Deinstallieren Sie nochmal alles was bereits installiert worden ist und starten Sie die Installation als lokaler Administrator erneut.**

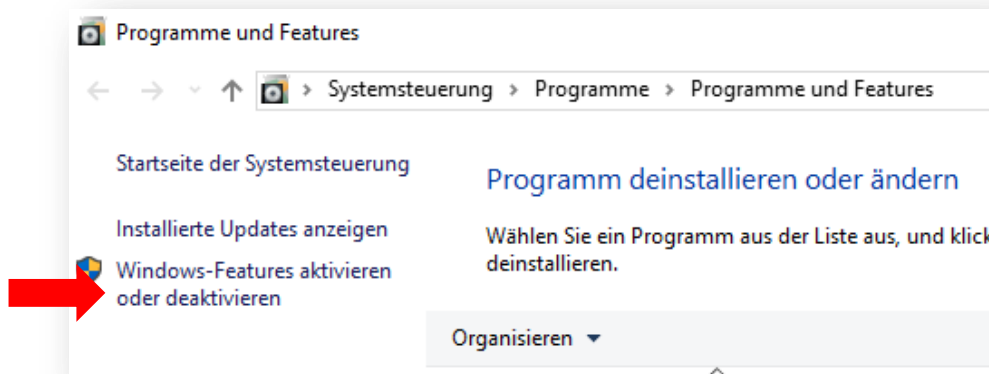
[Anleitung „Aktivierung lokaler Administrator“](#)

2 Installation des Internet Information Services (IIS)

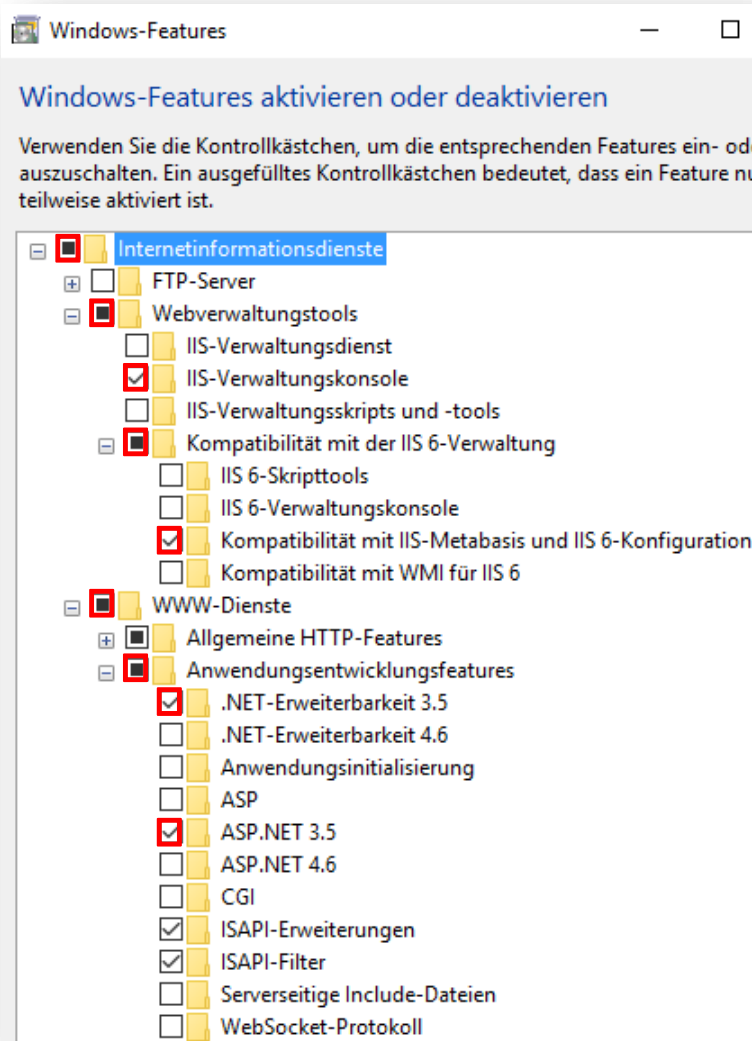
- Für die Installation des IIS geben Sie bitte unter „Start – Programme / Dateien durchsuchen“ den Befehl `appwiz.cpl` ein und drücken Sie die Entertaste. Im nächsten Fenster werden die Programme und Funktionen geöffnet.

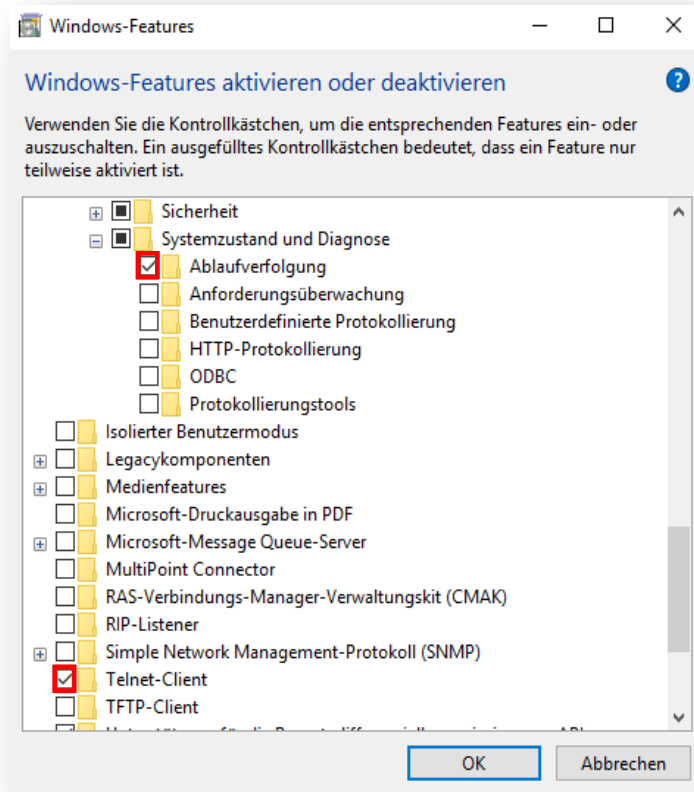


- Klicken Sie im Fenster „Programme und Features“ auf „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“



- Aktivieren Sie im Fenster „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“ alle Features wie in folgenden Screenshots angezeigt (rote Umrandung)

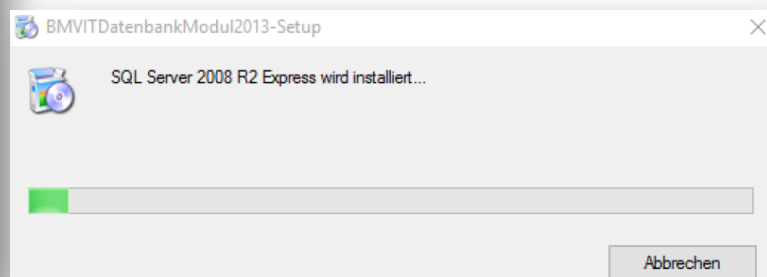
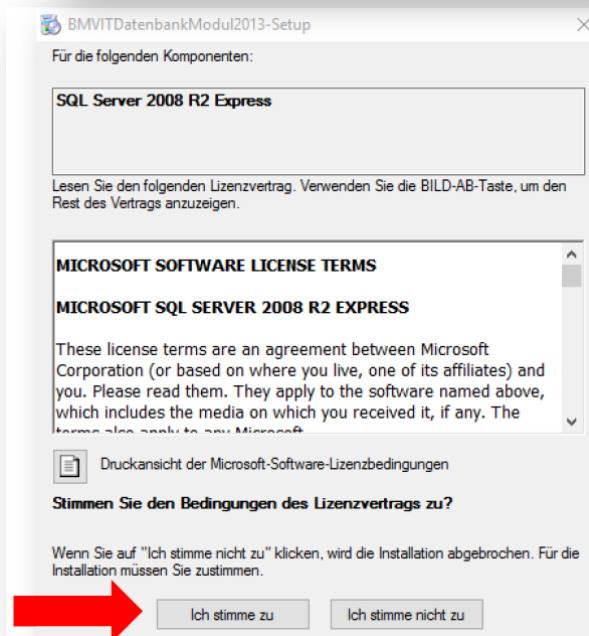
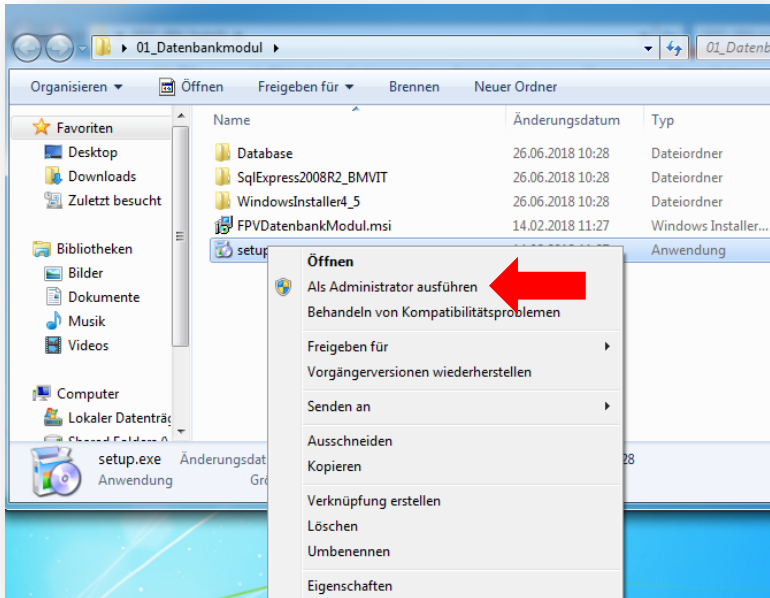


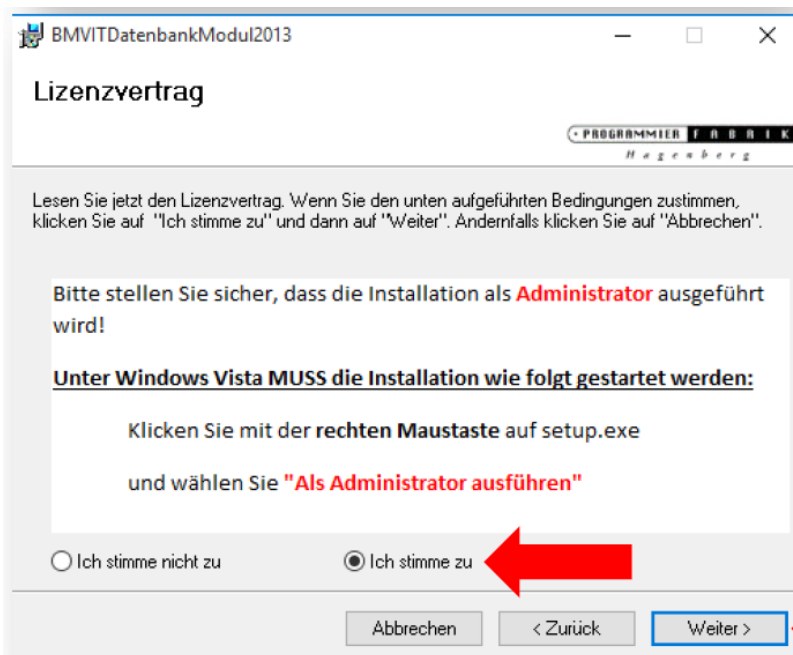
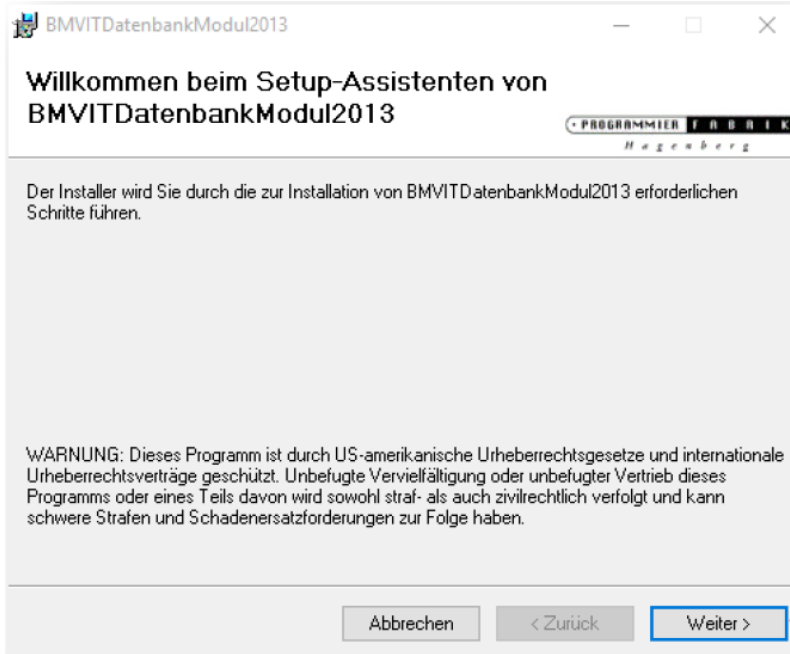


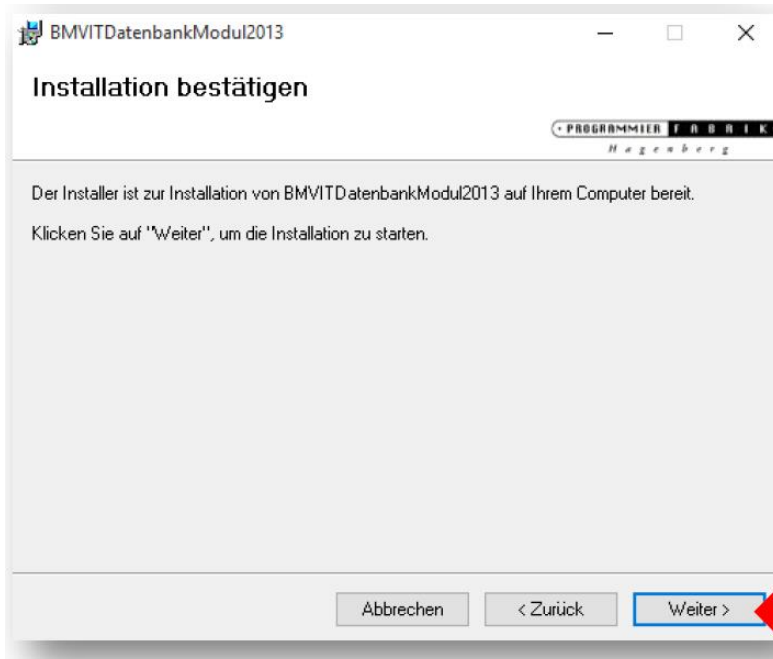
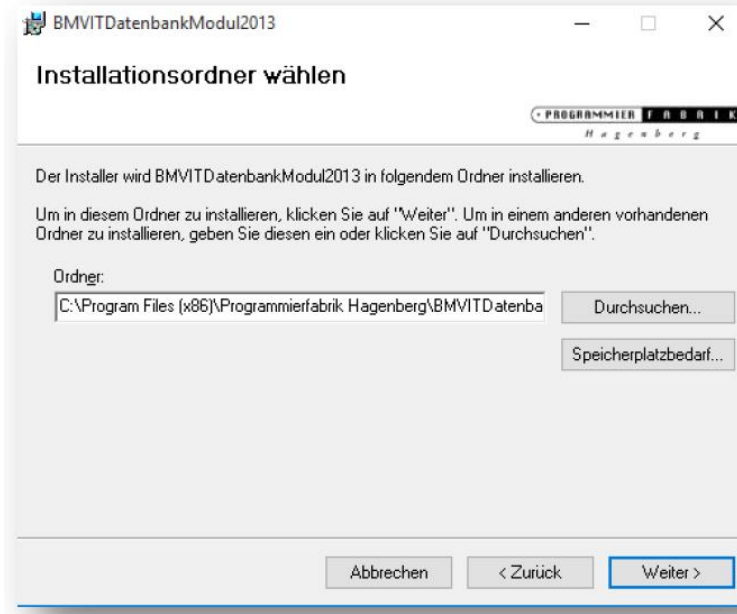
- Nachdem alle Features ausgewählt worden sind, klicken Sie auf den Button „Ok“. Es wird nun der IIS installiert.

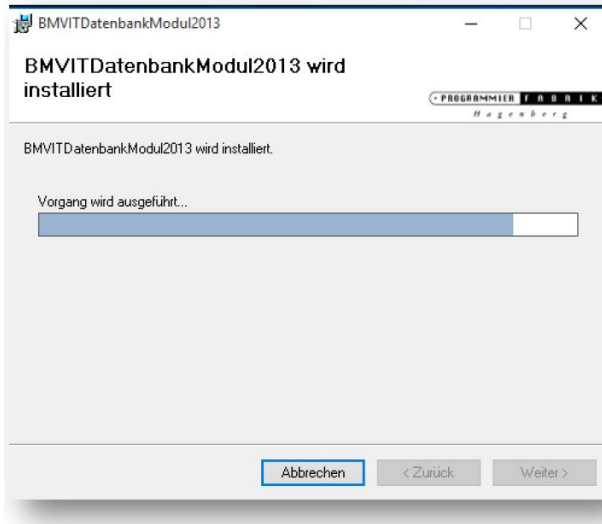
3 Installation Datenbankmodul

- Öffnen Sie den Installationsordner „Datenbankmodul“. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „setup“ und anschließend auf „Als Administrator ausführen“. Es wird die Installation des Datenbankmoduls gestartet.

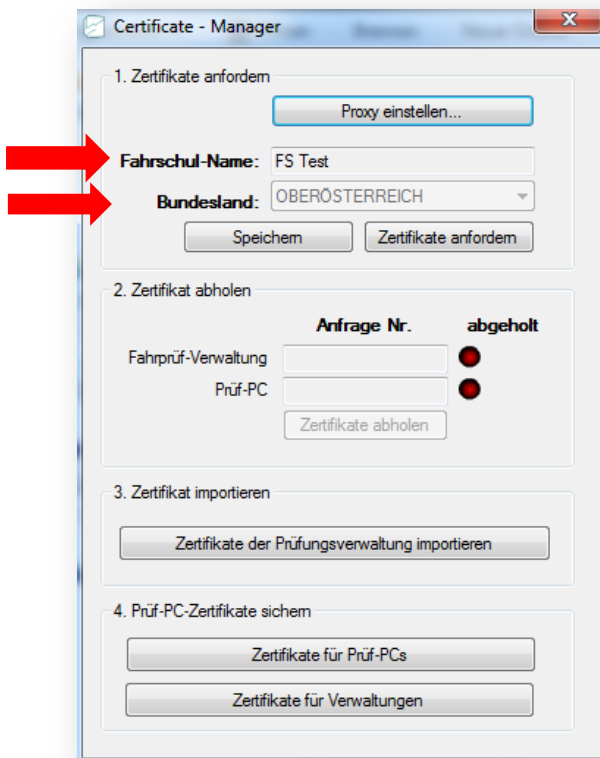




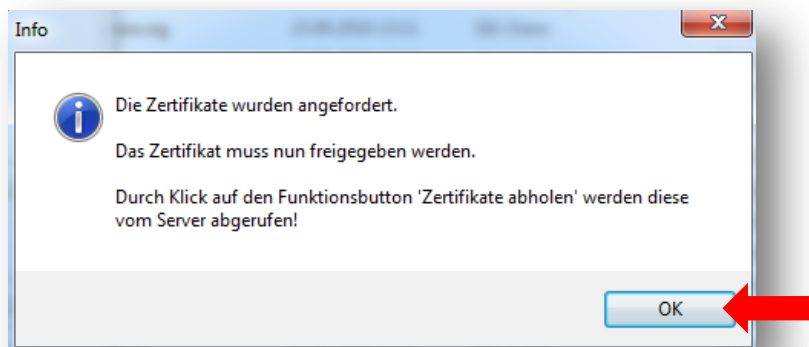
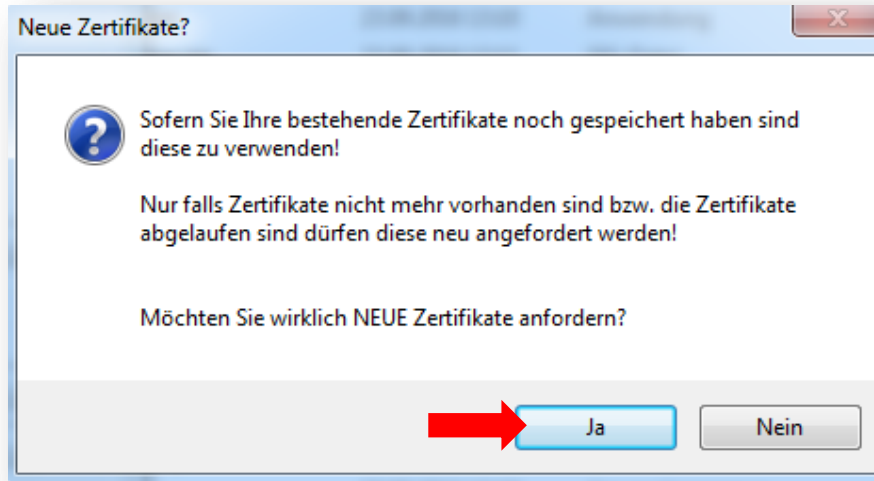




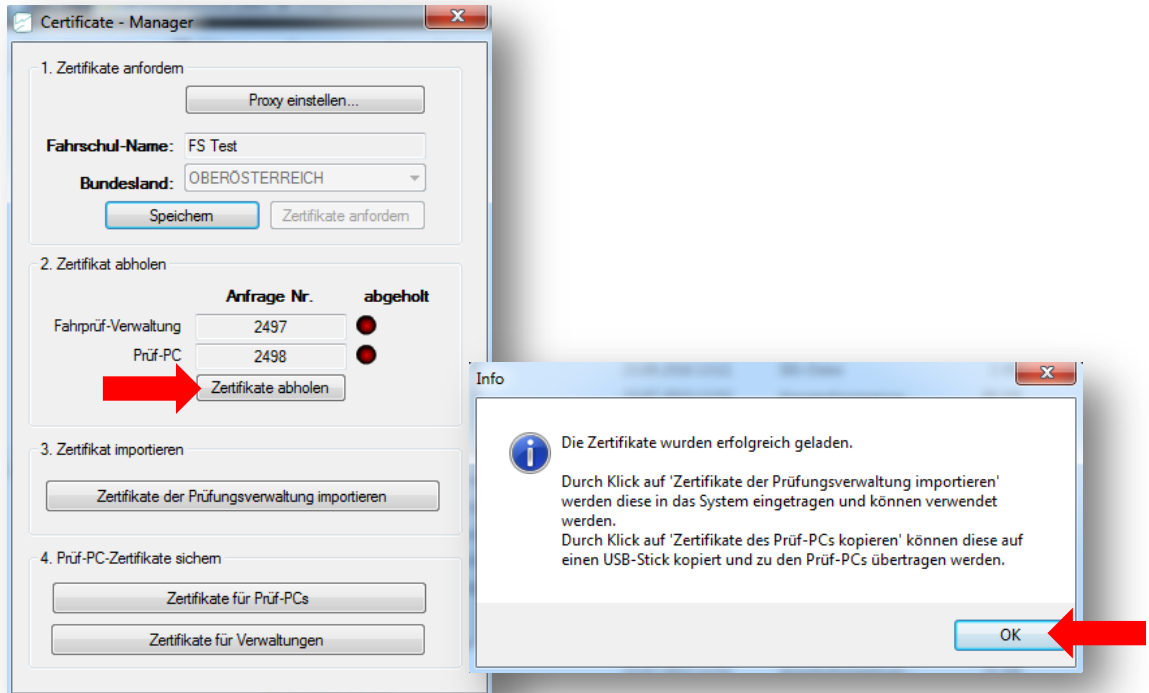
- Im Zuge der Installation wird das Tool „Certificate – Manager“ geöffnet. Hier werden in den nächsten Schritten die Zertifikate angefordert.
- Zuerst muss ein Fahrschul-Name und das Bundesland eingetragen werden. Dann auf den Button „Speichern“ klicken und anschließend auf den Button „Zertifikate anfordern“.



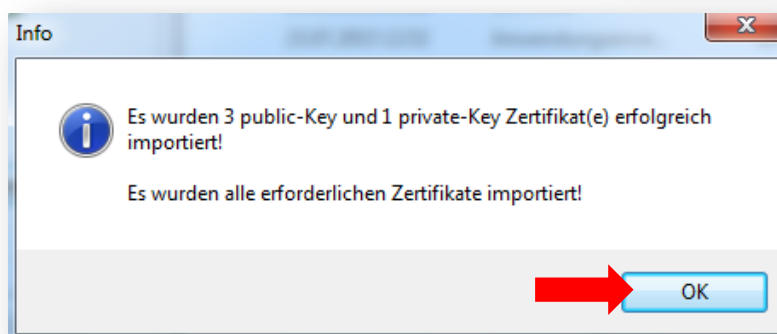
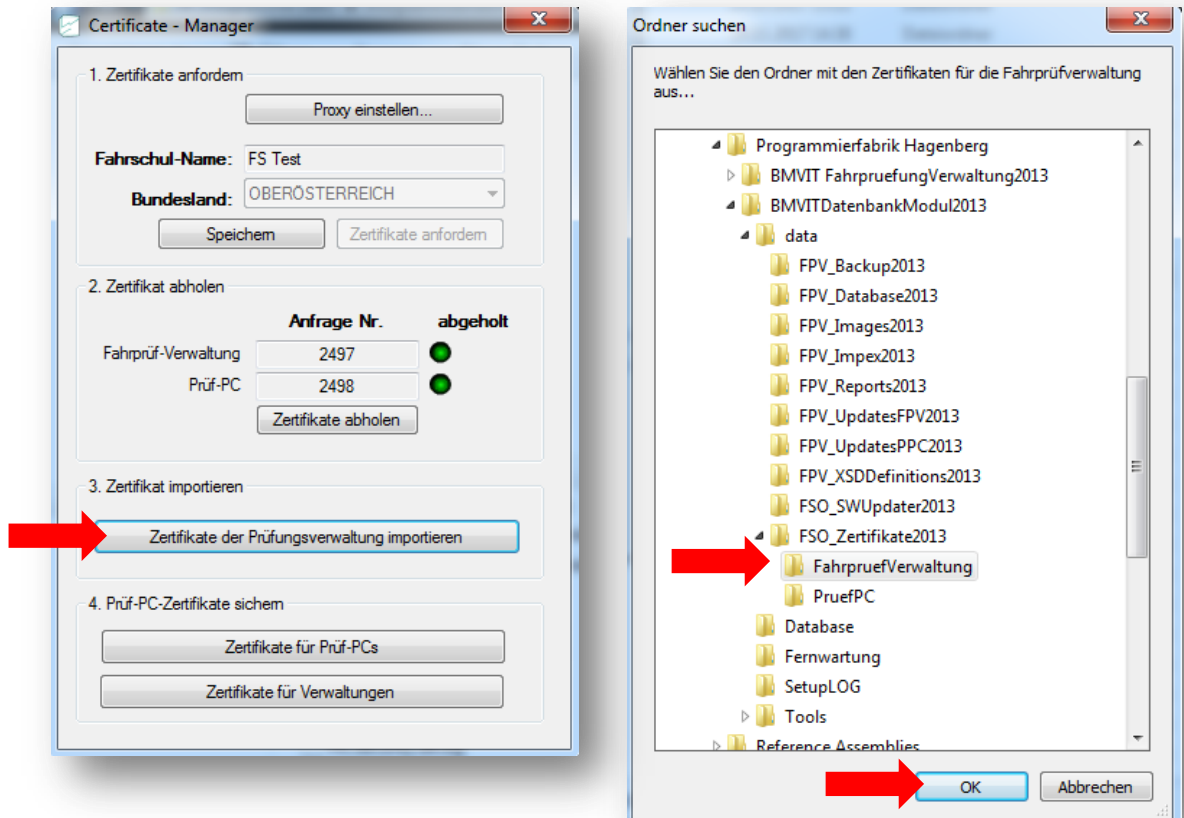
- Im nächsten Fenster wird nochmals gefragt ob man neue Zertifikate anfordern möchte. Klicken Sie hier auf den Button „Ja“.



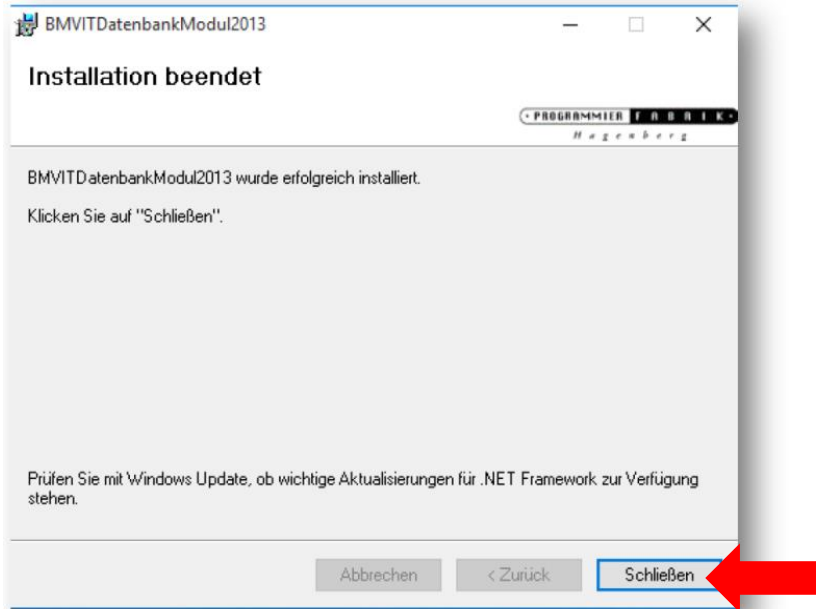
- Klicken Sie nun unter Punkt 2 auf den Button „Zertifikate abholen“ um die neuen Zertifikate vom Server zu laden.



- Mit Klick auf den Button „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“ werden die Zertifikate neu importiert. Im Fenster „Ordner suchen“ wird automatisch der Standardspeicherpfad der Zertifikate angezeigt.



- Die neuen Zertifikate wurden nun am Datenbank-PC importiert.

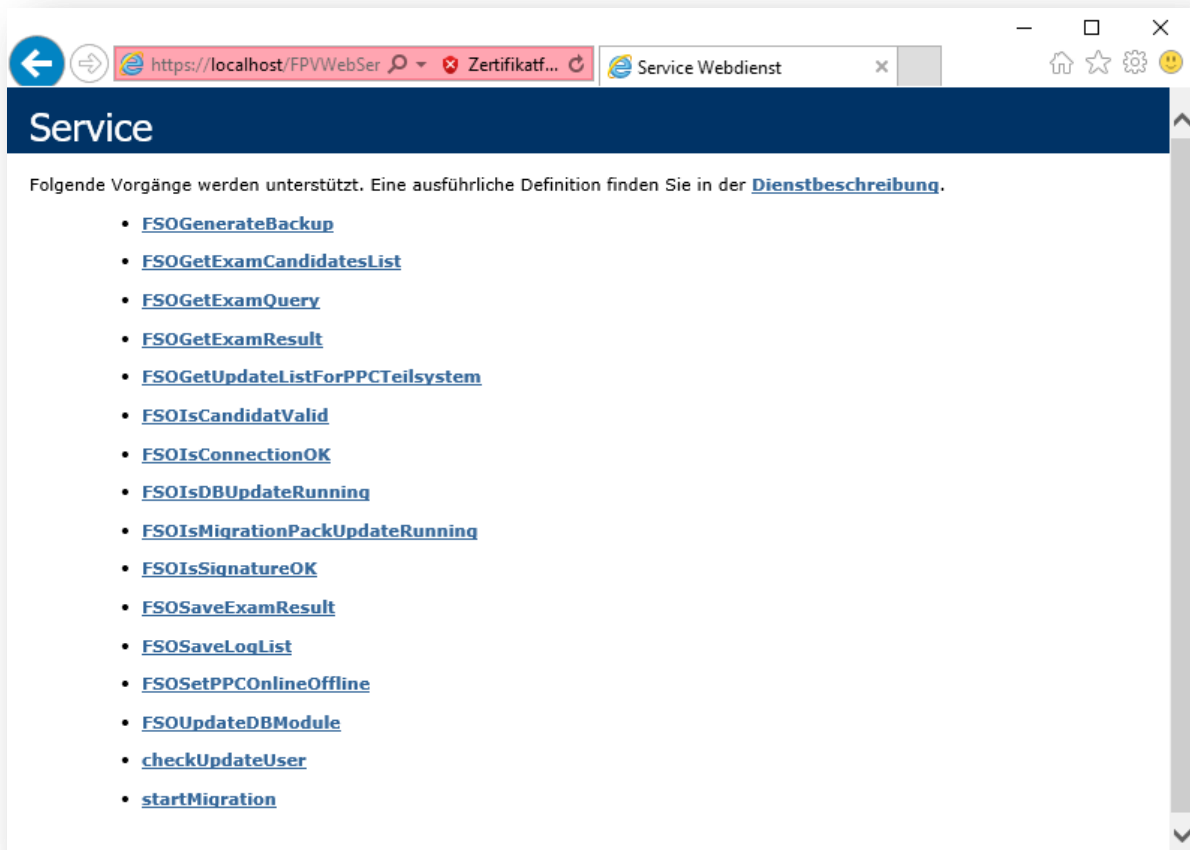


- Die Installation des Datenbankmoduls ist nun abgeschlossen.

4 Kontrolle Webservice

- Öffnen Sie folgenden Link:

<https://localhost/FPVWebService2013/Service.aspx>





H a g e n b e r g

Anleitung

für die

Installation des Datenbankmoduls

**auf Windows 7
(bestehende Fahrschule)**

Version	3.0.5.0
Ersteller	FSO Support
Datum	01.07.2018

Inhaltsübersicht

1	Wichtige Hinweise zur Installation	3
2	Sicherung der bestehenden Daten vom „alten“ Datenbank-PC / Datenbank-Server	4
2.1	Datenbanksicherung	4
2.2	Zertifikate	4
3	Installation des Internet Information Services (IIS)	5
4	Installation Datenbankmodul	8
5	Datenbank wiederherstellen	12
6	Kontrolle Webservice	15
7	Import der Zertifikate	16



1 Wichtige Hinweise zur Installation

- Die Installationen dürfen NICHT von einem Netzlaufwerk oder einem UNC Pfad aus gestartet werden. Die Installationsdateien müssen sich auf der lokalen Festplatte, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD befinden, damit eine reibungslose Installation durchgeführt werden kann.
- Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass die Antivirensoftware während der Installation bzw. während des Programmstarts Warnmeldungen anzeigt. Diese Warnungen sind zu akzeptieren und dauerhaft zu speichern.
- Die Ports 80 und 443 dürfen von keiner anderen Anwendung belegt sein und dürfen auch von der Firewall bzw. vom Virenschanner nicht blockiert werden.
- **Wenn möglich, dann sollte der neue Datenbank-PC / Datenbank-Server den gleichen Namen wie der alte PC / Server erhalten. Ist dies nicht möglich, so müssen die Prüf-PCs auf den neuen Datenbank-PC / Datenbank-Server konfiguriert werden.**
- **Sollten während der Installation Probleme auftreten, so aktivieren Sie bitte den lokalen Administrator. Deinstallieren Sie nochmal alles was bereits installiert worden ist und starten Sie die Installation als lokaler Administrator erneut.**

[Anleitung „Aktivierung lokaler Administrator“](#)

- Die Datenbanksicherung, die wiederhergestellt werden soll, MUSS die Version 3.0.5.0 haben. D.h. die Fahrschule MUSS das Update 3.0.5.0 bereits durchgeführt haben.

2 Sicherung der bestehenden Daten vom „alten“ Datenbank-PC / Datenbank-Server

2.1 Datenbanksicherung

- Führen Sie über die Fahrprüfungsverwaltung eine Datenbanksicherung durch.

- Die Datenbanksicherungen findet man unter folgendem Pfad

(Laufwerk):\Programme (x86)\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\data\FPV_Backup2013

- Kontrollieren Sie das Datum der letzten Sicherung und führen Sie ggf. über die Fahrprüfungsverwaltung eine Datenbanksicherung durch.

2.2 Zertifikate

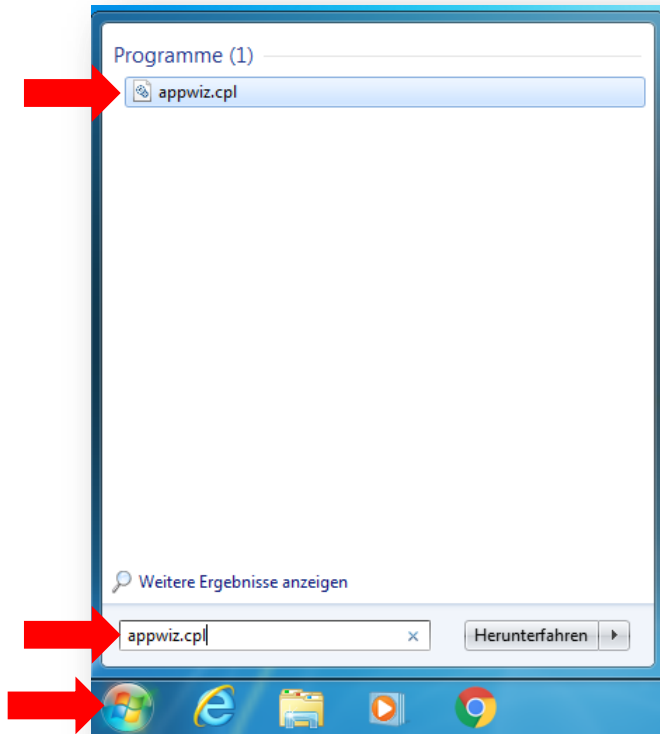
- Die Zertifikate findet man unter folgendem Pfad

(Laufwerk):\Programme (x86)\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\data\FSO_Zertifikate2013

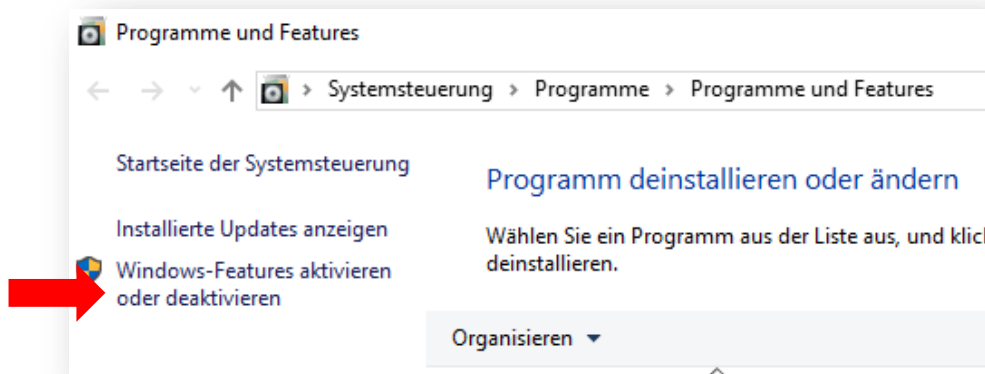
- **Hinweis:**
Sollten sich in diesem Pfad keine Zertifikate befinden, so kann es sein, dass sie manuell an einem anderen Ort abgespeichert wurden. Sollte der Speicherort nicht mehr gefunden werden, so müssen während der Installation neue Zertifikate angefordert werden und anschließend auf alle Teilsysteme importiert werden.

3 Installation des Internet Information Services (IIS)

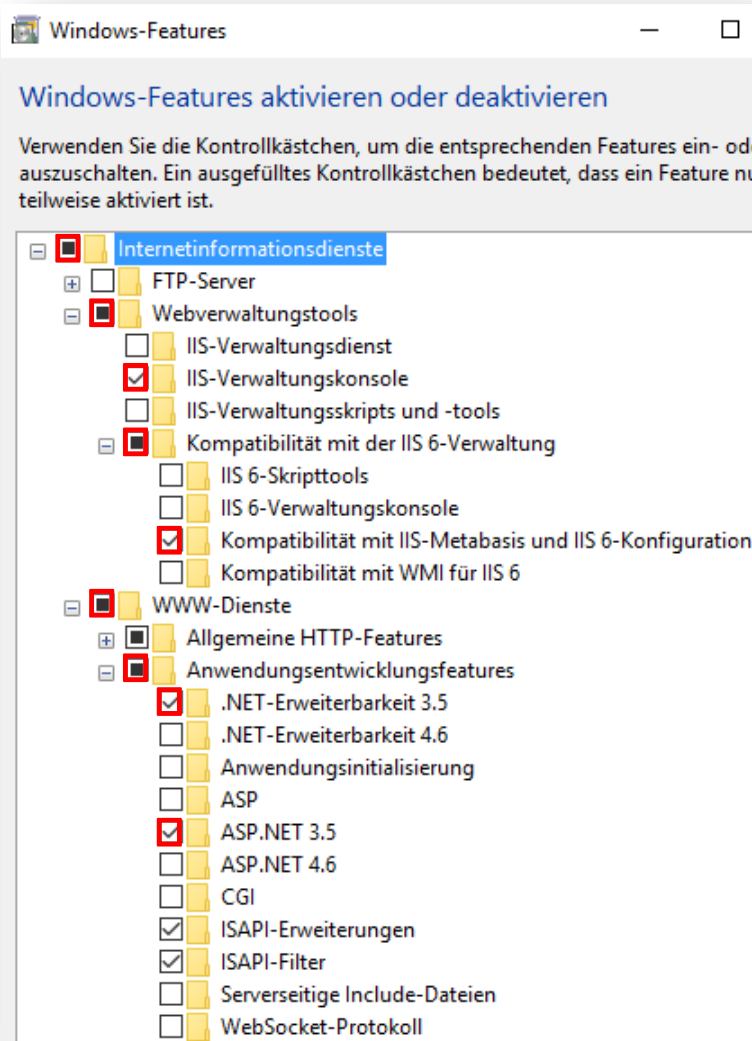
- Für die Installation des IIS geben Sie bitte unter „Start – Programme / Dateien durchsuchen“ den Befehl `appwiz.cpl` ein und drücken Sie die Entertaste. Im nächsten Fenster werden die Programme und Funktionen geöffnet.

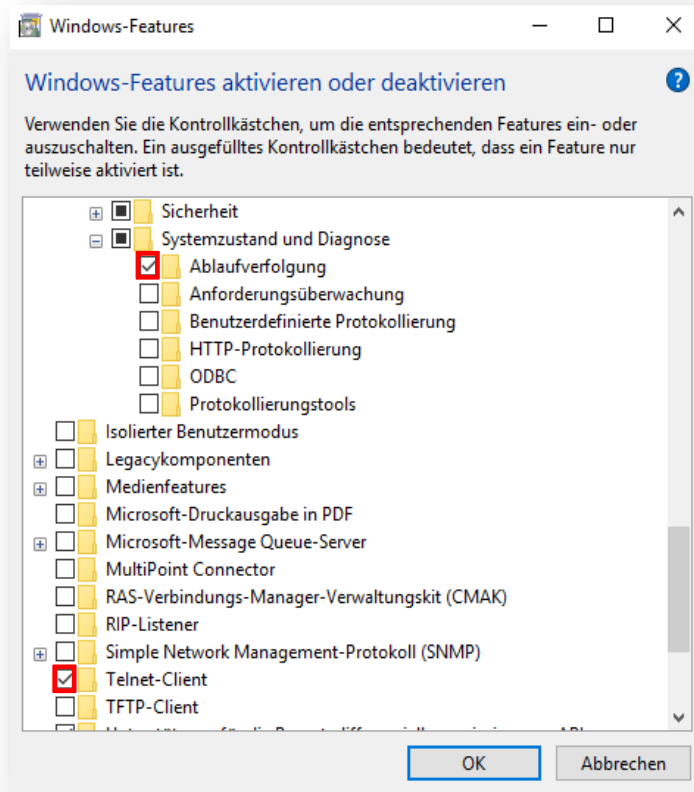


- Klicken Sie im Fenster „Programme und Features“ auf „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“



- Aktivieren Sie im Fenster „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“ alle Features wie in folgenden Screenshots angezeigt (rote Umrandung)

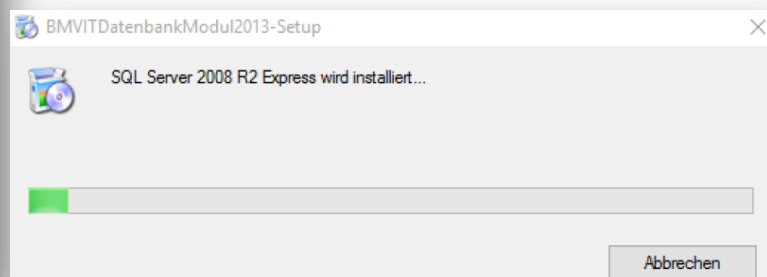
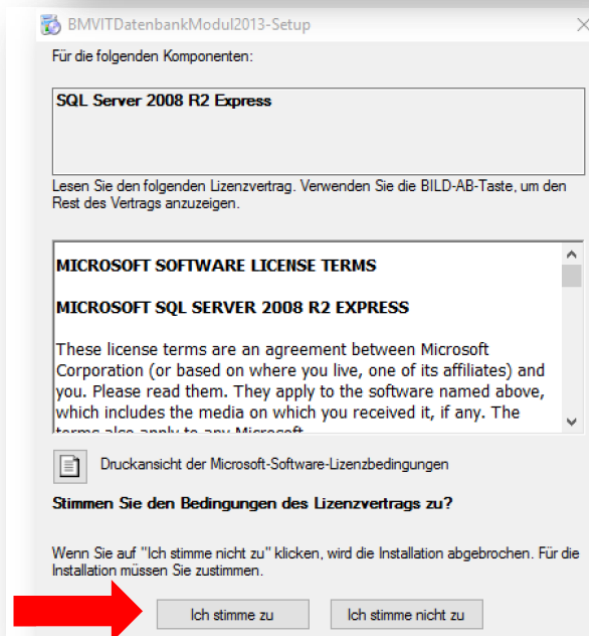
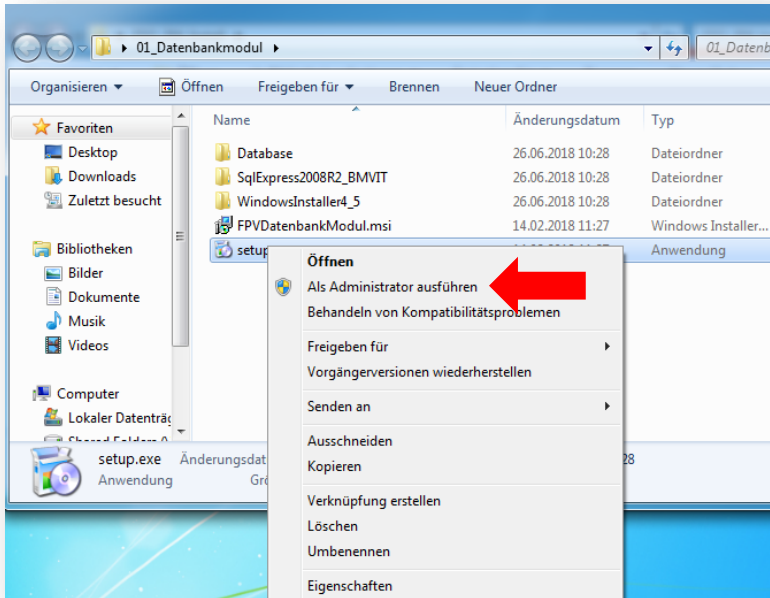


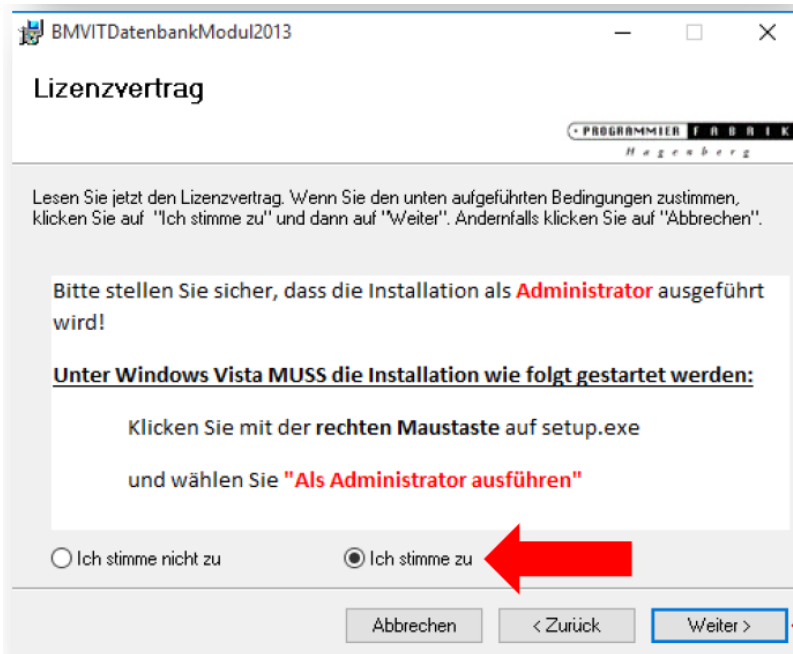
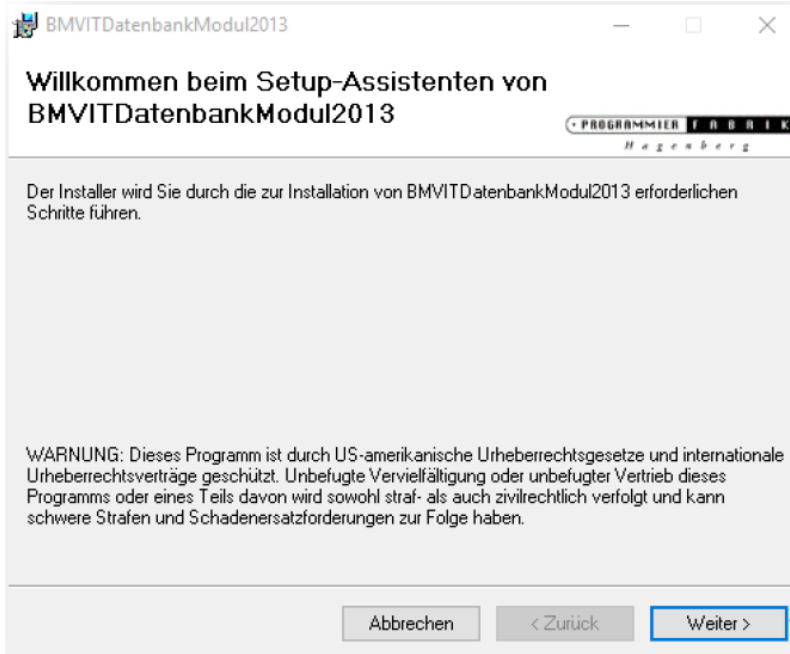


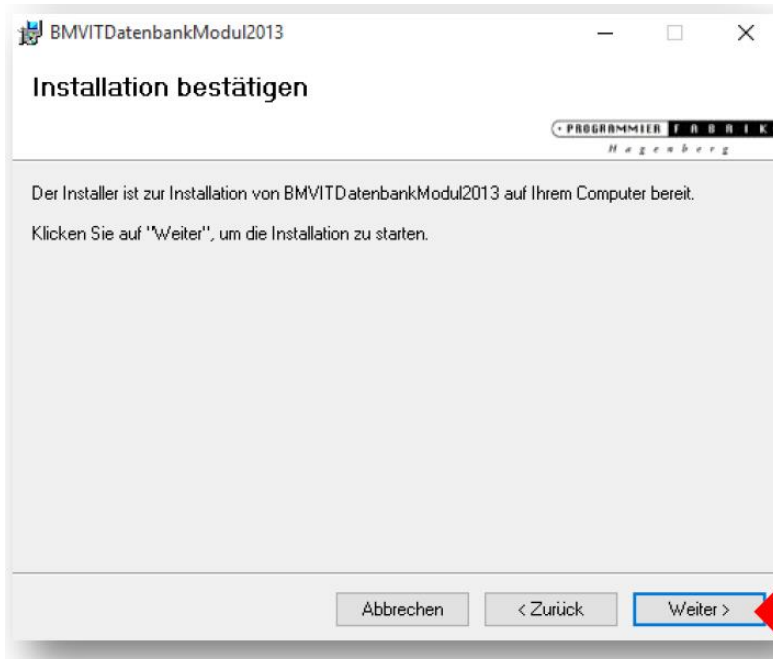
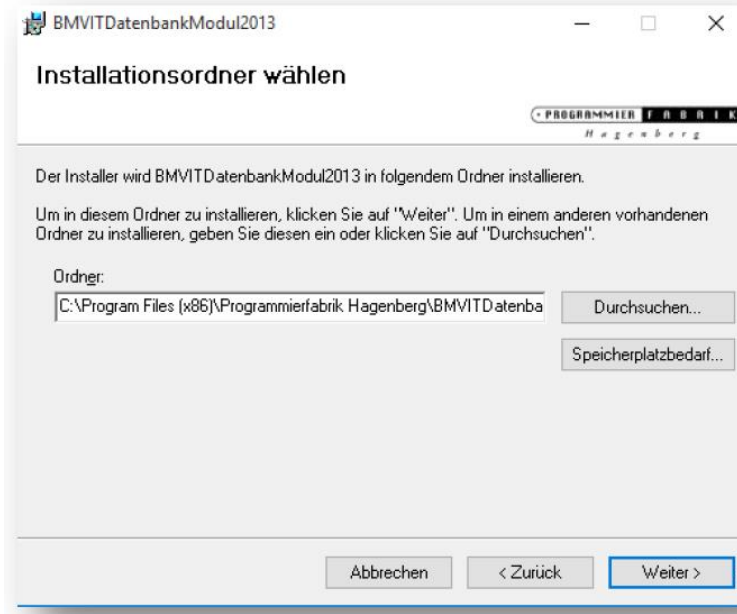
- Nachdem alle Features ausgewählt worden sind, klicken Sie auf den Button „Ok“. Es wird nun der IIS installiert.

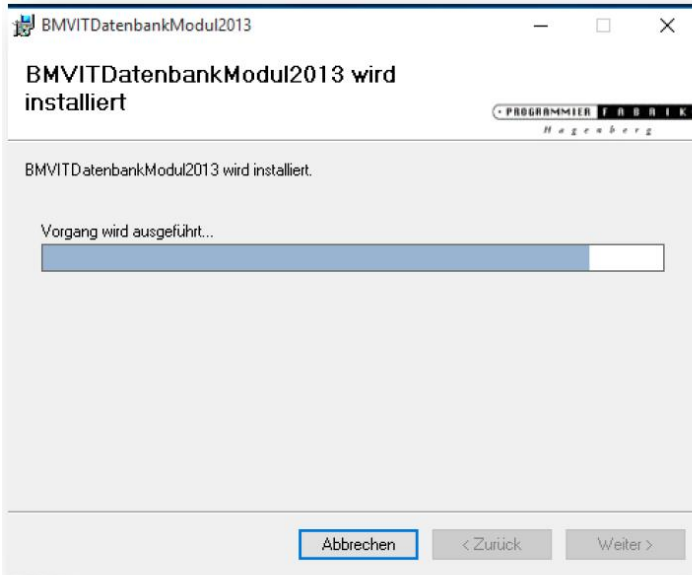
4 Installation Datenbankmodul

- Öffnen Sie den Installationsordner „Datenbankmodul“. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „setup“ und anschließend auf „Als Administrator ausführen“. Es wird die Installation des Datenbankmoduls gestartet.

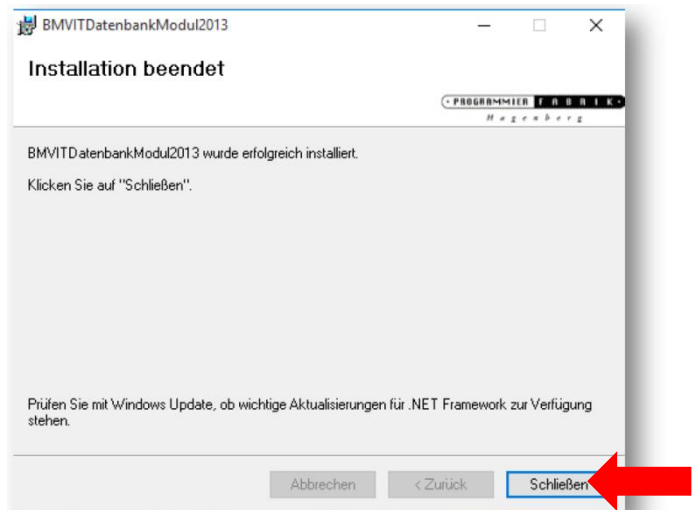
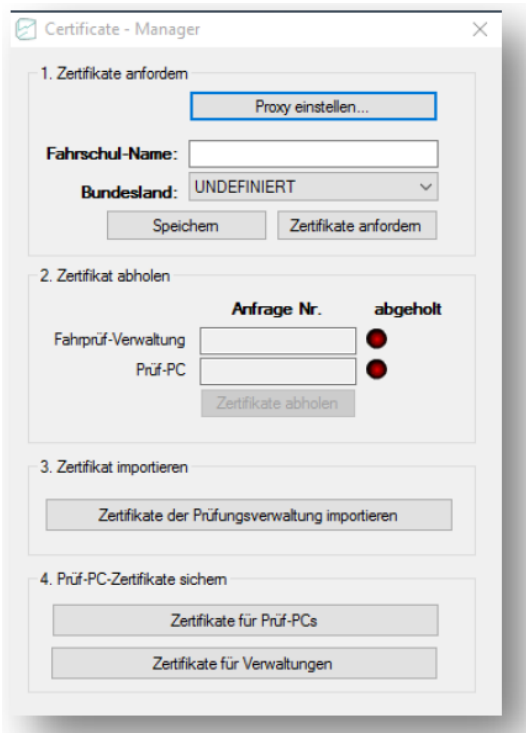






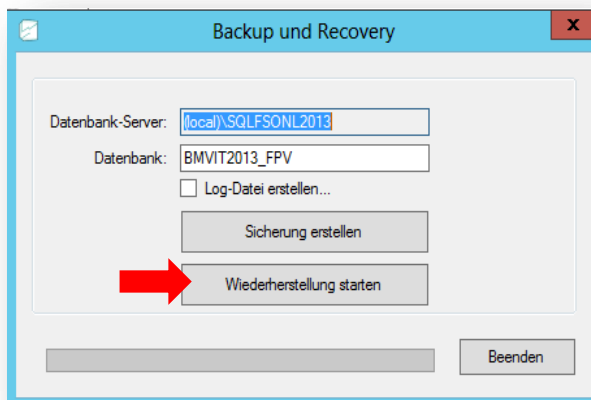


- Im Zuge der Installation wird das Tool „Certificate – Manager“ geöffnet. Dies können Sie schließen, da es sich hier um eine Installation einer bestehenden Fahrschule handelt.

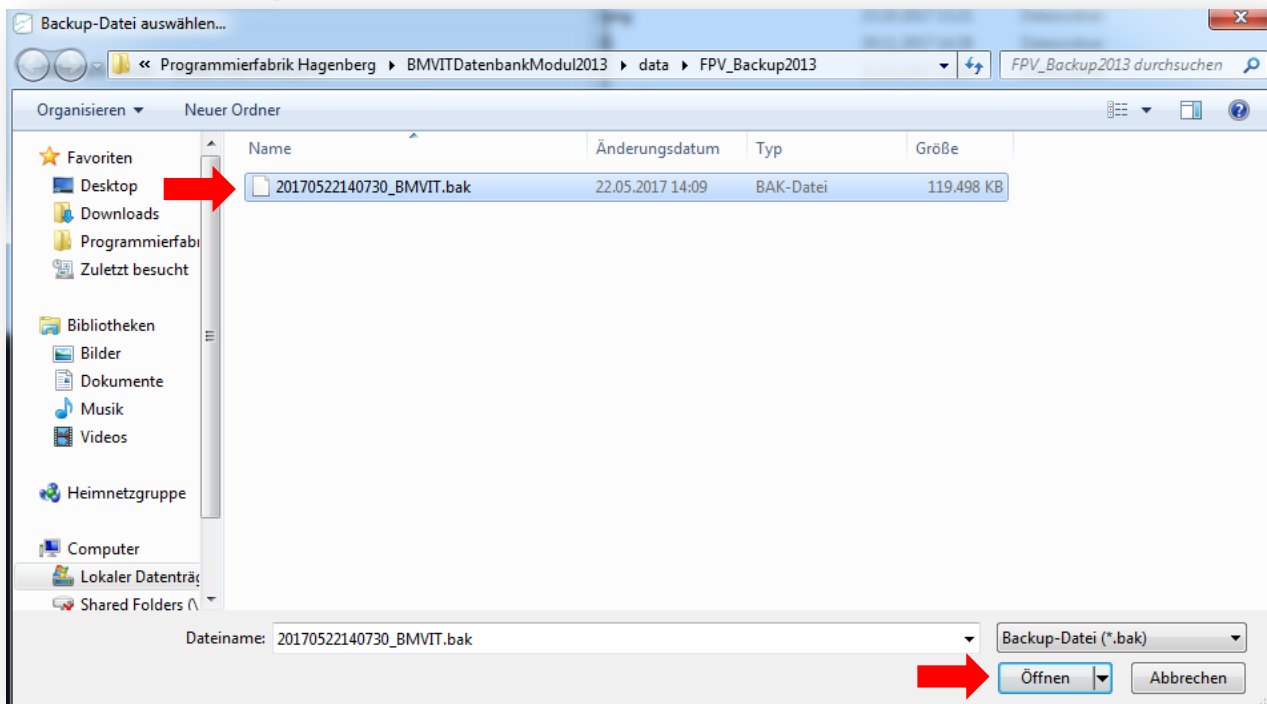


5 Datenbank wiederherstellen

- Kopieren Sie die zuvor weggesicherten Datenbanksicherungen in den Standardpfad C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\FPV_Backup2013
- Öffnen Sie die Datei „BMVITBackupRecovery.exe“ im Installationspfad des Datenbankmoduls (C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013) und klicken Sie auf „Wiederherstellung starten“

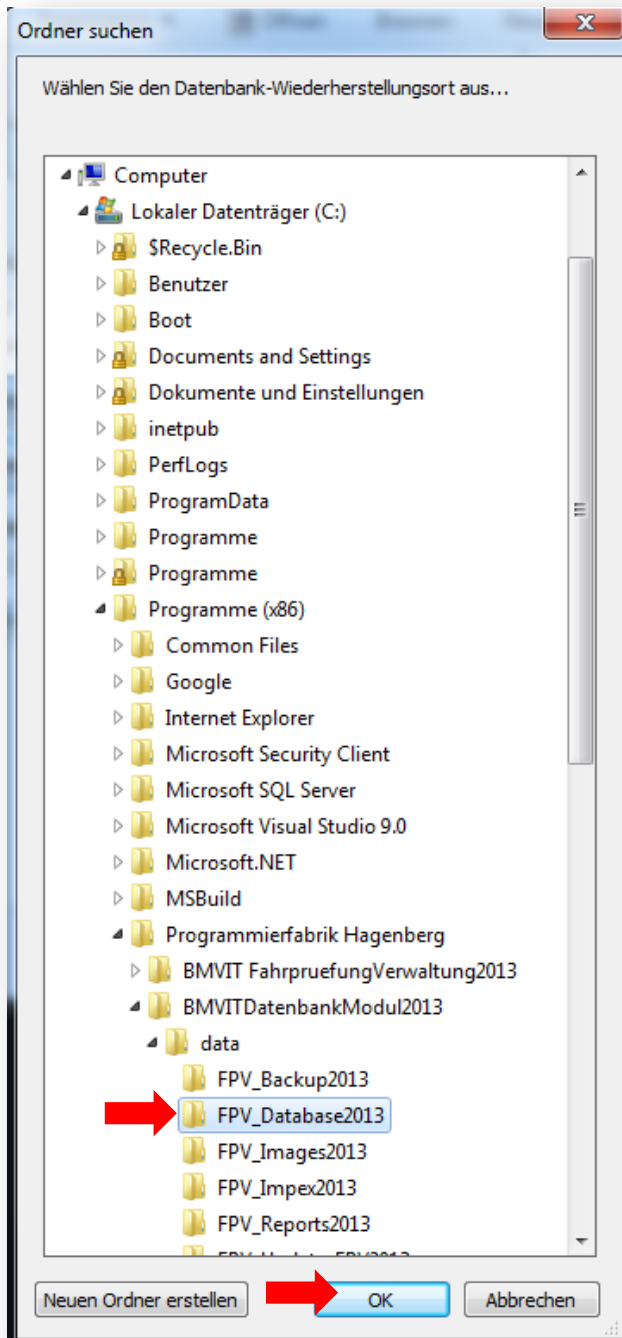


- Im Fenster „Backup-Datei auswählen...“ nun die aktuellste Datenbanksicherung auswählen und auf „Öffnen“ klicken.



- Im Fenster „Ordner suchen“ muss man nun den Pfad für die Rücksicherung auswählen und auf OK klicken. Hier MUSS der Ordner FPV_Database2013 verwendet werden:

C:\Programme\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013\data\FPV_Database2013



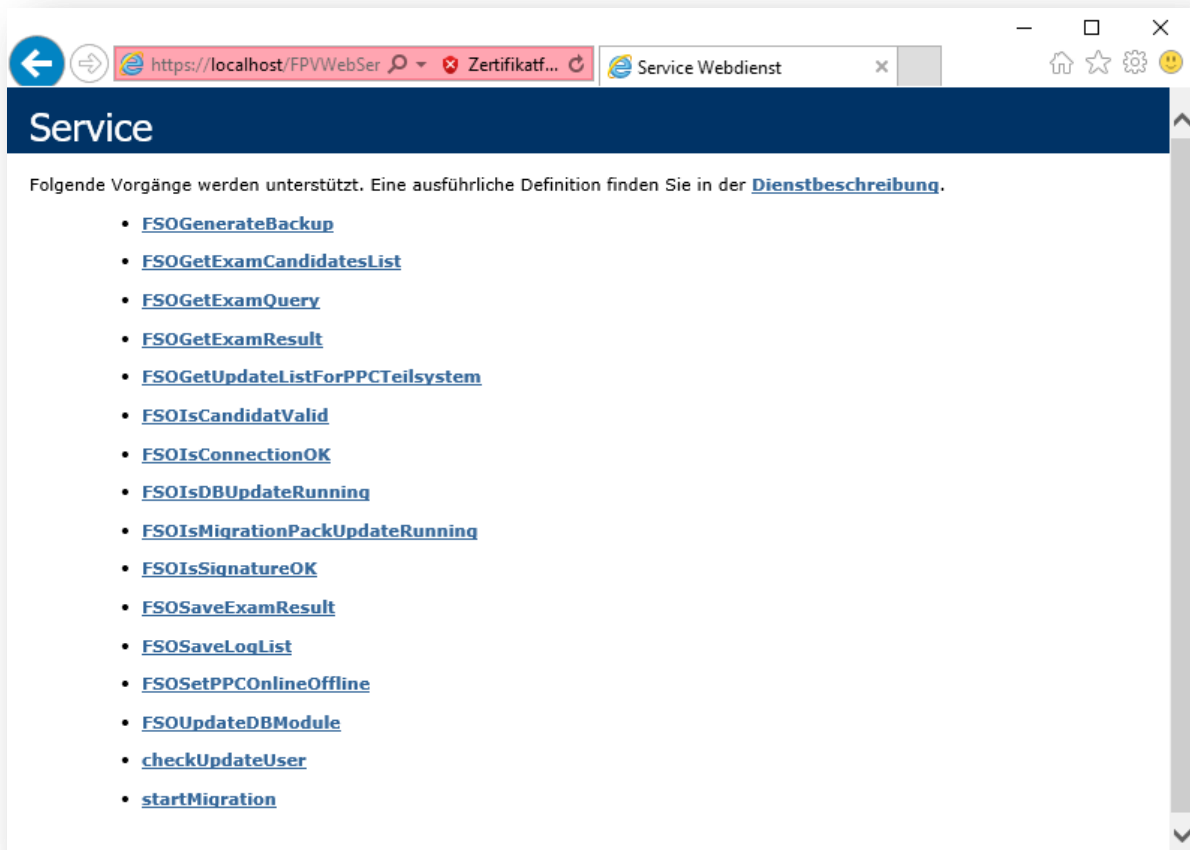
- Nach einer erneuten Bestätigung wird die Wiederherstellung der Datenbank durchgeführt und mit einer Erfolgsmeldung beendet.



6 Kontrolle Webservice

- Öffnen Sie folgenden Link:

<https://localhost/FPVWebService2013/Service.aspx>

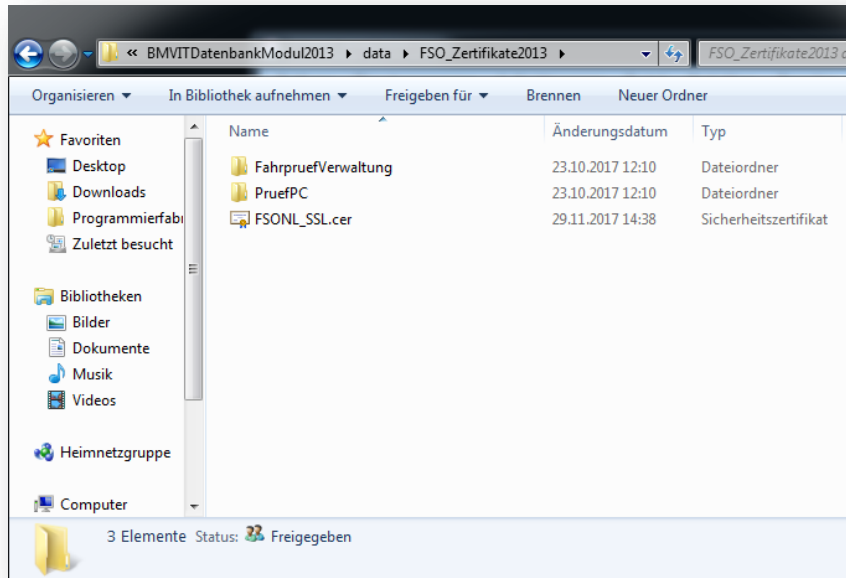


7 Import der Zertifikate

- Kopieren Sie die zuvor weggesicherten Zertifikate in den Standardpfad

C:\Programme\Programmierfabrik

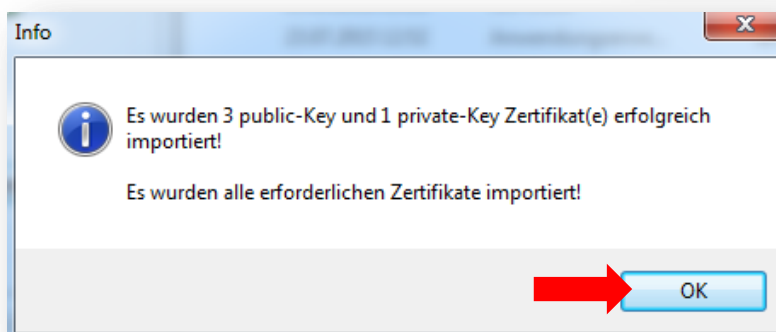
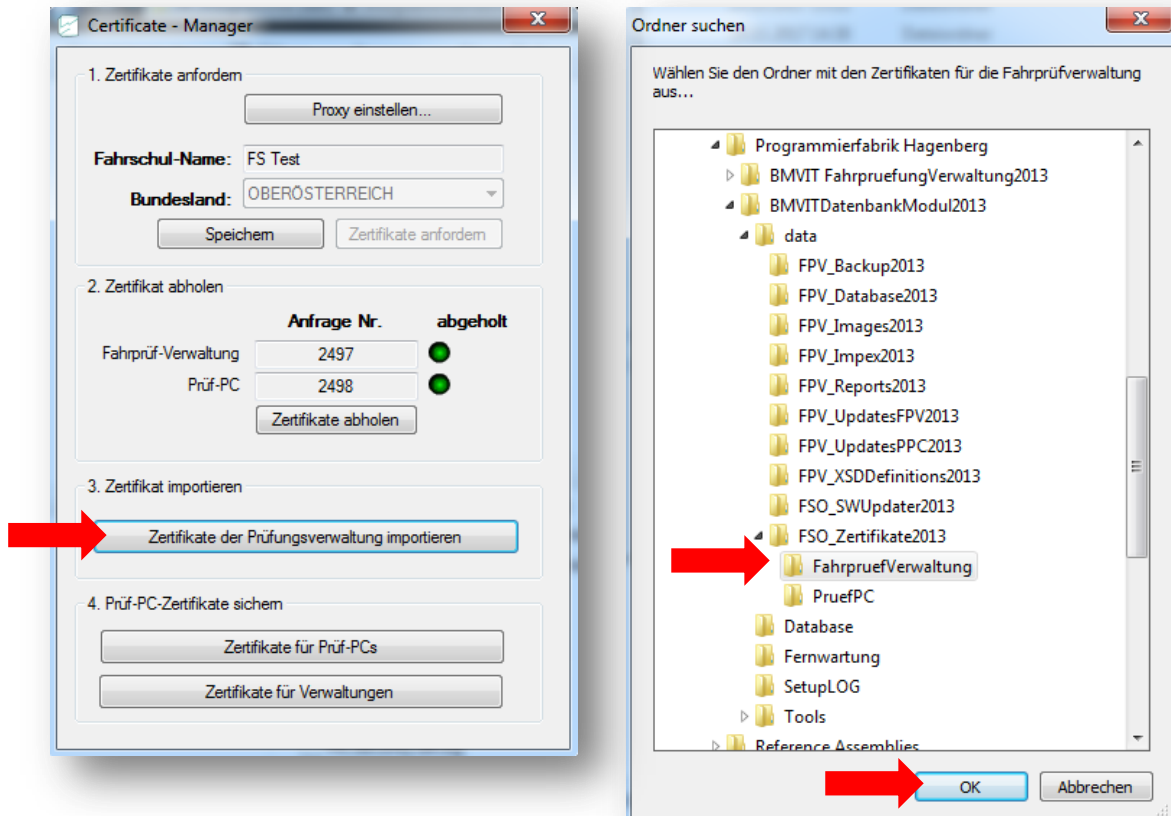
Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013/FPV_Backup2013/FSO_Zertifikate2013



- Öffnen Sie das Tool „CertificateStoreManager“ aus dem Pfad

C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013/

- Mit Klick auf den Button „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“ werden die Zertifikate neu importiert. Im Fenster „Ordner suchen“ wählen Sie bitte den Speicherort der Zertifikate aus.



- Die Installation des Datenbankmoduls ist nun abgeschlossen.

Installationsanleitung

für die

Installation des Datenbankmoduls

auf Windows Server 2012



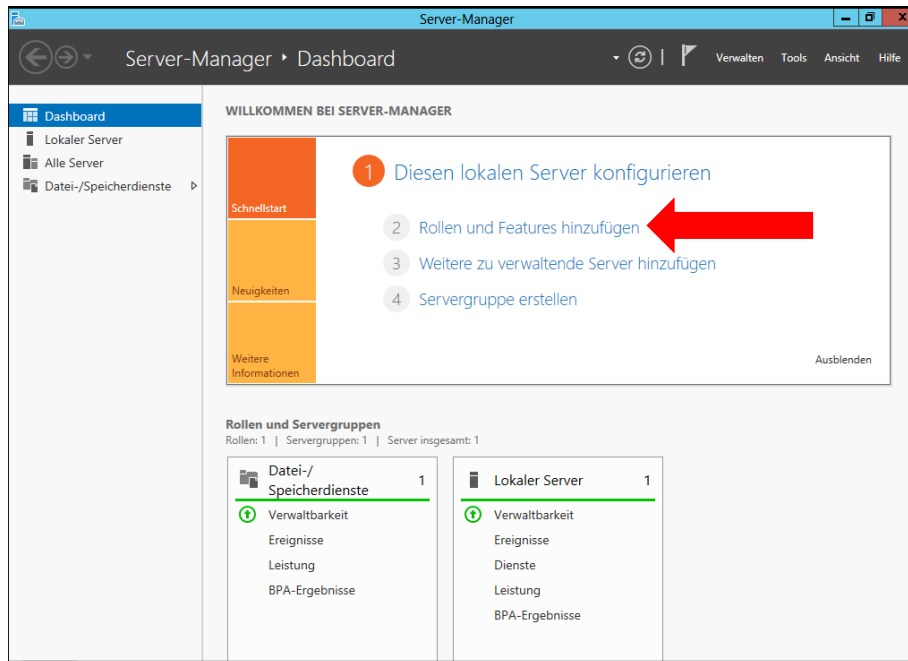
WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

1. Der SQL Server Express und das Datenbankmodul **MÜSSEN** beide **MANUELL** installiert werden. Man darf **NICHT** das Setup durchführen. (Weitere Erklärungen finden Sie in der folgenden Anleitung)
2. Die Installationen dürfen **NICHT** von einem Netzlaufwerk oder einem UNC Pfad aus gestartet werden. Die Installationsdateien müssen sich auf der lokalen Festplatte, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD befinden, damit eine reibungslose Installation durchgeführt werden kann.
3. Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass die Antivirensoftware während der Installation bzw. während des Programmstarts Warnmeldungen anzeigt. Diese Warnungen sind zu akzeptieren und dauerhaft zu speichern.
4. Die **Ports 80 und 443** dürfen von keiner anderen Anwendung belegt sein und dürfen auch von der Firewall bzw. vom Virenschanner nicht blockiert werden.

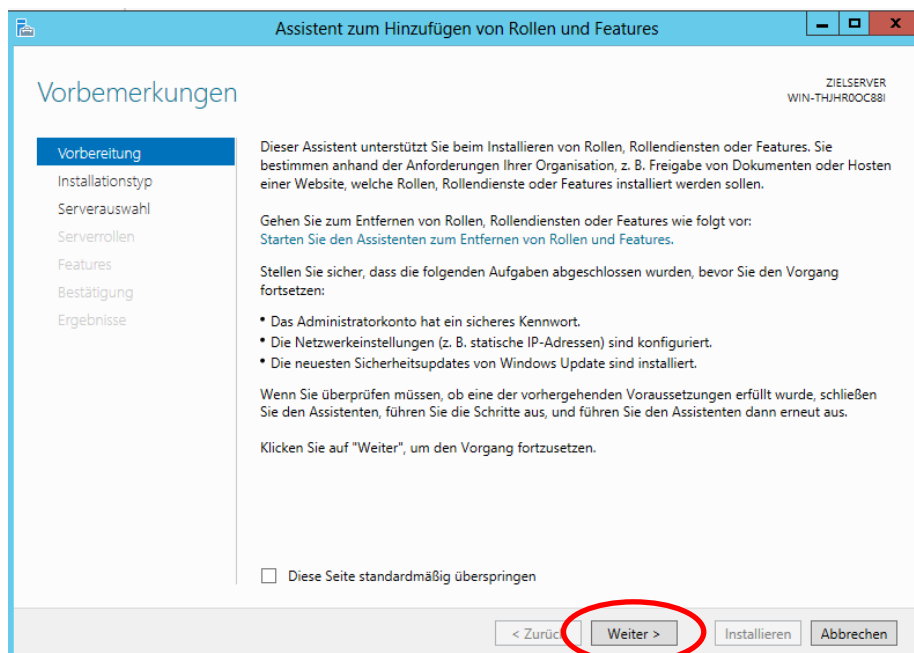
1. Installation des Internet Information Services (IIS)

Der IIS ist ein zentraler Bestandteil der Führerscheinsoftware, da dieser für die Kommunikation mit den Prüf-PCs für Online-Prüfungen zuständig ist.

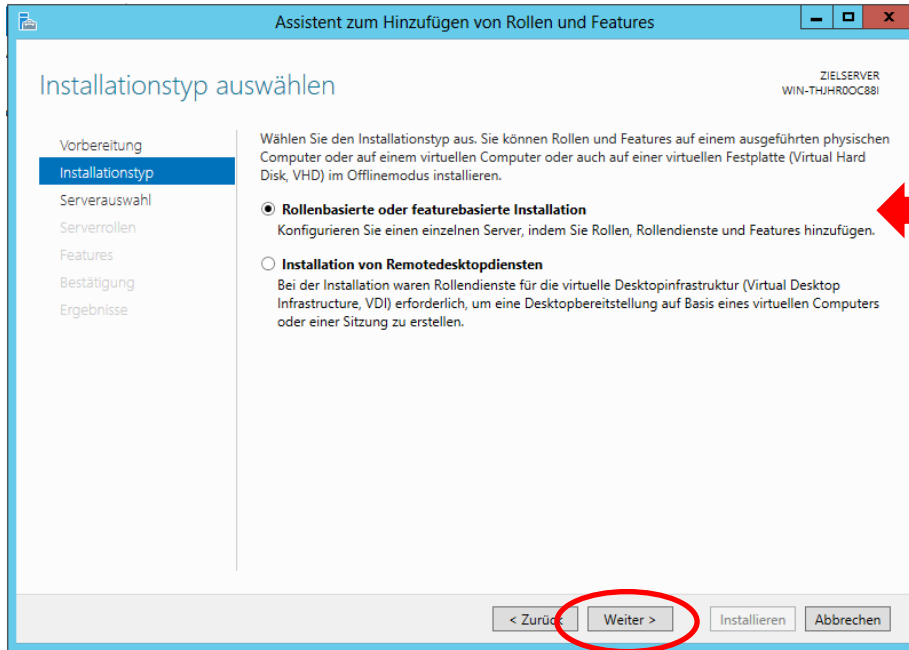
Starten Sie den Servermanager und klicken Sie auf „Rollen und Features hinzufügen“



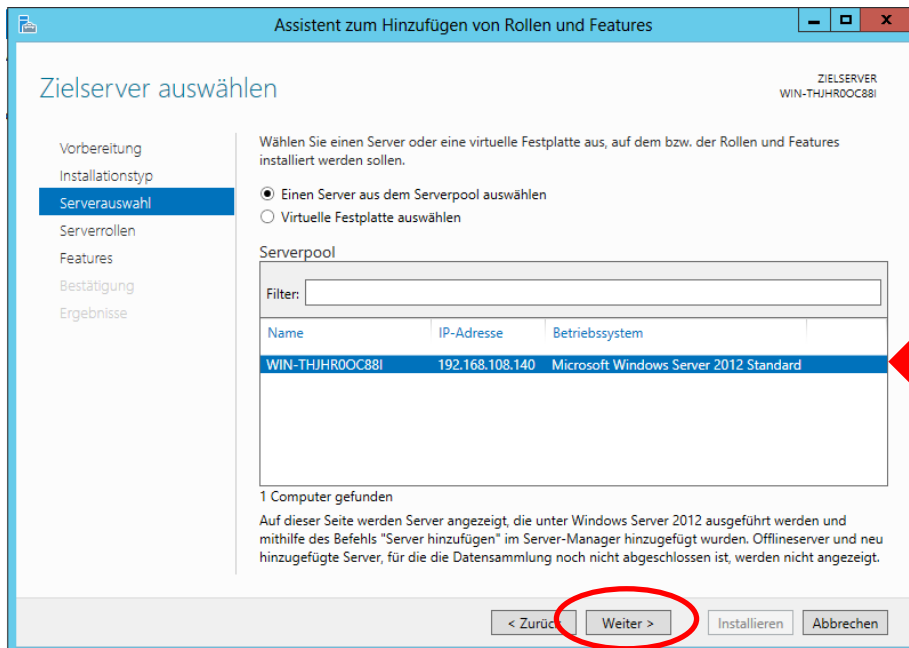
Nun wird der Assistent gestartet. Klicken Sie im ersten Fenster auf „Weiter“.



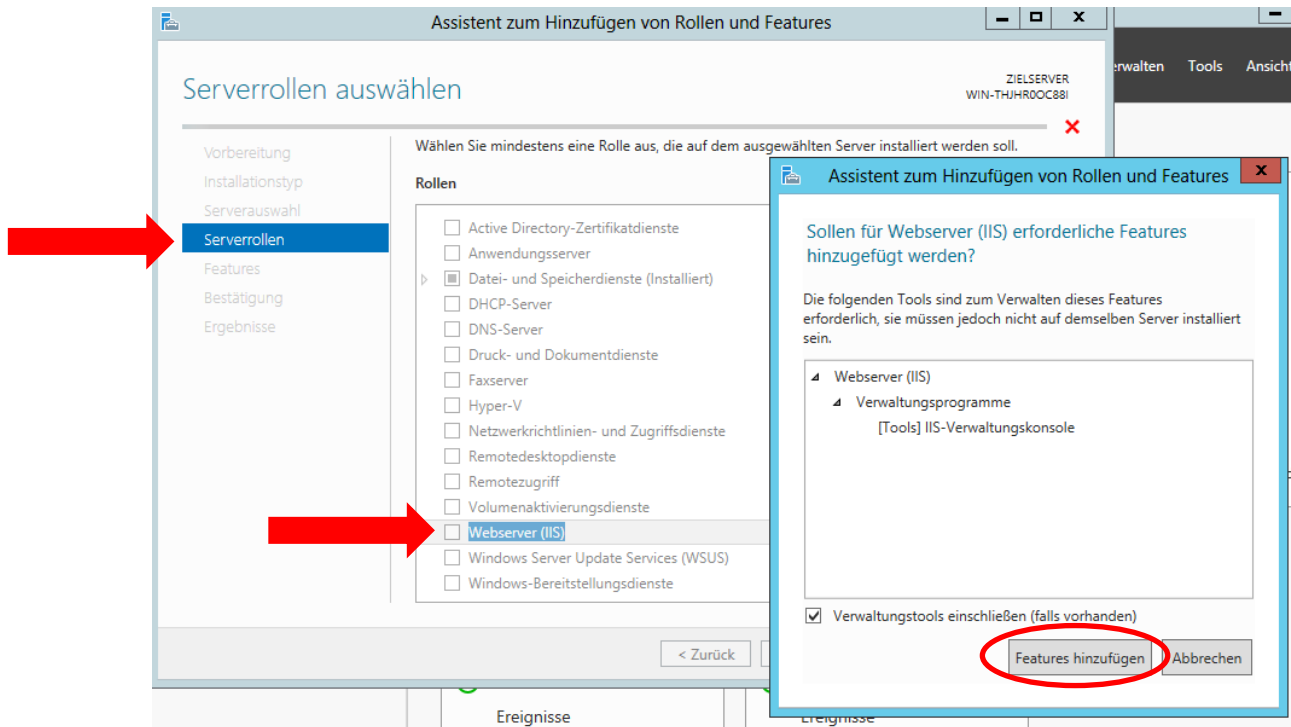
Im zweiten Fenster wählen Sie den Punkt „*Rollenbasierte oder featurebasierte Installation*“ aus und Klicken auf „Weiter“



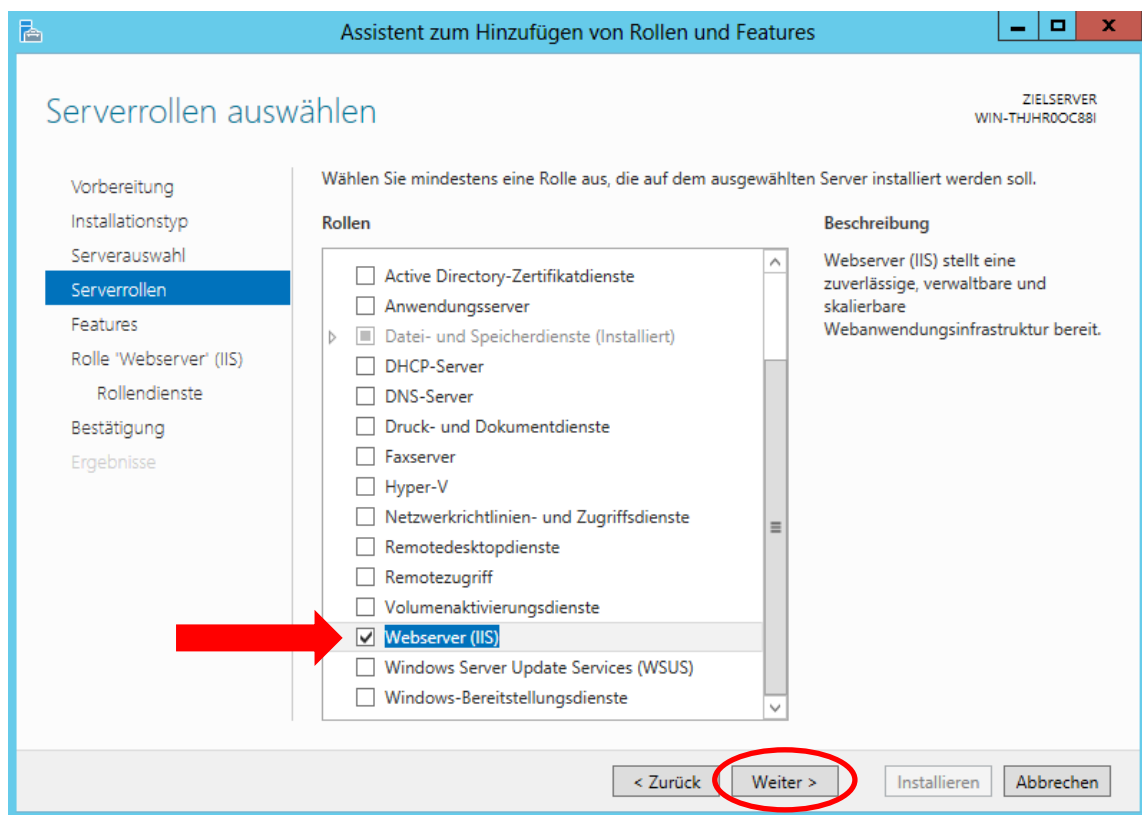
Hier den Server aus dem Serverpool wählen und auf „Weiter“



In diesem Fenster nach unten scrollen und links neben **Webserver** (IIS) klicken. Es öffnet sich nun ein weiteres Fenster. Hier alle Einstellungen lassen und auf „Features hinzufügen“ klicken.

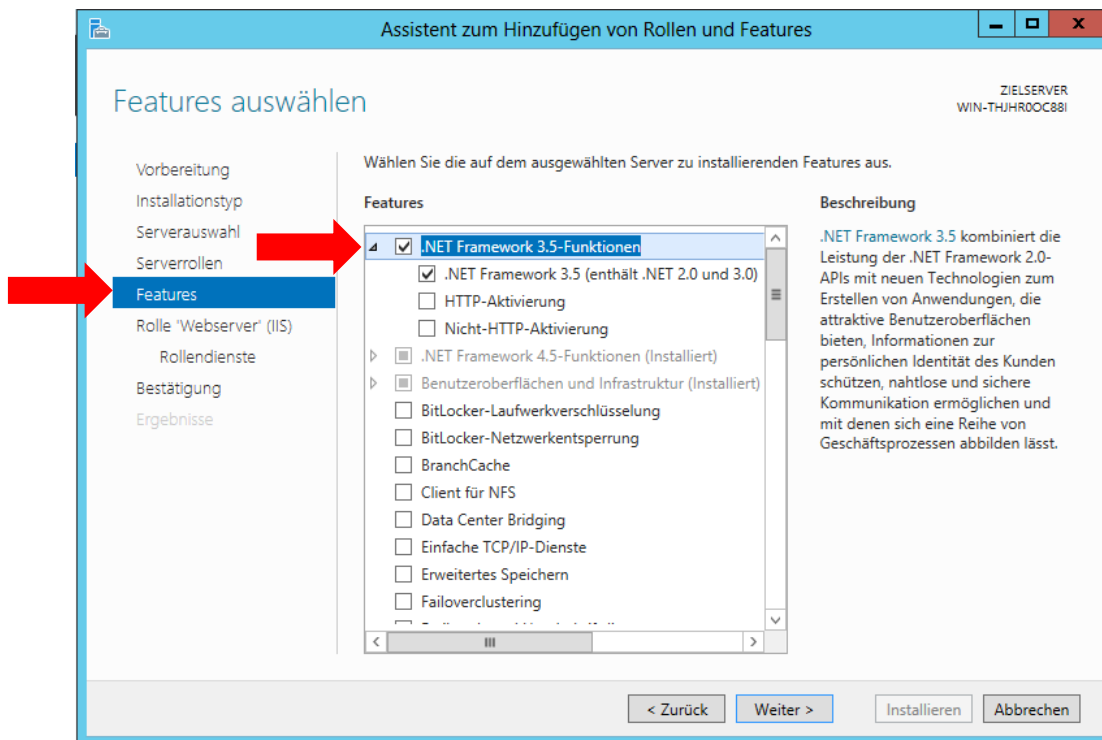


Nun wurde das Häkchen bei Webserver gesetzt. (Klick auf „Weiter“)

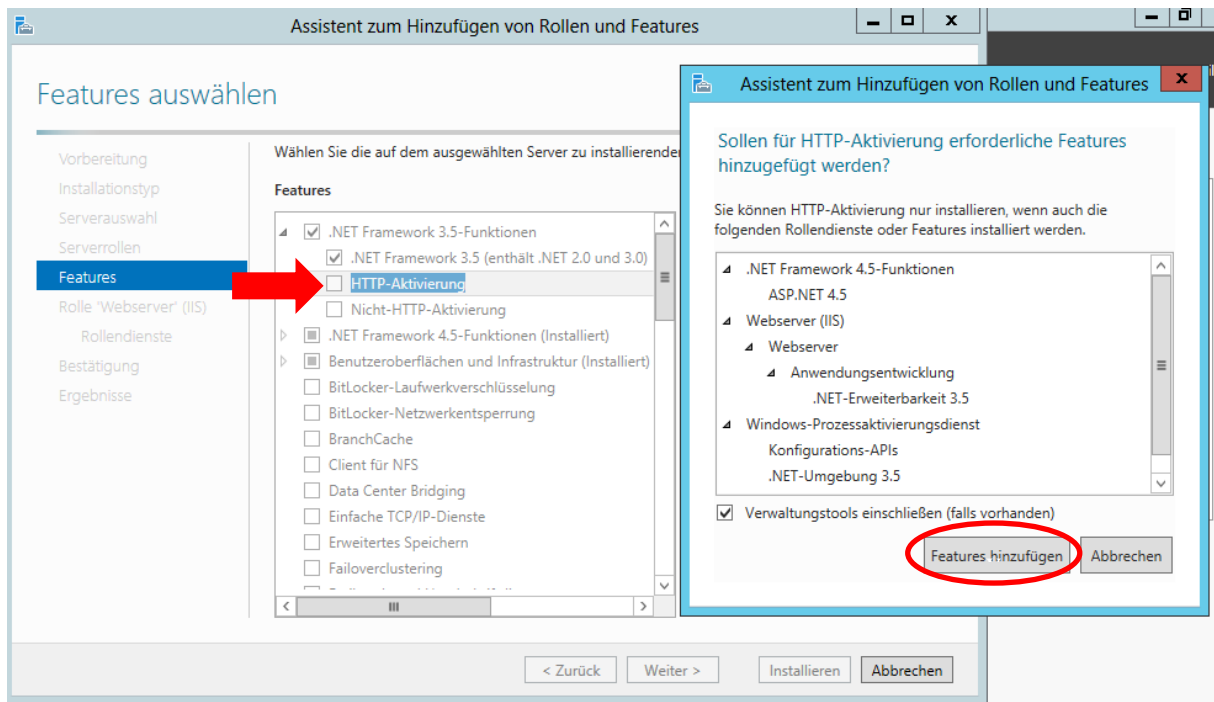


Nun kommt man ins Fenster „Features auswählen“. Hier definiert man die **.NET Framework 3.5** und **.NET Framework 4.5 Funktionen**. Bei einigen Features werden wie beim Webservice Zusatzfenster geöffnet. Hier die Einstellungen lassen und auf „Feature hinzufügen“ klicken.

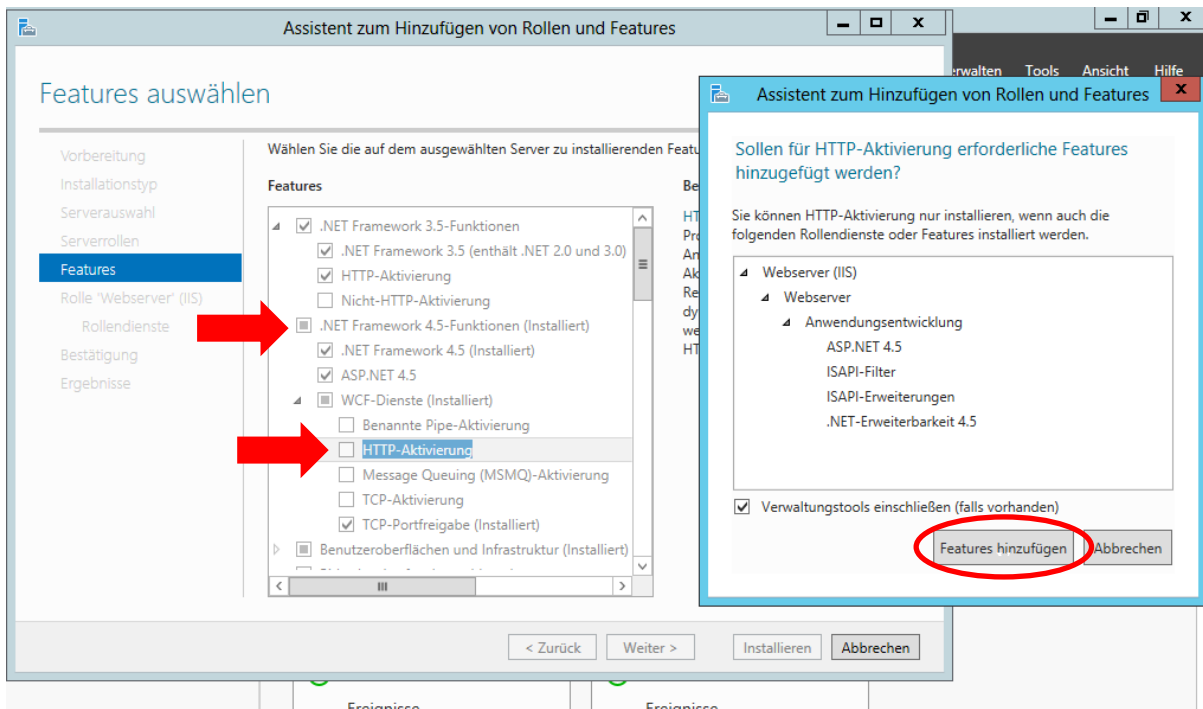
Zuerst klappen Sie den Punkt „.NET Framework 3.5-Funktionen“ auf. Das Häkchen bei „.NET Framework 3.5“ müsste gesetzt sein, wenn nicht dann bitte setzen.



Dann den Punkt „http-Aktivierung“ anhaken. Hier wird ein Zusatzfenster geöffnet, wo Sie bitte die Einstellungen belassen und auf „Features hinzufügen“ klicken.

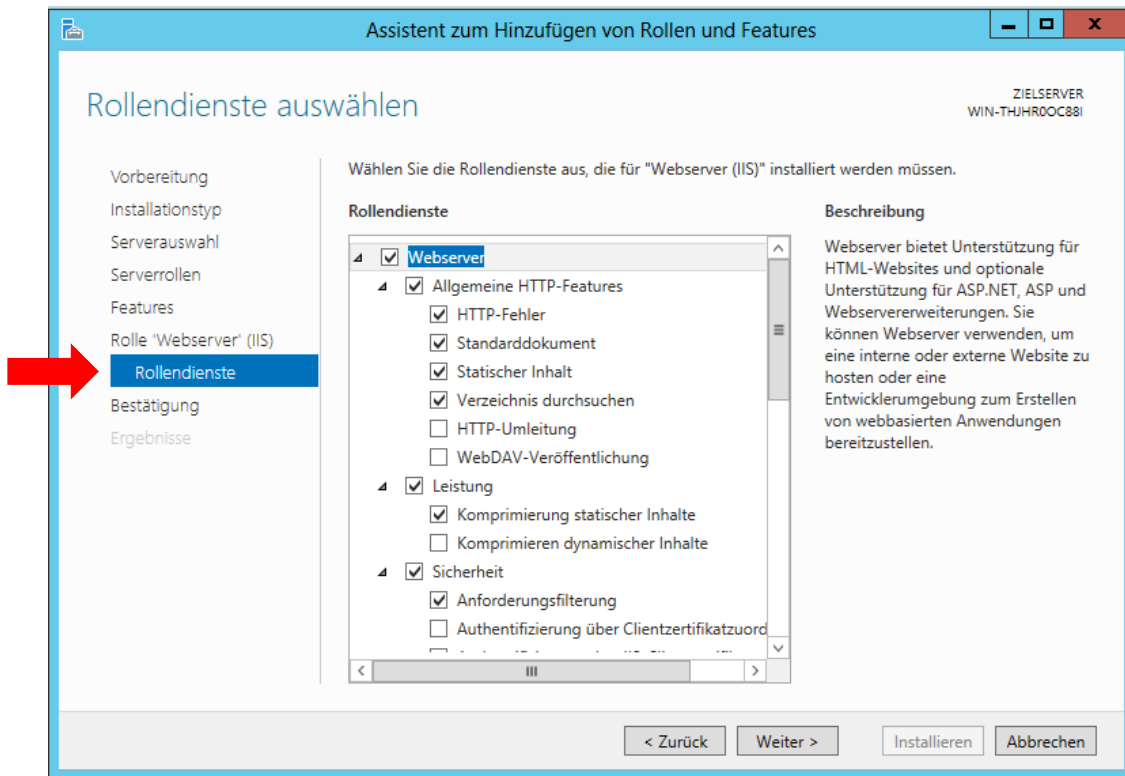


Nun den Punkt „.NET Framework 4.5-Funktionen“ aufklappen. Hier müssen die Häkchen bei „.NET Framework 4.5“ (sollte aber standardmäßig bereits installiert sein) und bei „ASP.NET 4.5“ gesetzt sein. Dann den Punkt „WCF-Dienste“ aufklappen und das Häkchen bei „HTTP-Aktivierung“ setzen. Auch hier öffnet sich wieder das Zusatzfenster, wo man die Einstellung lässt und auf „Features hinzufügen“ klickt.



Wenn man diese Einstellungen macht hat, dann im Fenster „Features auswählen“ auf „Weiter klicken“.

Im Fenster „Rollendienste auswählen“ müssen nun folgende Einstellungen gemacht werden.



Allgemeine HTTP-Features

- Allgemeine HTTP-Features
 - HTTP-Fehler
 - Standarddokument
 - Statischer Inhalt
 - Verzeichnis durchsuchen
 - HTTP-Umleitung
 - WebDAV-Veröffentlichung

Leistung

- Leistung
 - Komprimierung statischer Inhalte
 - Komprimieren dynamischer Inhalte

Sicherheit

- ▾ Sicherheit
 - Anforderungsfilterung
 - Authentifizierung über Clientzertifikatzuordnung
 - Authentifizierung über IIS-Clientzertifikatzuordnung
 - Digestauthentifizierung
 - IP- und Domäneneinschränkungen
 - Standardauthentifizierung
 - Unterstützung zentraler SSL-Zertifikate
 - URL-Autorisierung
 - Windows-Authentifizierung

Systemzustand und Diagnose

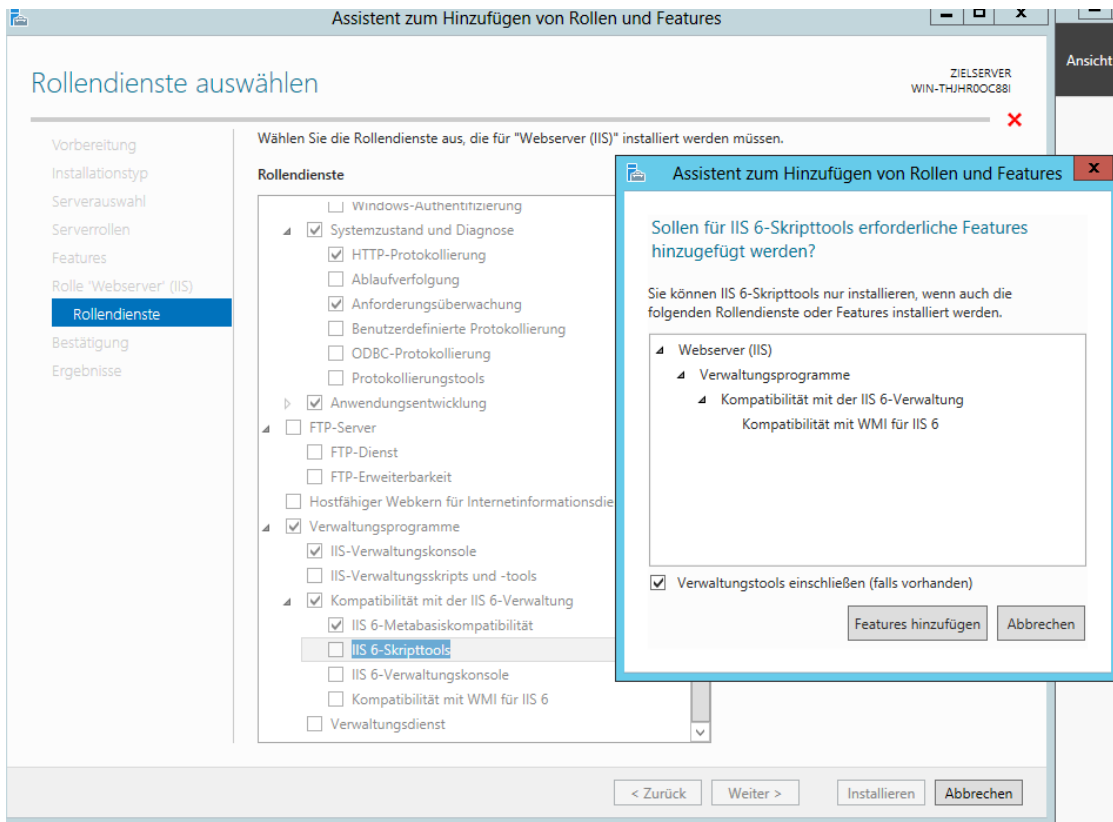
- ▾ Systemzustand und Diagnose
 - HTTP-Protokollierung
 - Ablaufverfolgung
 - Anforderungsüberwachung
 - Benutzerdefinierte Protokollierung
 - ODBC-Protokollierung
 - Protokollierungstools

Anwendungsentwicklung

- ▾ Anwendungsentwicklung
 - .NET-Erweiterbarkeit 3.5
 - .NET-Erweiterbarkeit 4.5
 - Anwendungsinitialisierung
 - ASP
 - ASP.NET 3.5
 - ASP.NET 4.5
 - CGI
 - ISAPI-Erweiterungen
 - ISAPI-Filter
 - Serverseitige Include-Dateien
 - WebSocket-Protokoll

Verwaltungsprogramme

Auch hier kommt bei der Auswahl von „IIS 6-Skripttools“ wieder das Zusatzfenster.



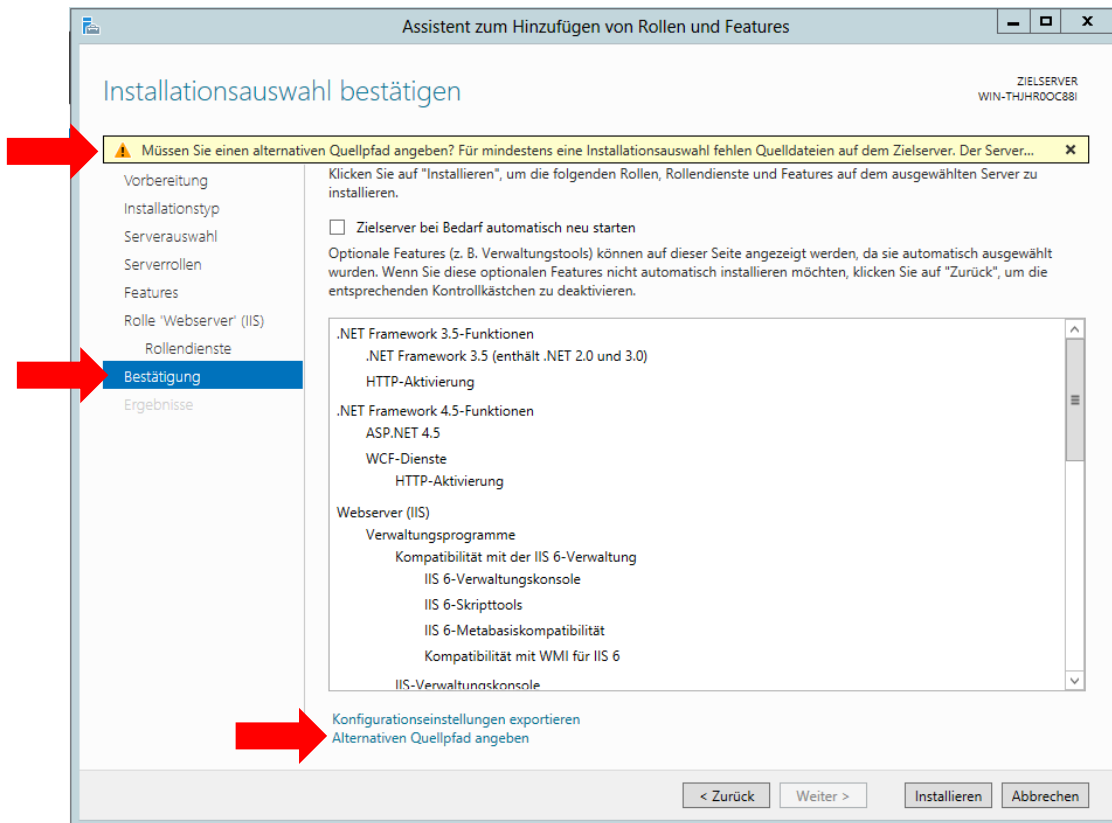
Folgende Punkte müssen ausgewählt werden

- ▾ Verwaltungsprogramme
 - IIS-Verwaltungskonsole
 - IIS-Verwaltungsskripts und -tools
- ▾ Kompatibilität mit der IIS 6-Verwaltung
 - IIS 6-Metabasiscompatibilität
 - IIS 6-Skripttools
 - IIS 6-Verwaltungskonsole
 - Kompatibilität mit WMI für IIS 6

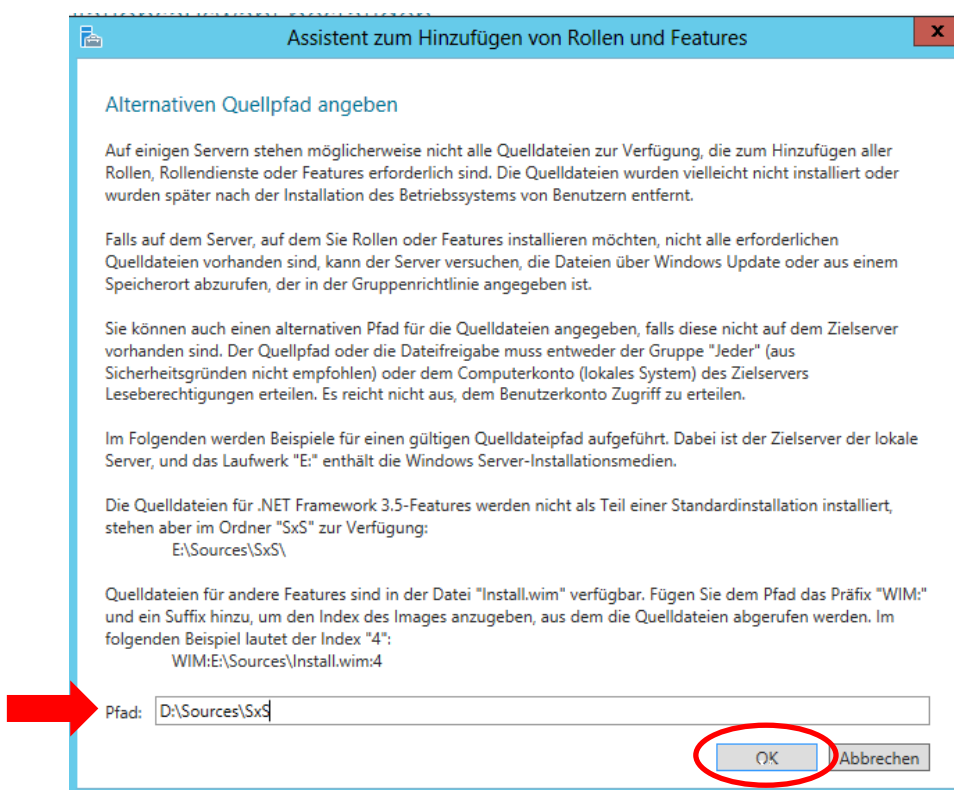
Nach Auswählen der Rollen und Features klickt man auf „Weiter“ und kommt in das Fenster „Installationsauswahl bestätigen“. Hier kann es sein dass es zu einem Hinweis bzgl. Quellpfad kommt.

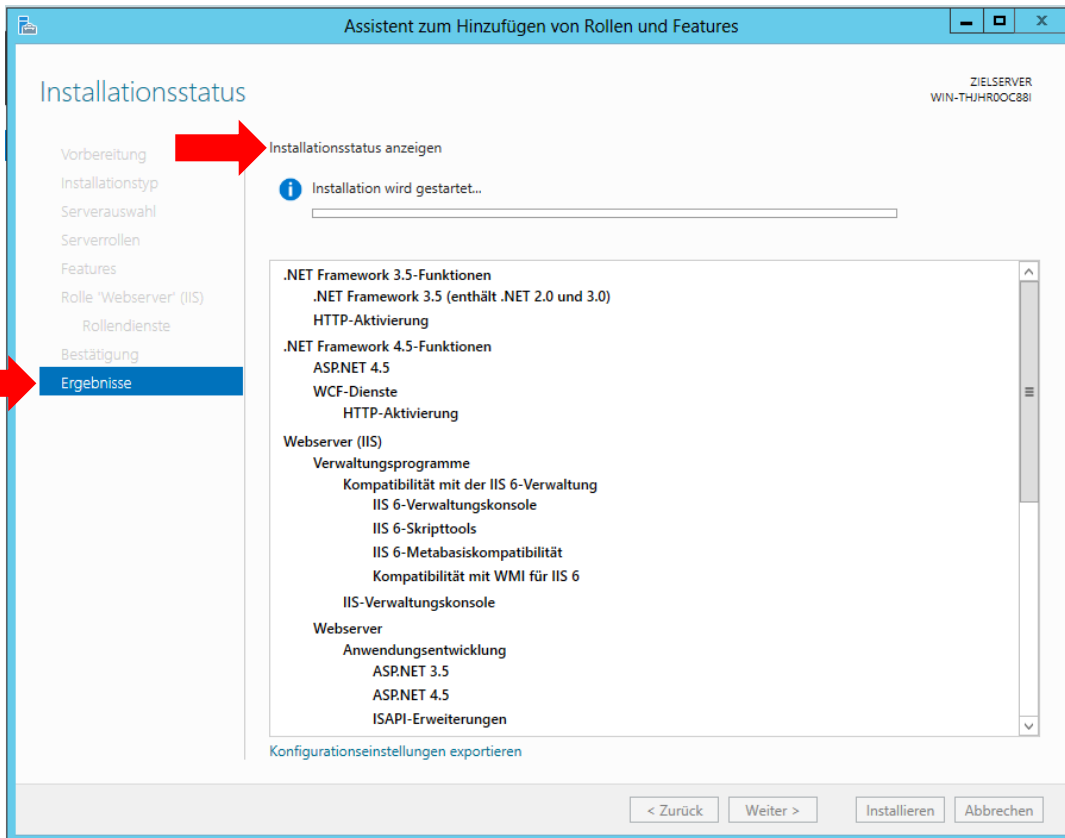
Grund für diesen Hinweis:

.NET Framework 3.5 ist nicht standardmäßig unter Windows 8 und Windows Server 2012 installiert. Viele Anwendungen benötigen jedoch das .NET Framework 3.5, daher kann es als Feature installiert werden. Es kann nun sein dass man dem Client die Installationsquelle bekannt geben muss. Diese Quelle befindet sich auf der Installations-DVD (Windows Server 2012) in dem Verzeichnis **sources\sxs**.

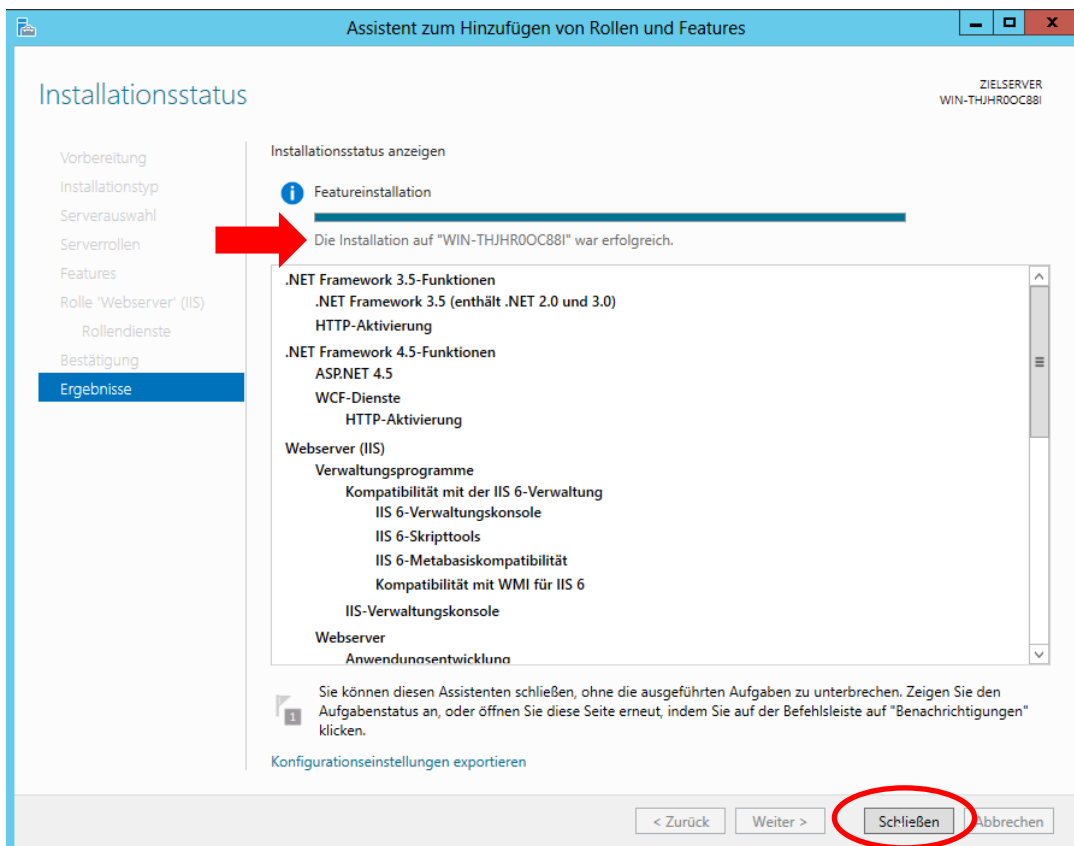


Unten auf „Alternativen Quellpfad angeben“ klicken und im nächsten Fenster den Pfad zum dem Verzeichnis angeben und mit OK bestätigen. Nun kann man die Installation starten.





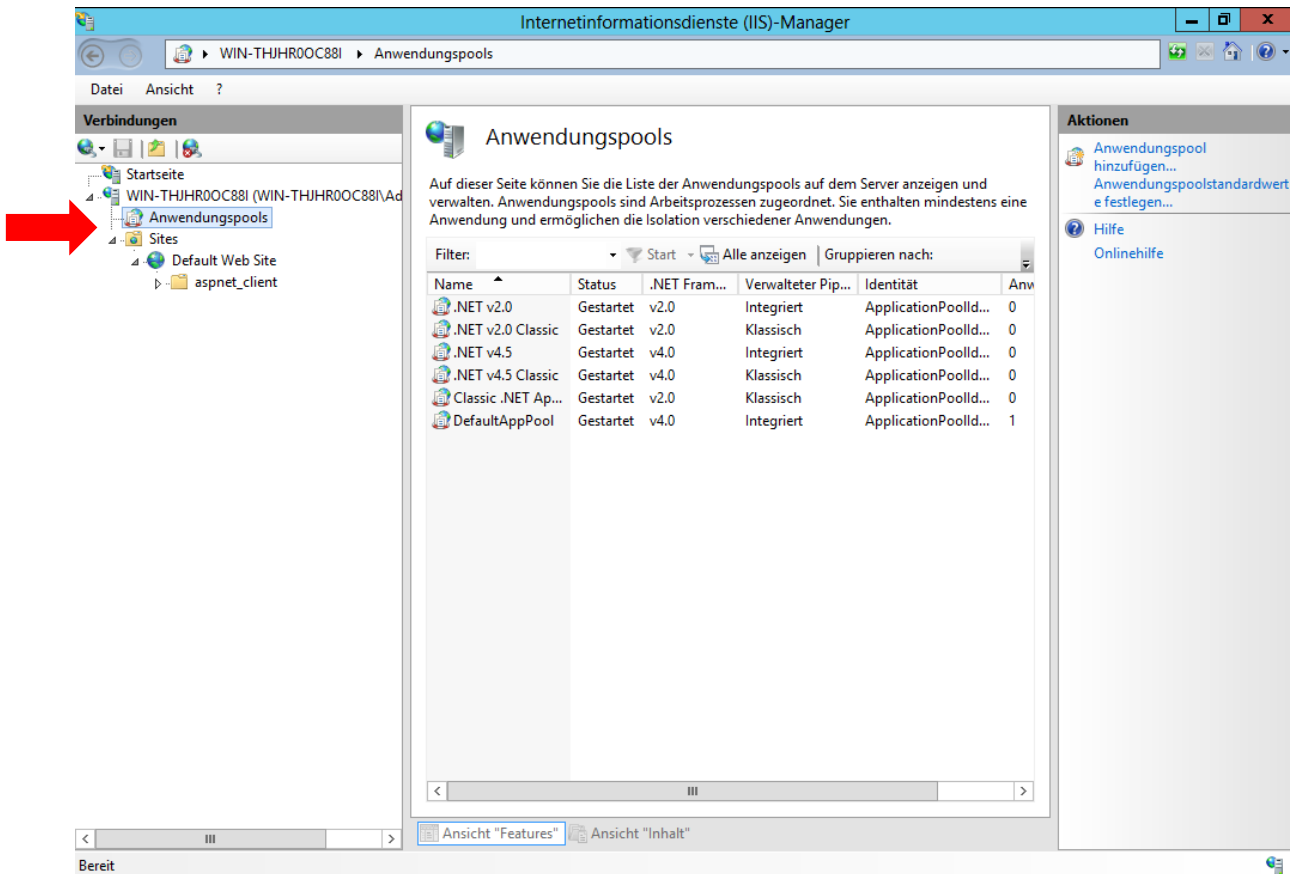
Ende der Installation und mit „Schließen“ den Assistenten beenden“.



2. Konfiguration des IIS

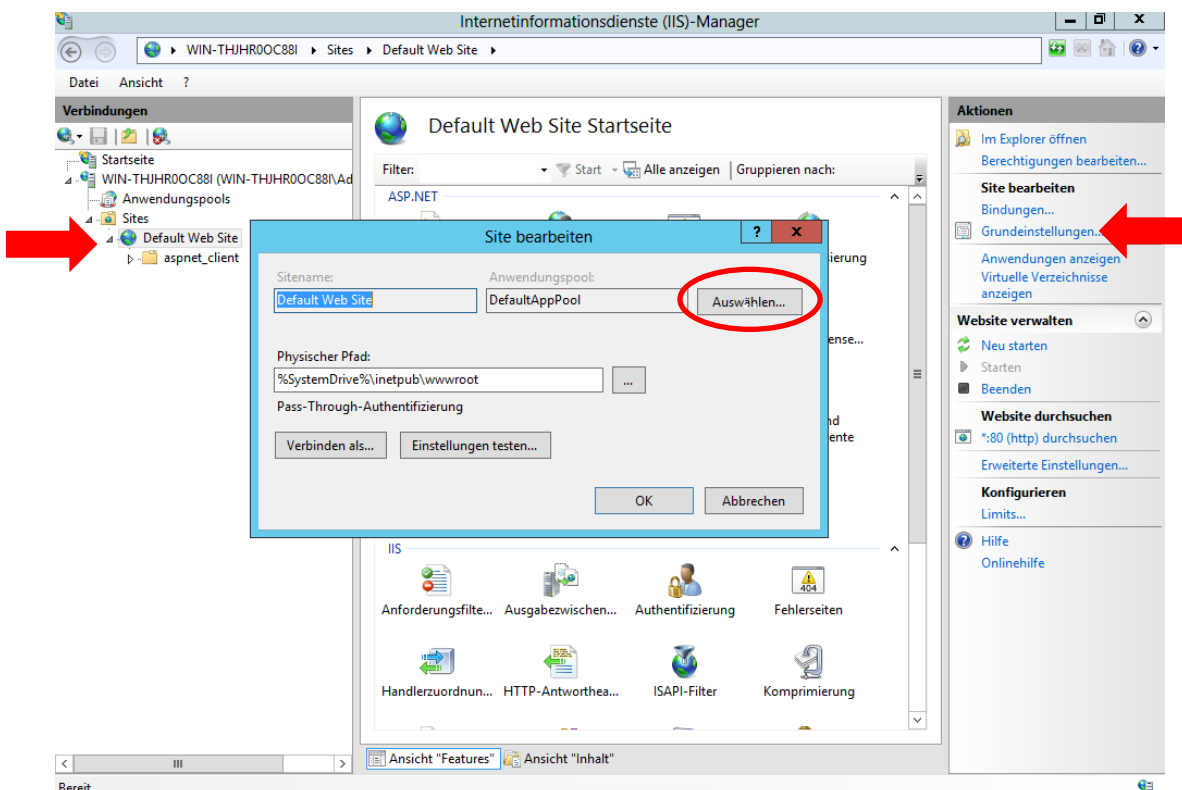
Der Webservice für die Führerscheinsoftware muss in einem **Anwendungspool mit .NET 2** laufen. Daher muss man die „Default Web Site“ in einen anderen Anwendungspool geben, bevor man den Webservice für die Führerscheinsoftware installiert (vor der Installation des Datenbankmoduls).

Starten des *IIS Manager* (Eingabe von *IIS* bei *App Ansicht*) und alles bis zum Punkt „Default Web Site“ aufklappen

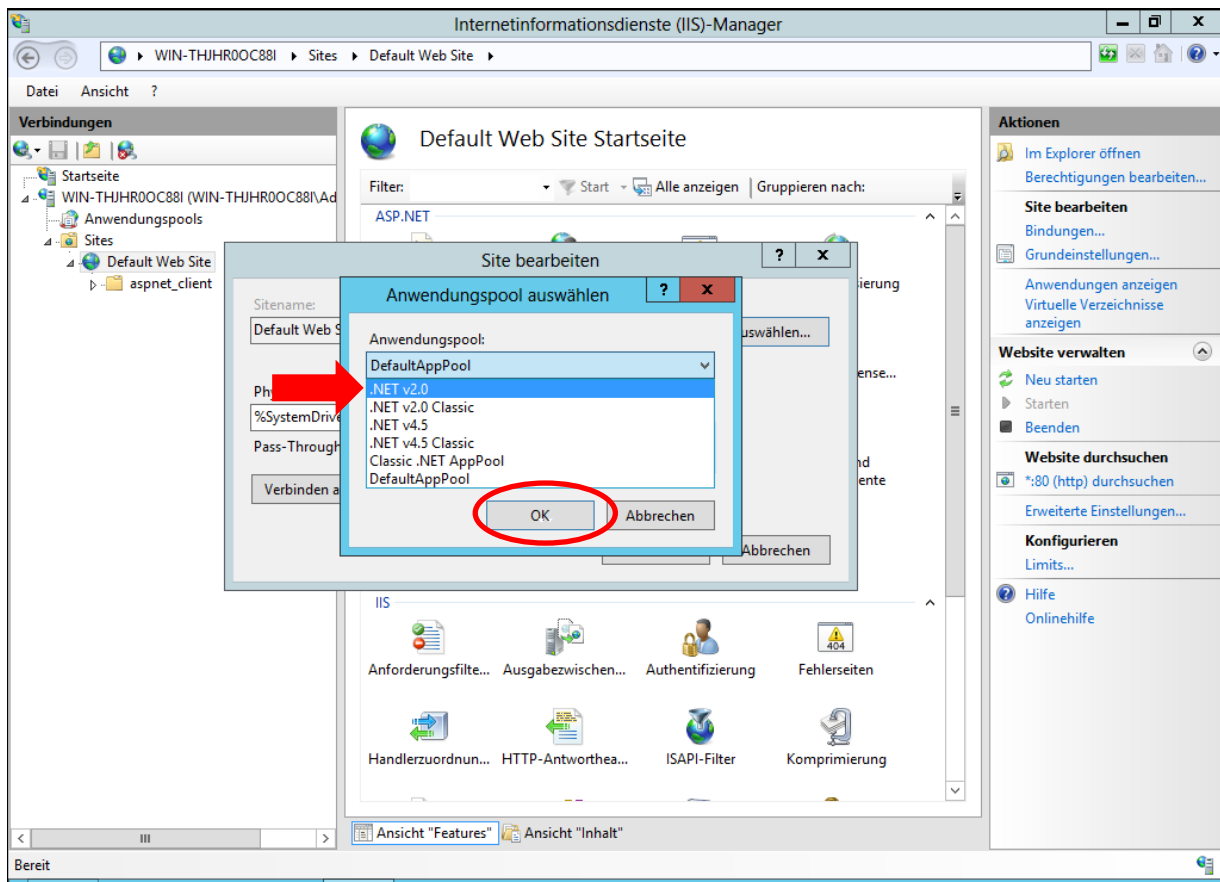


(Die Default Web Site befindet sich noch im Anwendungspool „DefaultAppPool“)

Alles unterhalb des Servernamens aufklappen und auf den Punkt „Default Web Site“ stellen und rechts auf den Link „Grundeinstellungen“ klicken und im Fenster „Site bearbeiten“ auf „Auswählen“.

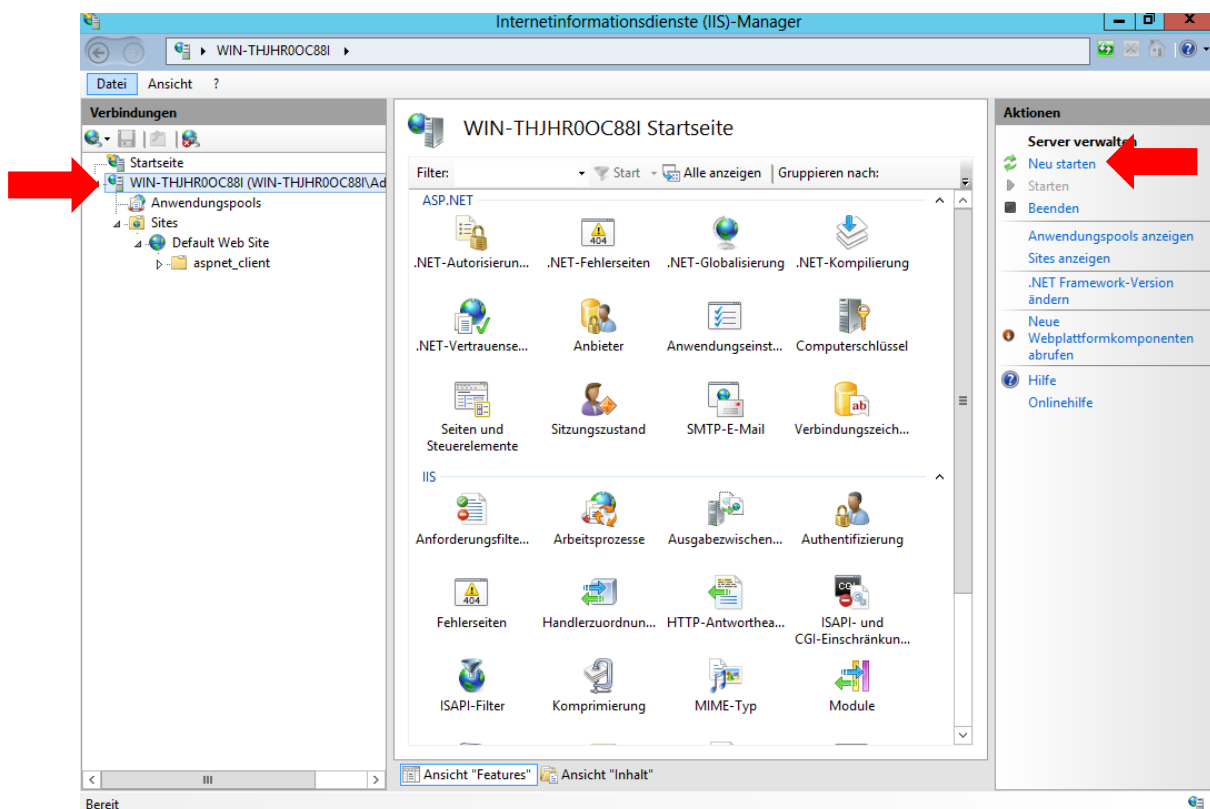


Im nächsten Fenster (Anwendungspool auswählen) muss man einen **Pool mit .NET 2 auswählen** und der Pool muss den Status „Integriert“ haben. Man findet diese Informationen unter Anwendungspools. Hier werden alle Anwendungspools aufgelistet.



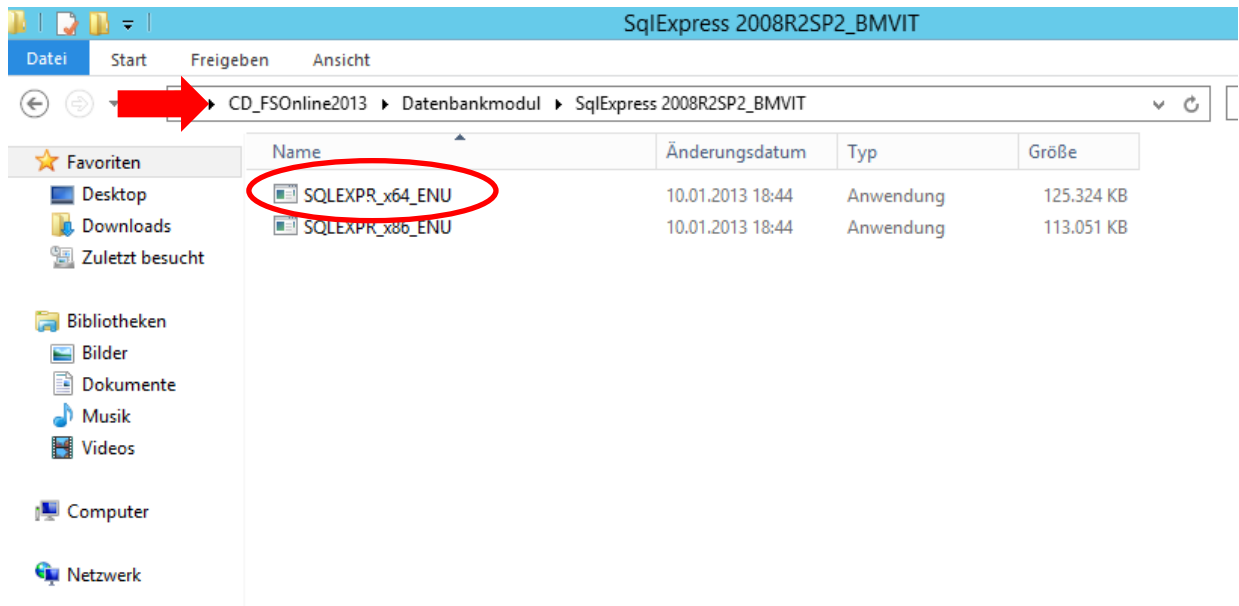
Mit Ok den neuen Pool übernehmen und das Fenster „Site bearbeiten“ mit Klick auf Ok beenden.

Nun muss man noch den **WebService neu starten**. Dafür stellt man sich wieder auf den Namen des Servers / PCs (Hauptwebservice) und klickt rechts auf „Neu starten“.

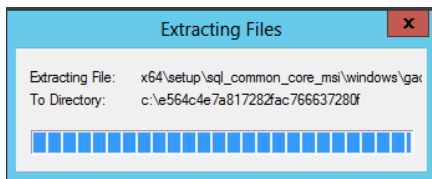


3. Manuelle Installation SQL Express x64

Man sollte auf Windows Server 2012 den SQL Express manuell installieren. Sie finden die Installationsdatei auf der Installations-CD bzw. bei den Installationsdateien im folgenden Pfad.



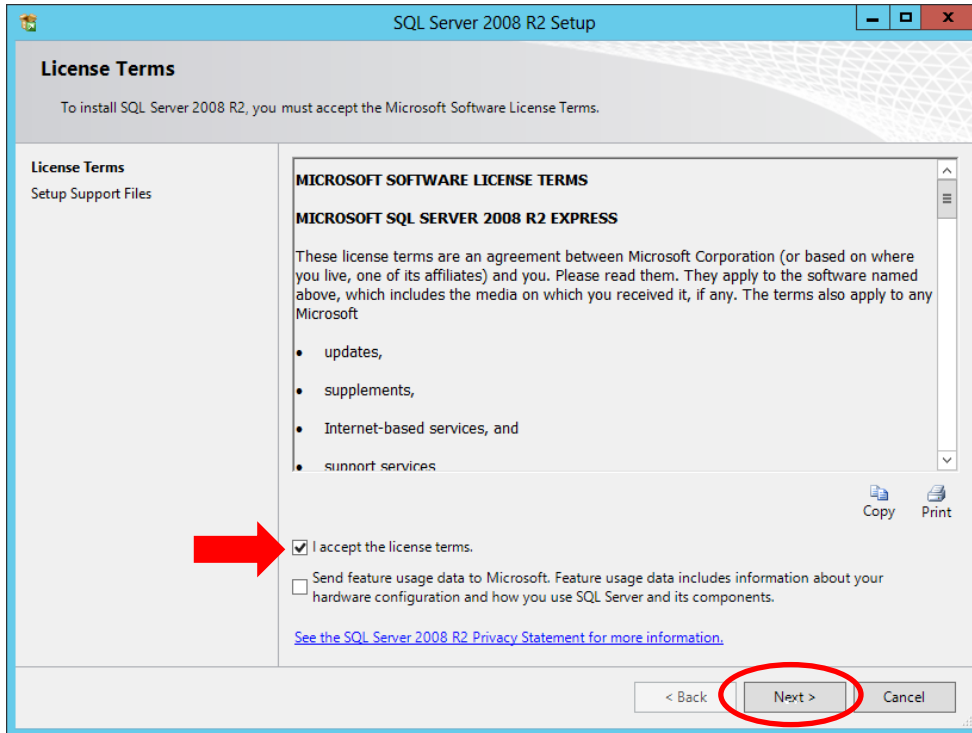
Führen Sie die Datei SQLEXP_x64_ENU mit einem Doppelklick aus. Nun werden die Dateien extrahiert.



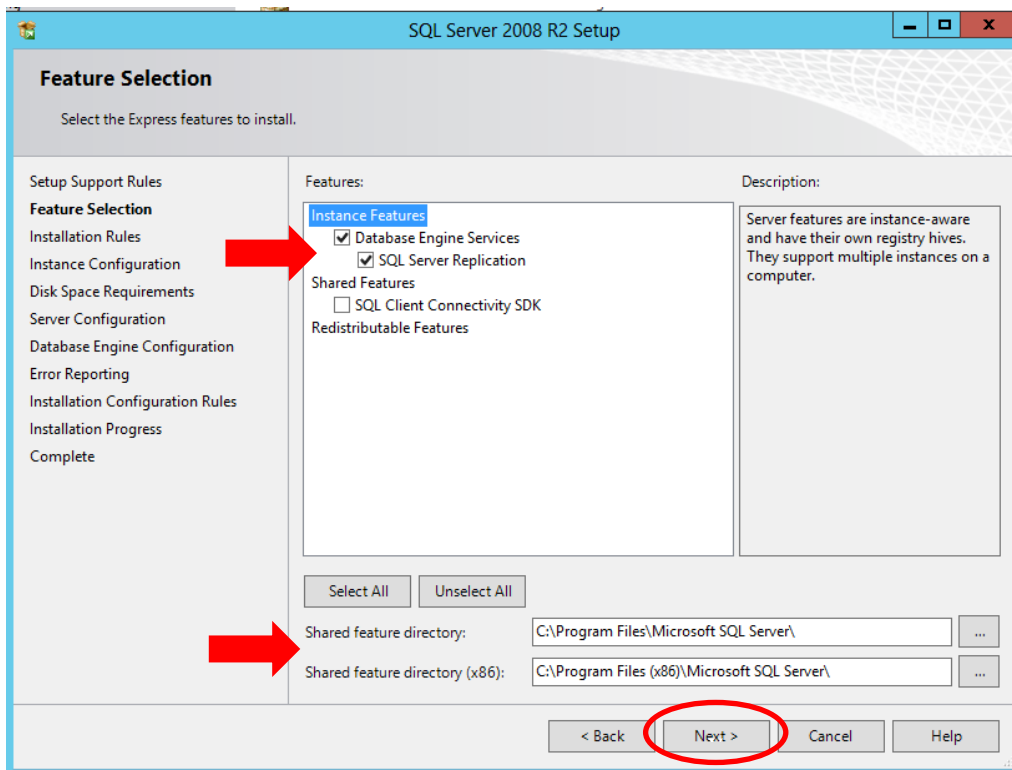
Nach dem Extrahieren startet die Installationsroutine. Mit Klick auf „New installation or add features to an existing installation“ startet man den Installationsassistenten.



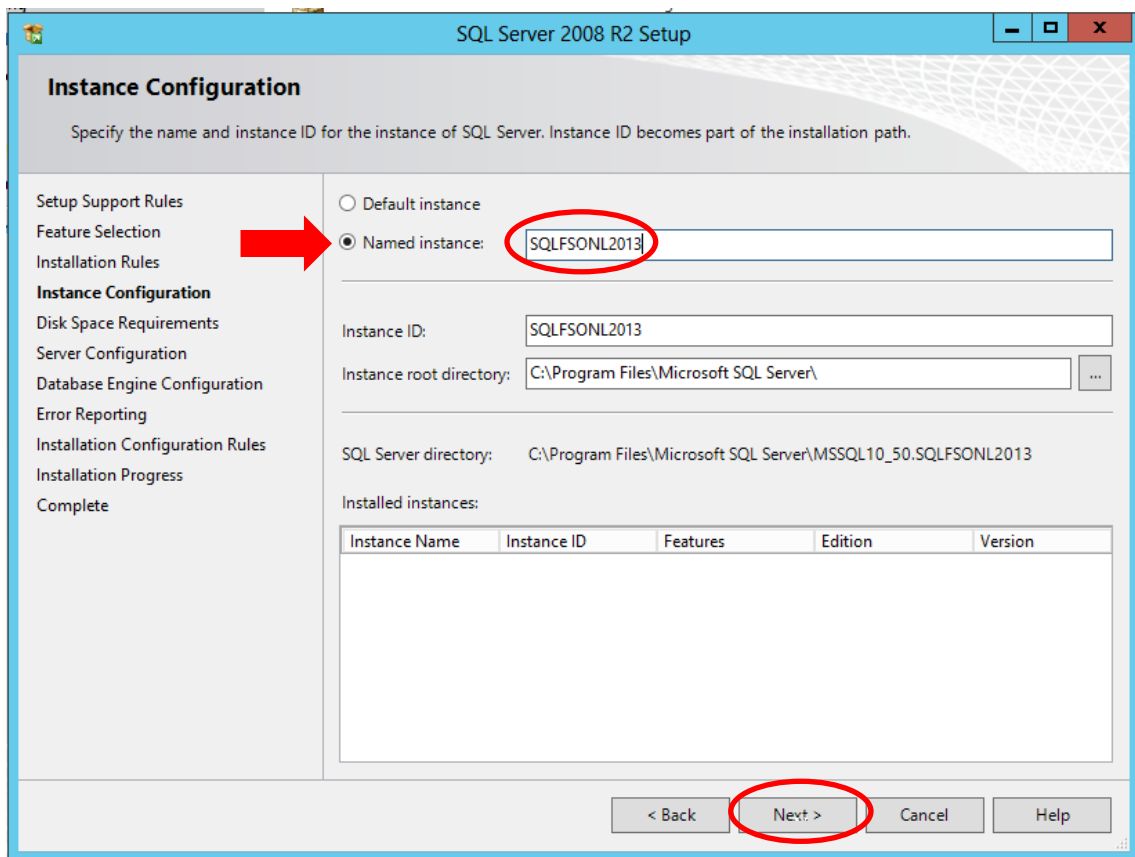
Hier das Häkchen setzen bei „I accept the license terms“ und Klick auf „Next“.



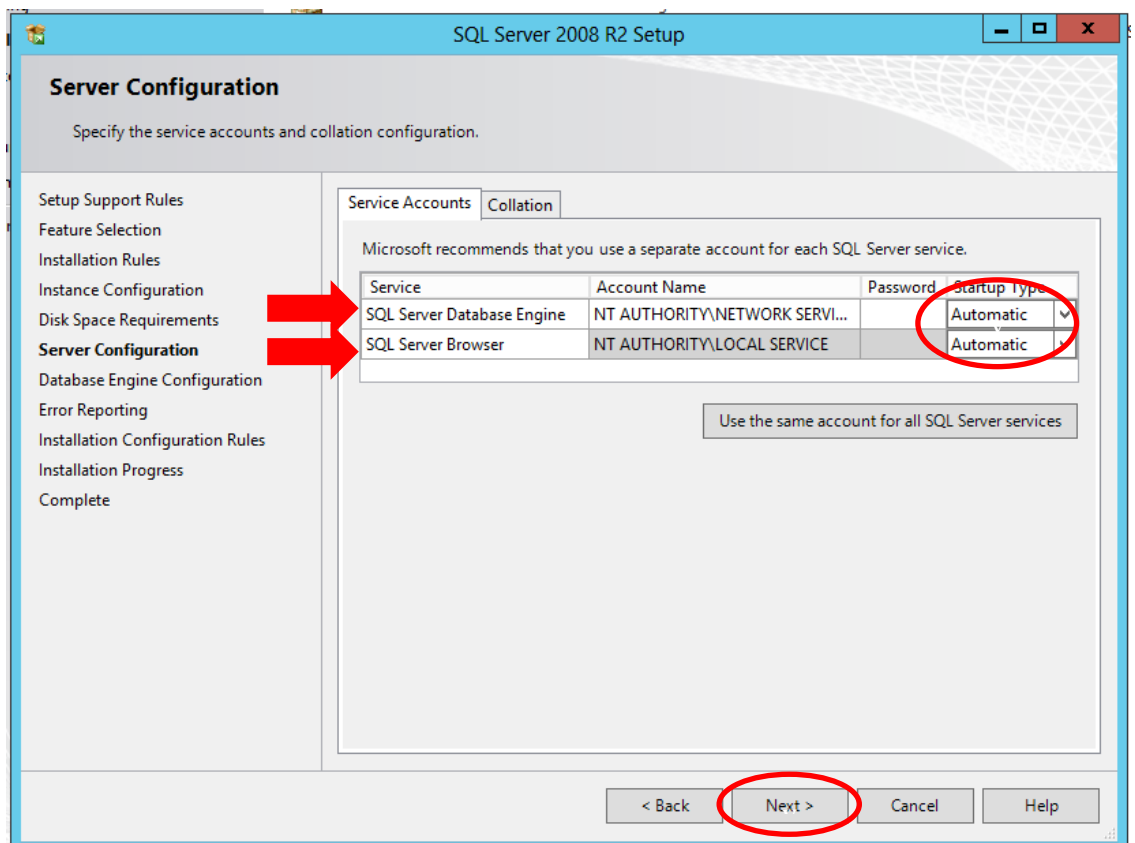
Häkchen setzen bei „Database Engine Services“ und „SQL Server Replication“. Alle anderen Häkchen rausnehmen und Klick auf „Next“. Den vorgegebenen Installationspfad bitte belassen.



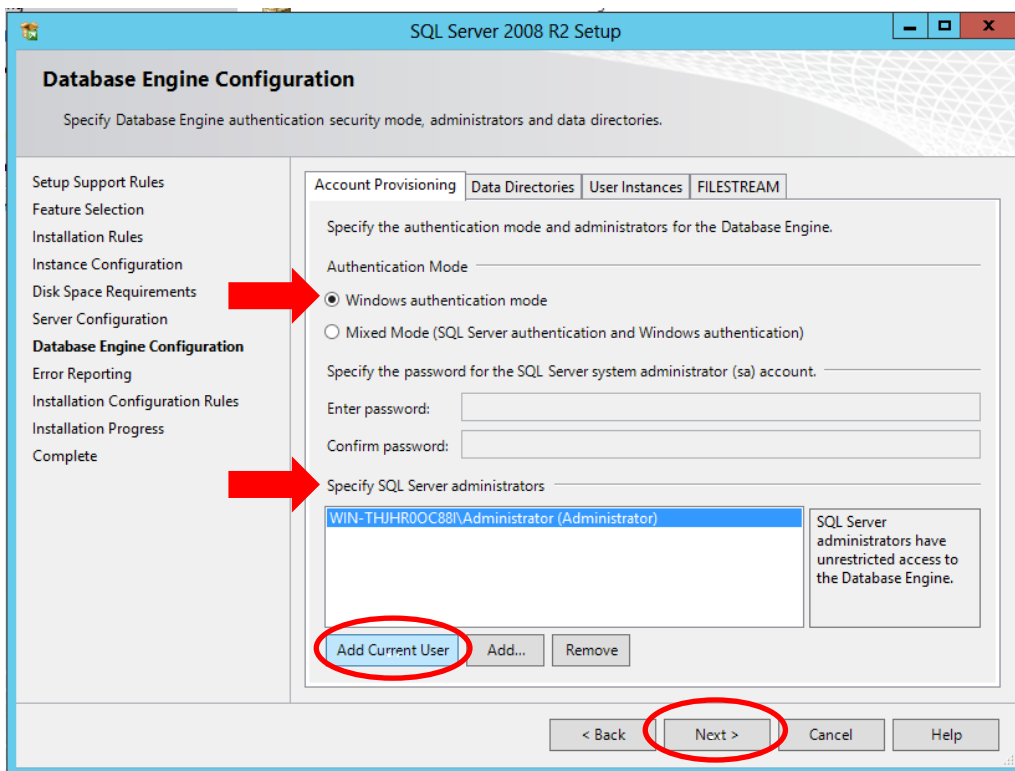
In der Zeile neben „Named instance“ bitte **SQLFSONL2013** eintragen und kontrollieren ob keine Schreibfehler gemacht wurden. Anschließend klick auf „Next“.



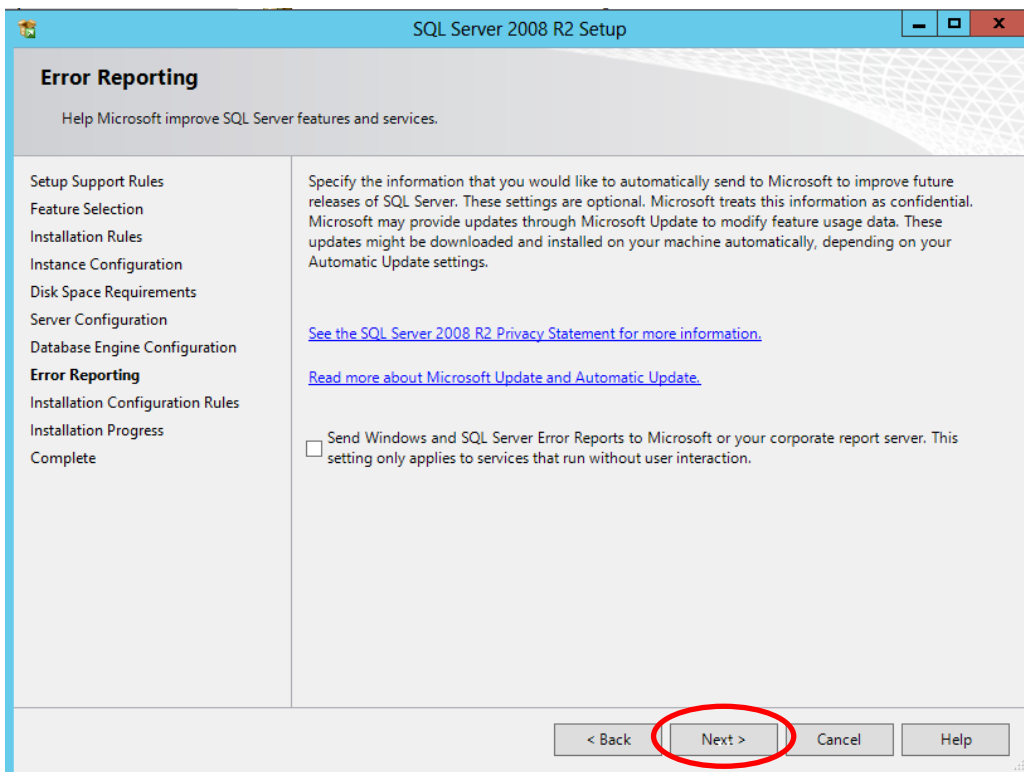
In diesem Fenster den Account für den SQL Server Browser auf „Automatic“ setzen und mit „Next“ weiter.



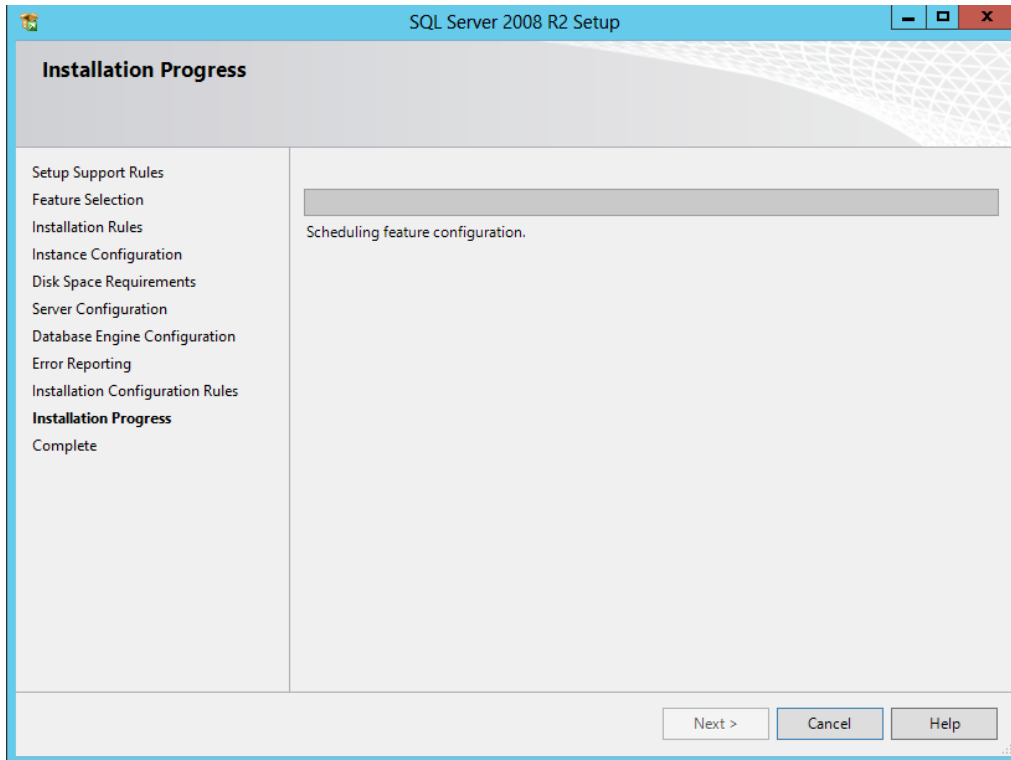
Bei „Authentication mode“ muss „Windows authentication mode“ aktiviert sein und im Bereich „Specify SQL Server administrators“ muss nun der Administratorenbenutzer eingetragen werden. Klicken Sie dafür auf „Add Current User“.



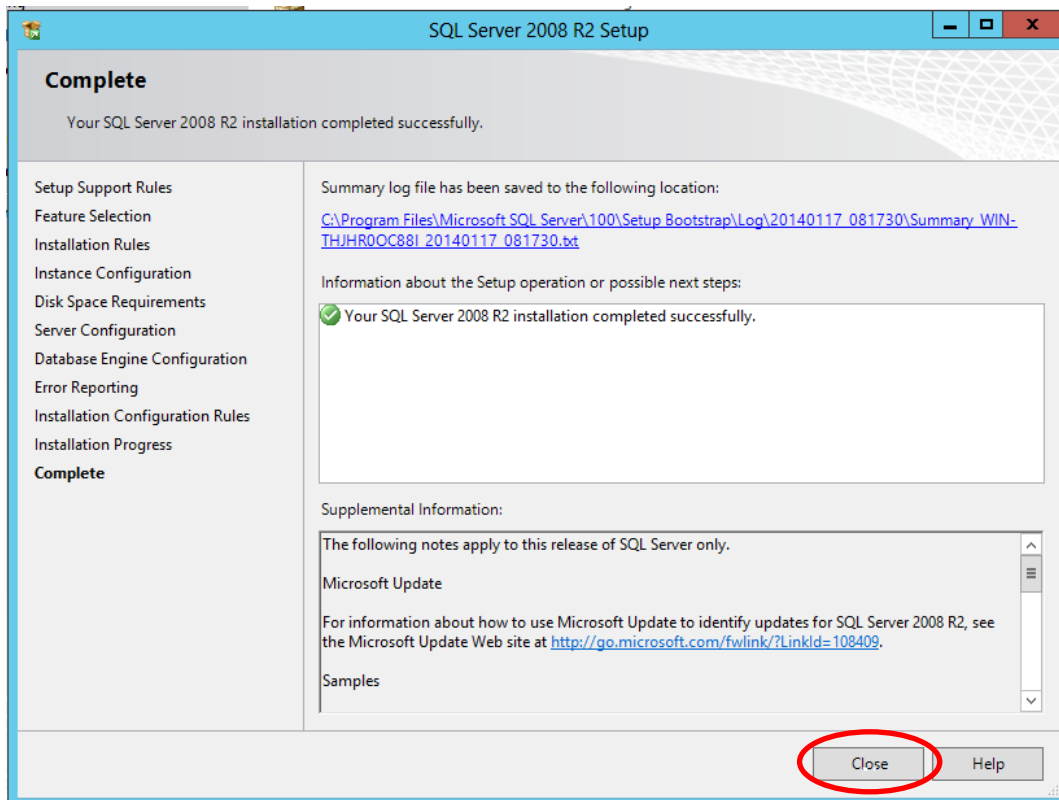
In diesem Fenster alles so belassen und Klick auf „Next“.



Nun beginnt die eigentliche Installation

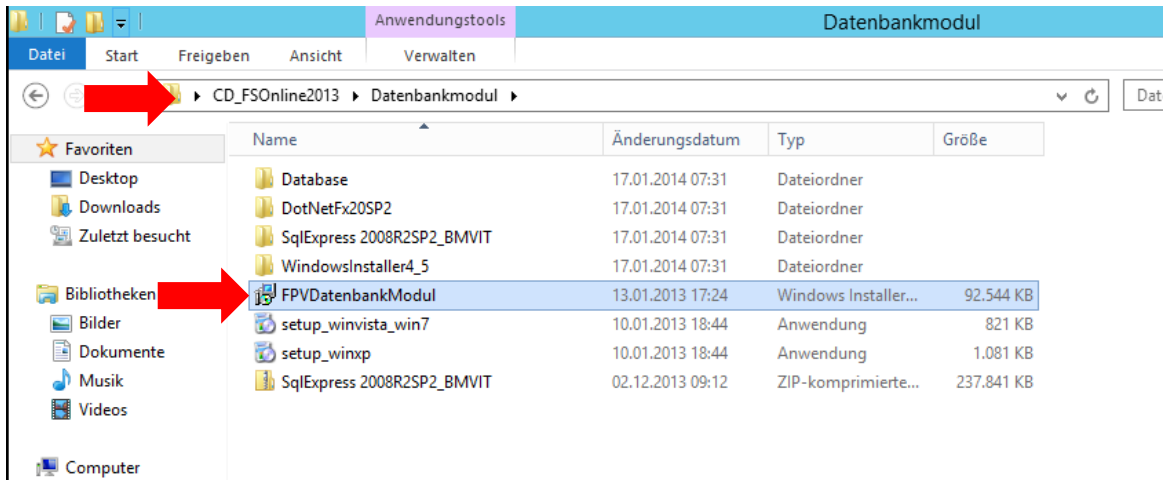


Nach der erfolgreichen Installation können Sie mit Klick auf „Close“ die Installation beenden.

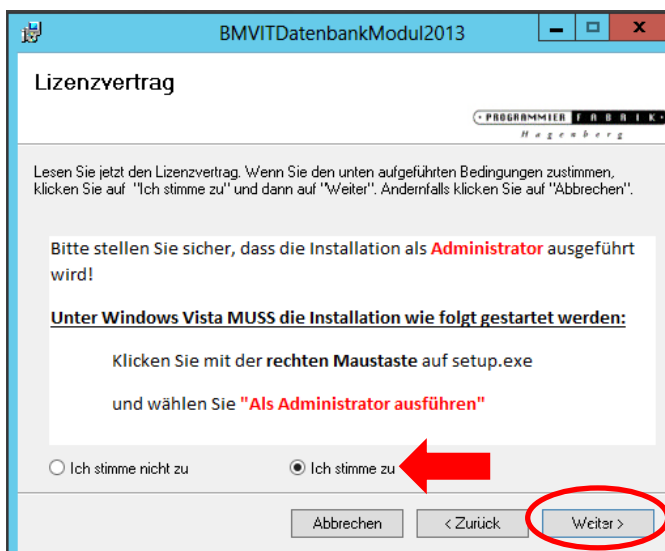
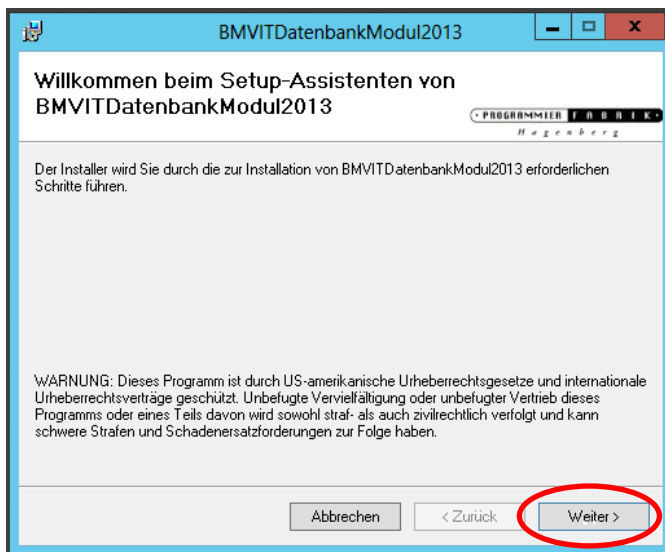


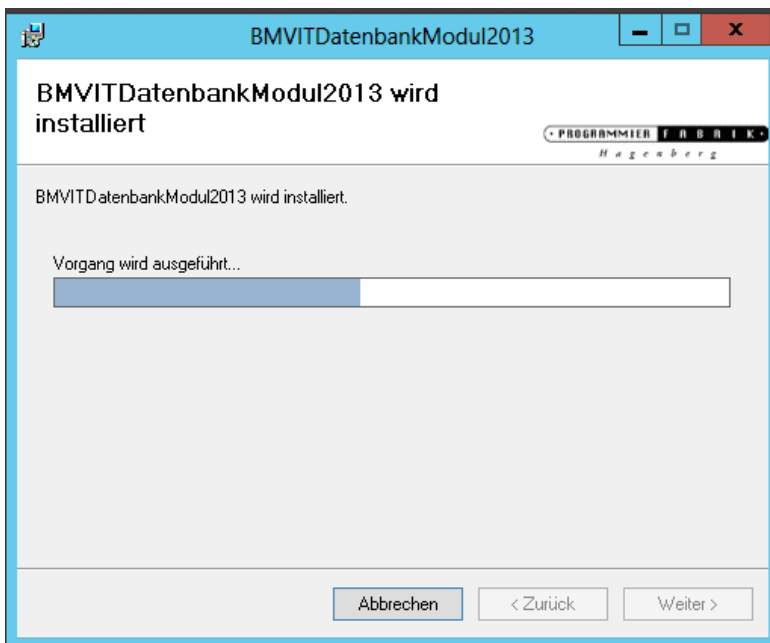
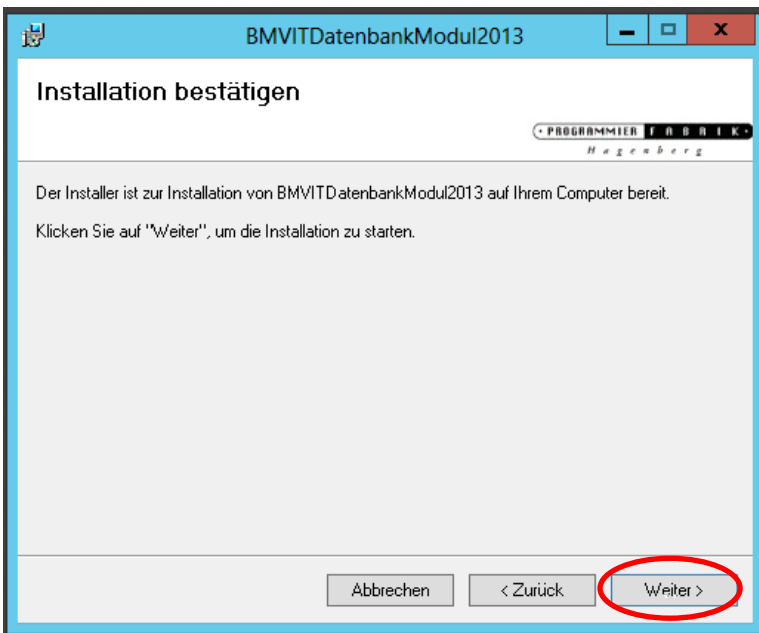
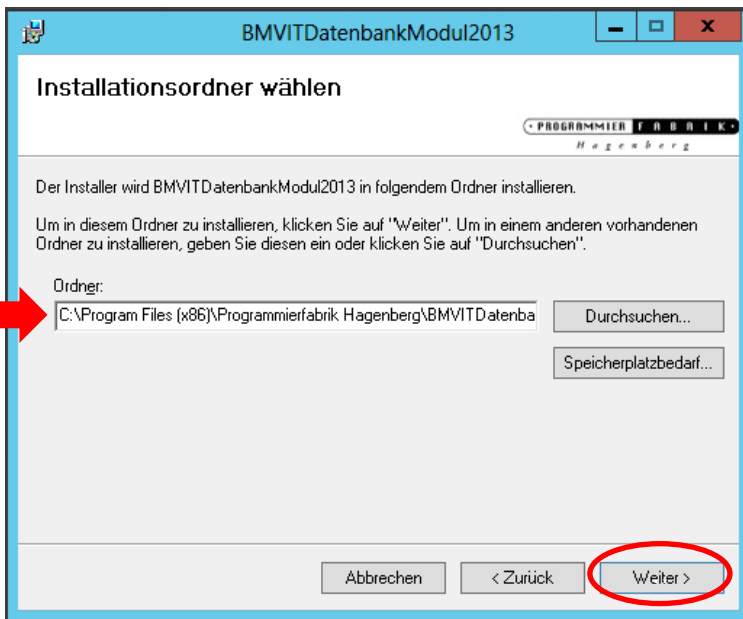
4. Installation Datenbankmodul

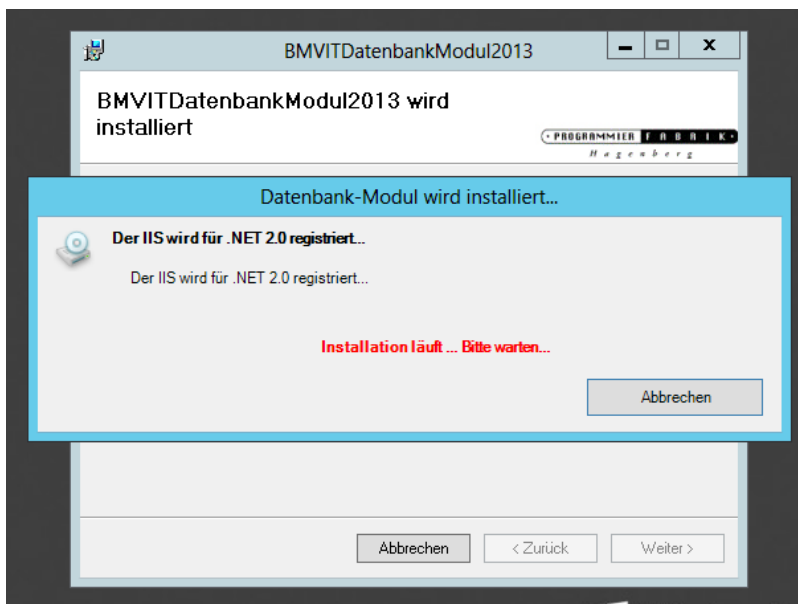
Auch das Datenbankmodul muss nun manuell installiert werden. Führen Sie dazu die Datei „**FPVDatenbankModul.msi**“ mit einem Doppelklick aus. Sie finden Sie auf Installations-CD bzw. bei den Installationsdateien im folgenden Pfad.



Folgen Sie nun dem Installationsassistenten.



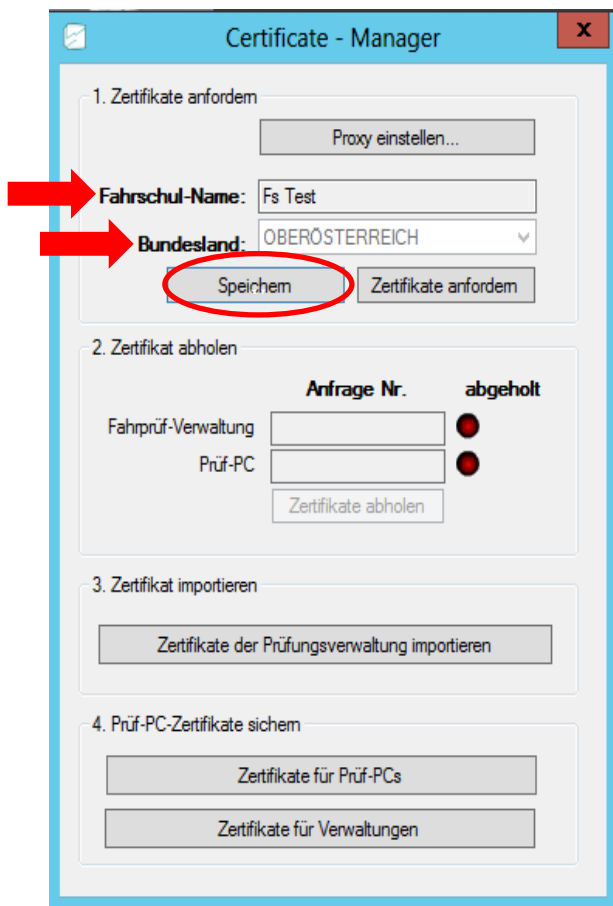




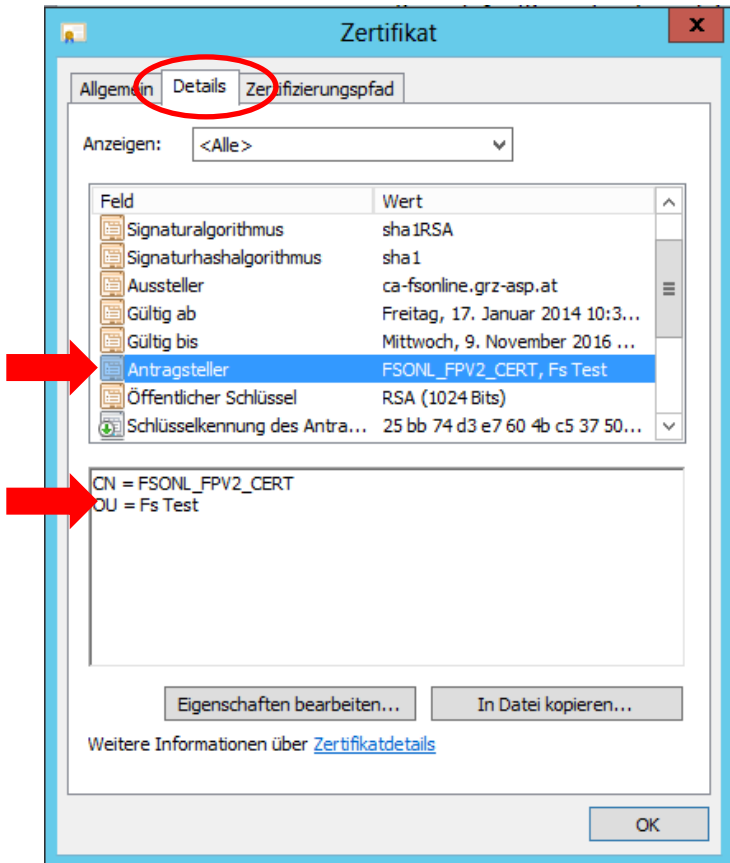
Während der Installation wird der „Certificate Store Manager“ geöffnet.

Wird bei der Fahrschule nur der Datenbankserver getauscht so müssen Sie hier die **Fahrschul-Kennung** und das **Bundesland** eingeben, da ja auf allen anderen PCs bereits korrekte Zertifikate importiert sind. Die Fahrschul-Kennung finden Sie direkt in den Zertifikaten oder in der Fahrprüfungsverwaltung unter Info. Handelt es sich um eine neue Fahrschule so kann man eine beliebige Kennung vergeben und man muss die Zertifikate neu anfordern, abholen und importieren.

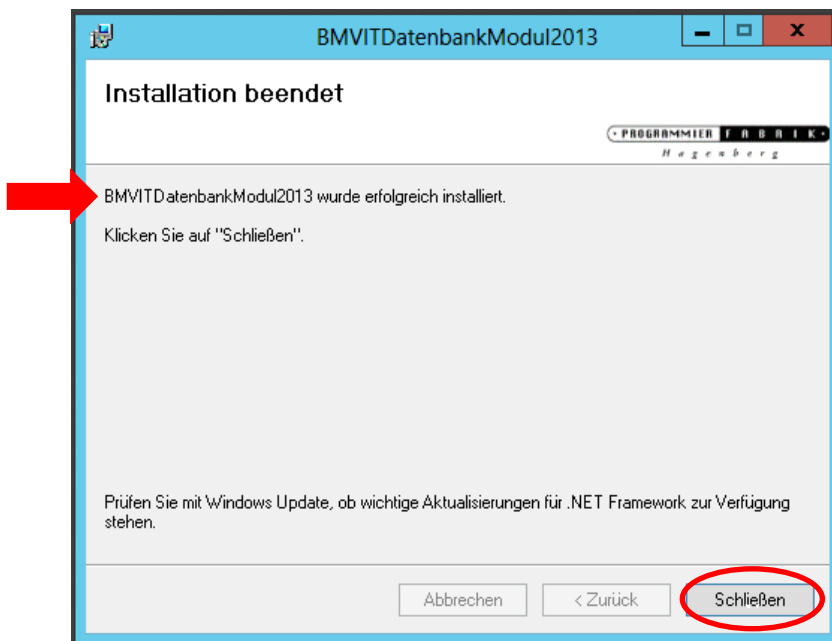
Bei Problemen mit den Zertifikaten können Sie sich auch gleich gerne an die Programmierfabrik Führerscheinhotline unter 0732 60 1000 69 196 wenden.



Beispiel für das Auslesen der Kennung aus dem Zertifikat.

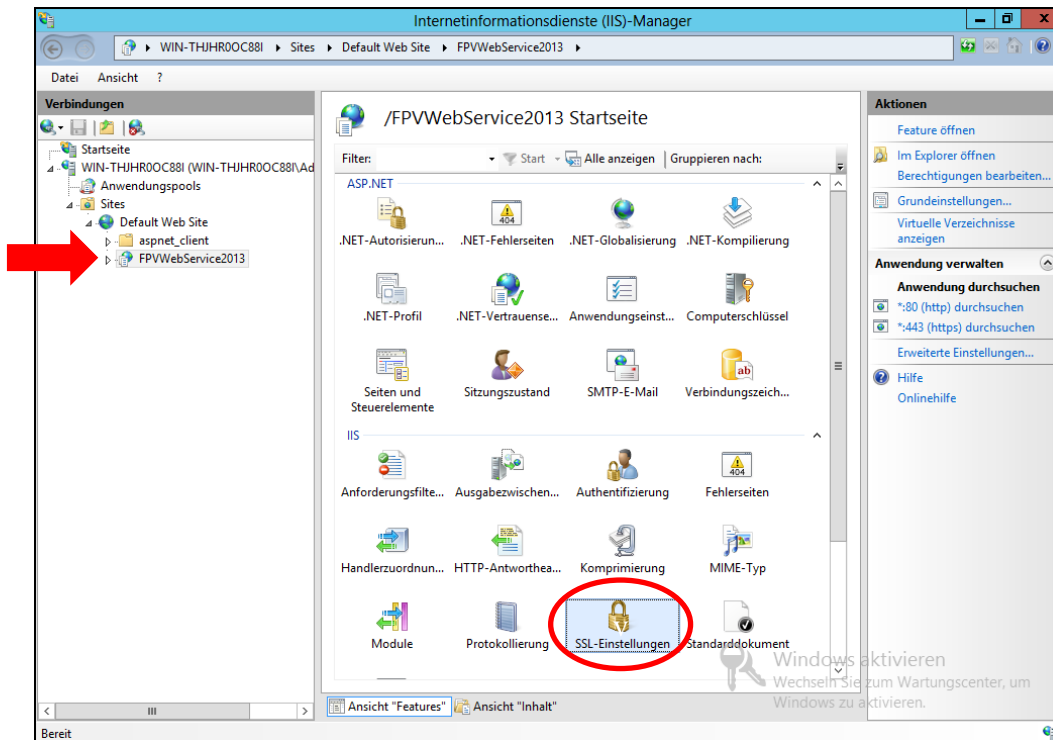


Nach erfolgreicher Installation können Sie mit Klick auf „Schließen“ den Installationsassistenten beenden.

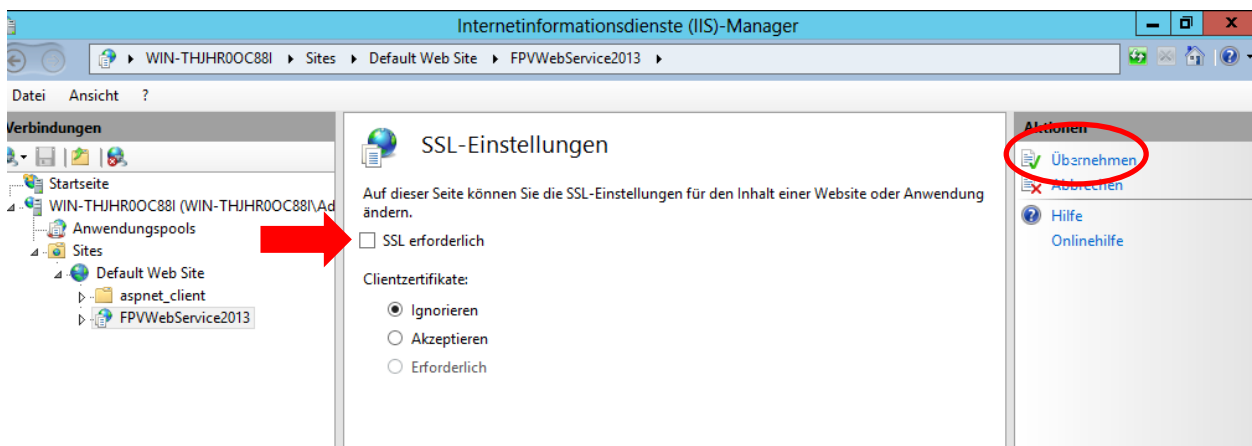


5. Konfiguration des WebServices für die Führerscheinsoftware

Öffnen Sie nochmals den **IIS Manager** und klappen Sie alle Punkte bis zu „FPVWebService2013“ auf. Markieren Sie „FPVWebService2013“ und klicken Sie in der Mitte auf den Punkt „SSL-Einstellungen“.



Bei den SSL-Einstellung das Häkchen bei „SSL erforderlich“ rausnehmen und rechts auf „Übernehmen“ klicken. Anschließend den gesamten **WebService neustarten**.



Im Anschluss in einem Webbrowser folgenden Link testen:

<https://localhost/FPVWebService2013/Service.asmx>

Es müsste sich nun folgende Seite öffnen. Dann ist der Webservice richtig installiert und läuft.

